Ungeigen: Die ispalitige Beitigelle ober beren Raum to Beg., für euch wärts is Dig. Bet wehrmaliger Aufnahme Rabett. Reflamer Beitigelle vo Big., für andreckte do Pig. Beilagen-gebuhr pro Zenfend ER. 3.30. Telephon Mnichluf Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreie: Monatich 50 Gig. Bringeriobn 10 Big., burch bie Boft Begoger nierreifibriich Mt. L75 erei Bejirfanth. Der "General Angeiger" erideint taglid Atenbs. Sonntags in gwei Ausgaben. Unbarteiliche Zeitnug, Renefte Nachrichten.

Ameiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Wier Freibeilagen: Elglid: Muterhaftungs-Blatt "Belerfinnben". - Sodentlid: Der Jandwirth. - Der Bumorift und die ikuftririen "Beilere Biatler".

Beidaftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Inferaten-Unnahme für die Abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Countags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflatiung ber Anzeigen wird gebeten, größere Zuferate moglichft einen Zag vorber aufgugeben. (Bur die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garautte übernommen werben.)

Mr. 83.

erfir. 11

eifter

idy mein

se 39,

٠,

392

98.

14.

1319

affe

0

143

16

Freitag, ben 7. April 1905.

20. Johrgang.

Zum Marokko-Konflikt.

MIS Graf Billow im vergangenen Jahre im Reichstage wegen des französisch-englischen Marokkovertrags interpellirt worden war und in geradezu gemüthlicher Weise erwidert batte, daß eine Schädigung der deutschen Sandelsinteriffen nicht zu befürchten ftebe, da mußte man annehmen, daß von Seiten Frankreichs bereits alles gur Beruhigung Deutschlands gescheben sei und glaubte wohl Niemand daran, daß cs noch einmal einen deutsch-französischen Marottofonslift geben werde. Bon Seiten unferer Alldeutschen, Rolonialenthusiaften und sonstigen Chaubinisten freilich wurde die Lärmtrom, mel nicht an den Ragel gehängt, sondern forigesett Reveille geschlogen und das Lied gefungen: es ift Gefahr im Bergug. Selbst wenn der Reichstanzler die feste Absicht gehabt hatte, on Maroffo nicht zu denfen, er würde es nicht gefonnt haben, so oft und so eindringlich wurde es ihm in Zeitungen und namentlich in Beitschriften unter die Rase gerieben daß Deutschland im Rathe ber Machte immer mehr gurudgesest und ignorirt werde, wie einst Preußen unter der Regierung Friedrich Wilhelms IV., und daß der mit vollster Umgehung Deutschlands abgeschloffene frangösisch-englische Marolfovertrag einer Beleidigung und Perausforderung Deutschlands gleichtomme. Dieje Bregitimmen verlangten nicht nur, daß die Reichsregierung dafür Corge trage, daß die Waareneinfuhr in Maroffo dem Grundsatze der Eleichberechtigung aller Nationen unterworfen bleibe, fondern daß fie ihre Zustimmung zu einer Renordnung der Dinge in Maroffo, die nun einmal nicht bintangehalten werden fonne, nur unter der Bedingung ertheile, daß ihr gewisse Gebiete dieses Landes zugefprochen würden. In letterer Beziehung hatte man die bei. ben Bafen Mogador und Anadnur an der Westfufte im Ginne. Diese Mahnungen schienen vergeblich gewesen zu fein, bis man plöglich, bei Beginn der Mittelmeerreise Raifer Bilhelms, zunächst durch englische Zeitungen erfuhr, nicht nur, daß bei Abickluß des Marollovertrages Frankreich und England thatfadlich das Deutsche Reich ignoriet baben, sondern auch, daß Letteres neuerdings Schritte gethan hat und folde noch ferner thun will, welche einem Beto gegen jenen finfeitig abgeichloffenen Bertrag gleichkommen und eine Gicherftell. ung der Sandelsintereffen Deutschlands berbeiführen. Wenn die Politif der Reichsregierung in diesen Leziehungen endlich jenen Forderungen nachkam, so hat sie jedoch die andere, eine Gebietserwerbung betreffend, gang entschieden von fich gewiesen, und dies gewiß mit vollem Rechte. Bis zur Stunde macht es den Eindruck, als fei der Reichsregierung der E t. ichluß zur Intervention urplötlich gekommen. Der Kaifer

jagte in feiner Ansprache an die deutsche Kolonie in Tanger u. A.: Sie haben in der Sache Ihre Schuldigkeit gethan!" Das klingt, als ob die dortigen Deutschen bezüglich der französischen Machinationen recht gut auf der Wacht gewesen wären, die Reichsregierung von allen Borgangen gründlich unterrichtet und gong neuerdings nach Berlin gedrahtet batten. daß der Moment gefommen sei, in welchem gehandelt werden mulle. Die meiften der in Tanger domizilirien Deutschen fteben ja mit dem beutsch-maroffanischen Sandel in innigfter Beziehung und find in Folge beffen am empfindlichften für alle denfelben berührenden politifden Bortommniffe, naturgemäß weit empfindlicher, als die Herren am "grünen Tijd". Auch ein neuester Bulow-Artifel ber offigiolen Siddeutschen Reichs-Korrespondeng" fonnte es mahricheinlich machen, dog der deutsche Entschluß zu einer energischen Intervention noch jungen Datums fei. Es heißt dort namlich wörtlich: "Die derzeitigen französischen Unterhandlungen in Maroffo" (d. h. zwijchen der nach Gez gefommenen frangöfischen außerordentlichen Gesandtichaft und bem Guitan) berührten uns deshalb, weil wir gezwungen waren, ihrem Trager am hofe des Gultans die ungulaffige Berufung auf ein deutsches Einverständnig mit Frankreichs Forderungen gu entwinden." Der frangösische Unterhändler, welcher ben Sultan gur Unterzeichnung eines Bertrages überreden follte, der ihn unter das Proteftorat Frankreichs zu beingen bestimmt war, hätte nämlich die Unvocsichtigkeit b. gangen, zu behaupten, daß er im Namen Europas, und speziell auch Deutschlands gefommen fei. Sierauf ließ der Gultan in Berlin anfragen, ob dies gutreffe, und erhielt die befannte Antwort. Wenn diese Anfrage nicht eins der Momente war, welche die Berliner Regierung überhaupt gur Einmi chung in die maroffanische Angelegenheit bewogen, so wurde sie doch mindestens für einen gang besonders gur Intervention ge-eigneten Anlag angesehen. Daß die Reichsregierung jest die deutschen Sandelsintereffen für burch Frankreich gefährdet hält, geht nicht nur aus den offiziösen Auslassungen, jondern auch durch die in Tanger vom Roifer mehrmals ausgesproche. nen Worte bervor, daß dieje deutschen Interessen nur ficher geftellt werden fonnten, wenn die Couberanitat bee Gultans und die Unabhängigkeit des Landes aufrecht erholten bleibe. Das ift gleichbedeutend mit einer Rullundnichtig-Erflärung bes englisch-frangofischen Bertrages, welcher diefer Couveranität und diefer Unabhangigfeit im Beientlichen ein Enbe machen wollte. Die Konjeguenz davon wird fein, daß Deutsch, land, ohne Riidficht auf diesen Bertrag, mit tem Gultan bon Marotto wegen Sicherstellung feiner Sanbelsintereffen bireft verhandelt, da, wie erwähnter Artifel ber "Sübb. Reichsforr." weiter bejagt, der Weg von Berlin nach Teg nicht über

Paris führt. Es fann nun die fomische Situation eintreten, daß, während Deutschland mit dem Sultan als dem Souveran eines unabbangigen Landes unterhandelt, Franfreich feine Bemiihungen fortfett, ibn unter fein Kuratel gu bring. en. Die Aussicht ift aber nunmehr geschwunden, aus Maroffo ein sweites Tunis zu machen. Bei der Offupation von Tunis hatte Frankreich lediglich seine handelspolitischen Intereffen ficher geftellt. Bismard, welcher die Erlaubnig gu diefer Erwerbung gegeben batte, verfaumte, ein bandels. politisches Entgelt für Deutschland zu verlangen. Graf Bislow will diefen Fehler nicht wiederholen.

Die Marokkoirage.

Die Nordd, Allg. Big. ichreibt offizios: Der Temps behandelt in einem neuen Artifel zur maroffanischen Frage die Meugerung des deutschen Raifers in Tanger und driidt fich fiber eine unfreundliche Haltung der deutschen Politik and. Wir schnen es ab, in gleichem Tone zu erwidern und beschränken uns darauf, folgendes festgustellen: Der Ausspruch des Raifers dedt fich mit der Erflärung, die Reichsfanzler Graf Billow am 29. Marg im Reichstage abgegeben bat. Deutschland erstrebt die wirthichaftliche Gleichberechtigung aller in Maroffo vertretenen Länder im Geifte der 1880 in Madrid abgeschlossenen internationalen Konvention. Frankreich beanspruche dagegen nach den Worten des Ministers Delcoffe eine fingulare Stellung, beren Bereinbarfeit mit dem Grundfat der offenen Thur Bweifeln unterliege. Der Widerspruch, der zwischen der Anerkennung der Somberänität des Gultans und der Unabhängigkeit Maroftos einerfeits und dem Anspruch auf Kontrolle der inneren Berwaltung des Landes andererseits bestehe, ist bisher unaufgeffärt geblieben. Ebenso hat es der Temps unterlassen, die von ihm felbst der französischen Politik in Fez zugeschriebene Rolle eines Mandatars von Europa in Uebereinstimmung mit der Thatfache zu bringen, daß Deutschland keinerlei Mandat ertheilt bat.

Deuffcher Reichstag.

(179. Situng vom 5. April, 1 Uhr.)

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste Berathung des Entwurfes einer

Mag- und Gewichtsordnung.

Abg. Müller - Sagan (freif. Bp.) begrüßt diese Borlage, weil fie verschiedenen Mängeln, unter denen der Berfehr leide abhelfe und wünscht Entschädigung ber im Bifit eigener Aichamter befindlichen Gemeinden und beontragt aus



Blachbrud verboten.

Die Sygiene im April.

Bon Dr. Mag Berler. Der Monat April nimmt in ber Spgiene feine fonberlich unte Stellung ein. Die Kranfheits- und Sterbestatiftif laft ibn als einen ber ungunftigften Monate ericbeinen. Bie ber Murg icon eine Angahl von Granten fonberlich gefährlich ift, wie es bon biefem icon beißt, bag ber Tob unter Kronten, Schwachen und Greifen Umichan balte, fo ift's beim April noch im verftartten Mage ber Sall. Es tommt bies nicht nur baber, weil ber Abril unter abniichen Temperaturichwantungen ftebt, wie ber Mars, nur bag biefelben im Abril oft noch ploglicher und viel greller in ihrem Abstand gu Toge treten, sondern es icheint fich um biefe Jahresseit noch eine andere Ericheinung bemerfbar gu machen, bie noch ber vollfommenen Aufflarung bebarf und welder bon argtlicher Geite erft feit Rurgem Beobachtung geschenft wirb, ohne bag man irgendwelche Mittel gu ihrer Befeitigung ober Borbeugung ju finden mag: bas ift bie allgemeine Dubigbet Vorbengung zu sinden mag: das ist die allgemeine weubigleit und Erschlafzung die auch völlig Gefunde im Frühling befällt, mehr freilich die Schwachen und Kinder, als die Kräftigen. Schon in alter Zeit wußte man von solcher Erschlafzung der Menschen zu erzählen, die sich zu der schönen Jahrengen bafür abenn der Flieder blüht." Man hat allerlei Erstärungen bafür vesucht; viele glandten an eine Betändung durch den Dust im Reische der Beischen an eine Betändung durch den Dust im Reiche ber Ratur, Indeffen tritt jene Friblingsmudigfeit icon bor ber Baumblitte ein und macht fich auch ba bemertbar, wo tein Baum und Strauch weit und breit gu feben ift. Gine naber liegende Erflarung ichien gu fein, wenigstens fur viele Menichen, bat nach bem reichen Bergnugungs. und gefelligen Leben bes Sintere bie Reaftion fich bemertbar macht. Inobefonbere seigt lich dies auch in der That wohl bei nervofen Menschen, die sich so sange träftig fühlen, als jene Unterhaltungen des Winters lie anregen und ihr Nervenspitem in einer fünstlichen Auspannung erhalten, und welche ploblich bann gufammentlappen, wenn

jene Weigmittel feblen.

Da sich aber auch jene Erschlaffung einstellt bei Aindern und anderen Bersonen, bei benen von solchen Bergnügungen des Winters nicht die Rede sein kann, so sind doch die Ursachen der Frühlingsmildigkeit in anderen Dingen au suchen. Jum Theil länt sie sich dadurch erklären, daß die frische Lust an sich auf den derselben entwöhnten Körper erschlaffend und ermübend wirkt. Auch wer zu einer anderen Jahredzeit nach langer Pause plüblich an die krische Lust konner und bei krische Lust konner wird. lich an die friiche Luft tommt, wird leichter ermubet und oft geradesu betaubt, als wenn er toglich im Freien ift. So tommt es bann wohl, daß wir im Frahjahr, wo wir mehr als bisber im Binters uns im Freien bewegen, burch bie frijche Quft angeftrengterscheinen, bevor wir uns baran gewöhnt haben. Indessen ift bas noch feineswegs die volltommene Erffarung bafür. Es scheint vielmehr, bag fich auch im Menschen ebenso wie im Thier und in ber Bflange ein Regenerationsprozeg in biefer Jahreszeit vollgiebt, ben wir bei biefen, bei gablreichen Thieren nämlich und bei faft allen Bilangen bentlich mabrnehmen, mabrenb er beim Menichen nicht fo offensichtlich ift, und bag biefe forperliche Revolution uniere Krafte so außerordentlich in Anspruch nimmt. Gang besonders ift diese Frühlingserschlaffung im Kindes und Jünglingsalter bemerkbar; Schüler, die zu den fleißigsten gehörten, lassen um diese Zeit vielsach nach und bedürfen besonderer Anipannung. Bor allem flagen bie Lehrer um biefe Beit über mangelnbe Aufmerkamkeit ber Schüler, die offensichtlich nicht in Berftreutheit ber Kleinen, sondern in Mabigkeit begründet ift. Roch mehr als im Kindesalter zeigt fich jene Mübigkeit aber in bem Alfer bon 15-21 Jahren, und gwar ebenso beim mannlichen wie beim weiblichen Geschlecht, beim letteren vielleicht etwas früher beginnend und bemgeman früher aufhörenb. Richt selten wird bei jungen Dabchen biefe Erichlaffung als ein Somptom ber Bleidfucht und Blutarmuth angefeben und bann möglichft viel Bewegung angeordnet, was aber natürlich nur die Erichlafiung erhöht.

Ein Mittel gegen biefe Frublings-Erichlaffung gibt es nicht; bas einzige Mittel, weniger im Freien fich au bewegen, mare feineswege anzuempfehlen, wurde auch nicht einmal immer belfen, ba von jener Mubigfeit auch biejenigen befallen merben, melde fich wenig im Freien bewegen.

Alles bas, was von arztlicher Seite anzuempfehlen ware, ift, bas man ben üblen Folgen einer solchen Erschlaftung möglichft entgegenarbeitet, bag man erftens fich in biefer Beit, alfo gang besonders im April, und in der ersten Salfie bes Mai, vor über-maßigen forperlichen Anftrengungen butet, daß man ferner in biefer Beit ben Rorper gut und regelmäßig nabrt und bafür Gorge tragt, bag man eine gute und möglichft ausgebebnte Rachtrube bat. Das beift alfo: man tann getroft in biefer Beit früber fcblafen gehen, als zu anderen Beiten, zumal ja auch ber Tog früher beginnt und man früher auffteben muß. Man foll aber auch in biefer Beit möglichft erregende Lefture, Spiel und Theaterbefuch vermeiben. Ratürlich ift bas befonders für Bersonen ber begeichneten Altersstufen gesogt, inbeffen auch für schwächliche und franke Bersonen in boberen Altersklaffen.

Der April ist auch besonders gefährlich für bie Infeftionsfrantheiten ber Jugenb, Scharlach, Majern, Diphtherie, weil bie Rinber jest baufiger ins Freie und auf Spielplagen miteinanber in Berubrung tommen, woburch bie Unftedung nur gu leicht erfolgt. Andere Gefahren für die Gesundheit birgt die Thatsacke, das viele Hausfrauen nicht genügend darauf Acht geben, daß jeht in der wärmer werdenden Jahreszeit viele Lebensmittel sich nicht mehr so gut und lange konserviren lassen, wie bisher. Das Eis und ber Giefdrant treten naturlich noch nicht in Aftion, aber gleichwohl ift an manchen Tagen bie Barme boch ichon groß genug, um einzelnen Lebensmitteln Berberben ju bringen, gumal biefe Barme oft ploglich und ungeahnt eintritt, wenn bie Speifefammern gefüllt finb.

Biele Krante auch febnen fich fcon, in bie Baber ju reifen, Wiele Kranke auch sehnen fich schon, in die Bader zu reisen, nachdem der Winter ihnen lange Leiden gebracht hat. Insbesondere füllen sich im April die Badeorte, in denen heiße Deilquellen sich besinden, Wießbaden, Baden-Baden usw. wo die offizielle Saison zwar erst am 1. Mai beginnt, aber Tausende sich schon um die Mitte April, ja früher einfinden, denn wer der Heilung bedarf, sehn sich nach derzelben. Und doch kann auch nicht genug wor dem "Zu früh" gewarnt werden; wenn auch jene Rheingegend warm ist und insbesondere der Korddentische sich dort im April recht mablig sühlt, so dringt doch dieser werfielnalle im April recht wohlig fühlt, so bringt boch biefer wechselvolle Monat auch dort so falte und naffe Tage, bat in ein solder Tag bie Beilung vollständig illusorisch machen kann Auch kommt noch ein Umstand bagu. Bei vielen Rheumatismus- und ähnlichen

diesem Grunde Ueberweisung der Borlage an eine Rom-

Abg. Engelen (Centr.) schließt sich diesem Antrage und seiner von dem Borredner gegebenen Begründung an. Redner äußert dann Bedenken gegen den § 10, welcher dem Bundebrath hinsichtlich der weiteren Ausdehnung des Kreises der versicherungspflichtigen Gegenstände unbeschränkte Bollmocht gewährt.

Abg. Bärwinkel (natl.) drückt seine Genugthung darüber aus, daß sortan auch die Bierfässer auchungspflichtig sein sollen und daß außerdem, was er für die wichtigste Neuerung der Borlage ansicht, die periodische Nachaichung eingesührt werde. Auch den § 10 mit seiner bundesräthlichen Bollmacht beanstandet Redner.

Abg. Stolle ift im Bringip für Berftaatlichung des Midmefens und gegen Entschädigung der Kommunen.

Abg. Schidert (fonf.) ift ebenfalls im Pringip für Die Berftaatlichung.

Abg. Raab (Antif.) ist gleichfalls mit der Berstaatlichung einverstanden.

Staatssefretär Graf Posad owsth stellt zunächst jest, daß fein Grund vorliege zu der Besüchung, die Gebühren würden in den Einzelstaaten beziehungsweise vom Bundesrath zu hoch bemessen werden. Den Gedanken an eine Entschädigung der Kommunen solle man vollständig sallen lassen. Beschließe das Haus dennoch eine solche Entschädigung, so würde darin ein wesentliches Hinderniß für das Zustanderommen des Gesetzs zu erblicken sein. Bon einer Gas- und Wassernisser-Kodzaichung werde einstweilen überhaupt abgessehen werden.

Albg. Dobe (freif. Ber.) begrüßt die Borlage hauptsächlich wegen der periodischen Nachaichung und wendet sich noch dogegen, daß in dem § 23 der Borlage die baierische Normalaichungskommission aufrecht erhalten werde. Es liege gar kein Anlaß vor, an diesem bayerischen Reservatrecht sestzu-

Abg. Dfel (Centr.) polemifirt gegen Dove wegen deffen Neuherung über § 23 und das bagerische Reservatricht.

Staatssefretär Graf Posad owsty erklärt gegenüber dem Abg. Wanhoff, der wieder auf die Entschädigungssorder, ung zurückgesommen ist, als beim Volltarisgesetz die kommunale Mahl- und Schlachtsteuer vom Jahre 1910 ab aufzubeben beschlossen worden sei, da habe kein Mensch an eine Entschädigung der Gemeinden gedacht.

Sierauf geht die Borlage an eine besondere Kommission. Sodann geht das Hous zur Berathung von

Pet tionen

über. Debattelos wird u. A. beschlossen, über eine Petition betr. Einfuhr russischer Schweine in die oberschlesischen Schlachthäuser zur Tagesordnung überzugeben. Eine Petition wogen Einführung einer besonderen Eidessormel für Dissidenten beantragt die Kommission dem Bundesrath als Material zu überweisen. Der Antrag der Kommission wird bierauf angenommen. Eine lange Keihe weitzrer Petitionsberichte wird debattelos gemäß den Kommissionsvorschlägen ersedigt.

Morgen 1 Uhr 1. ebentl. 2. Berathung der Beamtengeseh-Novelle, zweite Berathung des Ergänzungsetats für Sütwestafrifa und Kamerun.

Shluß 3g Uhr.

Die Mittelmeerreise des deutschen Kaiserpaares.

Der Kaifer in Neapel.

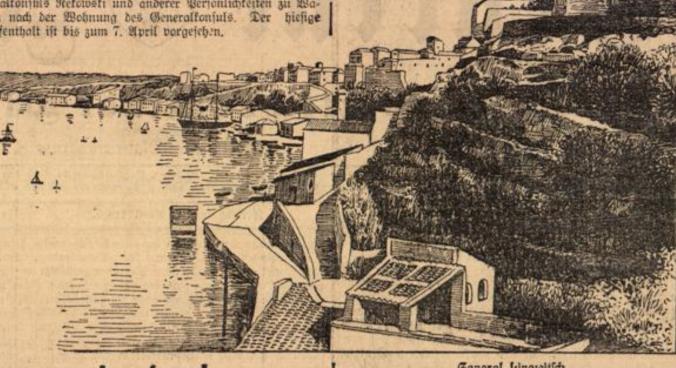
Man meldet uns aus Reapel, 5. April: Bei guten, doch etwas unsicherem Better suhr der Kaiser auf der "Hamburg" mit dem Kreuzer "Heiedrich Karl" um 10 Uhr Bormittags in den Golf von Reapel ein. Die deutsche Kolonie suhr dem Kaiser in einem bewimpelten Dampser entgegen. Das italienische Geschwader lag in Barade und gab Salut ab. Die Mannichaften brachten ein Hurrah aus. Der "Friedrich Karl" erwiderte den Salut. Die "Hamburg" machte an der Mole im Militärbasen sest zwischen der "Hobenzollern" und der "Hertha", welche die gewaltig langen Heinnthswimpel sührte. An Bord der "Hamburg" meldeten sich beim Kaiser der Botschafter Graf Monts, der Militärattasse Major Ebelius

Kranken, welche, biese Badeorte aufsuchen, tritt nach den ersten paar Badern, welche sie nehmen, die Erscheinung auf, daß sich das Leiden verschlimmert anstatt verbessert zu haben scheint. Diese Kranken, die, wenn sie in die Badeorte kommen, noch gut zu Juß sind, sühlen sich nach den ersten Bädern wie gelähmt und müssen Rollstüble benupen. Natürlich ist dies bei seuchter und kalter Witterung oft sehr wenig zutröglich, ja geradezu schädlich, während es ihnen bei andauernd warmer Witterung im Minischen des ihnen bei andauernd warmer Witterung im Krinichts schaden würde. Wer also aus irgend einem Grunde doch sich im April die Badeorte aussucht, dem sei gerathen, mit den Bädern erst zu beginnen, wenn die Witterung eine andauernd warme zu sein beginnt.

Neberhaupt gibt es Leute, die nicht zeitig genug reisen können und schon im April olle möglichen Reiseplane unternehmen. Aus dem im Eingang Geiagten ergibt sich daß der April für Reisen der densbar ungünstigste Monat ist, denn jede Reise bedingt eine körperliche Anstrengung. Aber abgesehen davon ist auch der April wegen des wechselvollen Betters höchst ungünstig für alle derortigen Unternehmungen, und abgesehen von furzen Ostersprihern möge man das Reisen unterlassen. Die Erholung wird leicht ins Gegentheil gewandelt.

Bei Ostern möckte ich noch die Ostereier erwähnen. Biele Hausfrauen stellen bunte Ostereier her, indem sie beim Kochen der Eier allerlei Farbstosse in's Wasser thun. Im Allgemeinen ist das ja auch zumeist unschädlich, da der Fardstoss, selbst wenn er an sich schäle äußerlich sit, nicht an das Ei selbst herantommt, sondern nur die Schale äußerlich färdt. Ostmals aber bricht oder springt die Schale deim Kochen und dann dringt doch die Farbe auch die Jum Ei beran. Freilich sieht man kaum den schmalen sardigen Ereisen, der durch den Bruch sich auf dem Weißei bildet. Aber gerade weil man ihn ost kaum sieht, ist's gefährlich, wenn der Fardstoss giftig war, oder doch schädliche Wirkungen haben kann. Also man verwende möglichst unschuldige, einsache Särbemittel, deren jede ersahrene Haussstrau zahlreiche zu kennen vollegt.

und die anderen Herren der deutschen Botschaft in Rom, serner die Kommandanten der "Hohenzollern" und der "Hertha", Generalkonsul Rekowski und die Spigen der italienischen Behörden. Bald darauf kam Prinz Adalbert von der Hertha an Bord der Hamburg und meldete sich zunächst dienstlich beim Kaiser, der dann seinen Sohn berzlich willkommen hieß. Die Frühstlickstafel fand noch an Bord der Hamburg statt. Darauf übersiedelte der Kaiser auf die Hohenzollern und begab sich um 3J Uhr Rachmittags in Begleitung des Brinzen Adalbert, des Botschafters Grasen Monts, des Generalkonsuls Rekowski und anderer Periönlickseiten zu Wagen nach der Wohnung des Generalkonsuls. Der hiesige Lusenthalt ist die zum 7. April vorgesehen.



(Telegramme.)

Reapel, 6. April. Der deutsche Kaiser nahm gestern Radmittag den Thee auf der Terasse der auf dem Demerogelegenen Billa des deutschen Generalsonsuls von Resowski, wehin er sich, wie gemeldet, von der "Hohenzollern" zu Wagen begeben hatte. Das erwartete Erscheinen des Kaisers an Land wurde von der Bevölkerung mit großem Jubel ausgenommen. Zur Abendtasel auf der "Hohenzollern" waren geladen: Krinz Adalbert von Preußen, der Erzabt von Wonte Cassino, Botschafter Graf Monts, die Militärattachees von Chelius und Koch, die Kommandanten der Hohenzollern, des Friedrich Karl, der Hertha und des Sleipner, Generalsonsul von Rekowski und Gemahlin, Admiral von Hollmann, spwie die Herren der Umgebung und des Gesolges. Die italienischen und deutschen Kriegsschiffe hatten illuminiert.

Port Mahon auf Menorca.

Der Raiser hat gelegentlich seiner Mittelmeerreise auch den Safen von Mahon befucht. Die Infel Menorca, auf welder Mahon liegt, ist nicht die schönste der Balearen, bagegen ift ber Safen von Mahon einer der beften des Mittelmeeres und seit die Spanier Mahon ftark befestigt - einer der wichtigften. Menorca liegt so ziemlich genau im Mittelpunft des westlichen Mittelmeerbedens, das von den Riiften von Spanien, Algerien, Franfreich, Korfifa und Sardinien begrenzt wird. Der strategische Werth des Kriegshafens von Mahon ift dadurch genügend gekennzeichnet. Bon 1708 bis 1802 mar diefer Ort im Befit der Engländer. Im Jahre 1802 mußten die Engländer im Frieden von Amiens Menorca an Spanien gurildgeben. Das mag ben Englandern heute noch besonders leid thun. Daß der Plat einftmals im englischen Besit war, erkennt man heute noch an der Banart vieler Häuser in Mahon. Die Stadt wird auf phoni-zischen Uriprung zurüdgeführt. Der farthagi de Leerführer Magon foll dem Orte den Ramen gegeben haben.

Der rullisch=japanische Krieg.

Amtlich wird aus Tofio gemeld.t:

Ein Theil der japanischen Besatung von Tschantidun vertrieb die Russen, die Tsuluschu, 2 Meilen nördlich von Tschantschun, und Sumientscheng. 9 Meilen westlich von Tsuluschu, besetzt hielten. Beide Orte wurden am Monteg besetzt. Nachdem die Japaner dann den Feind aus der Nachtarschaft von Sumiaotso, 6 Meilen südöstlich von Tsuluschu, vertrieben hatte, kamen sie Dienstag Mittag in die Nähe von Santaoku und eröffneten ein heftiges Feuer gegen ungefähr 500 russische Kavalleristen, die sich nach Norden, der Eisenbahn entlang, zurückzogen und schließlich zersprengt wurden.

General Linewitich

telegraphirt dem Briegsminister: Aus Mutden ift der Bertrefer des ruffischen Rothen Kreuzes Gouchfoff mit neum bormbergigen Schwestern, 26 ärztlichen Beamten und 65 Kranfen. pflegern im Sauptquartier eingetroffen. Sie murden von den Japanern unferen Rosafen entgegengesandt. Gouchtoff berich. tete mir, von Tichifu seien 200 Sanitätspersonen, 20 barmbergige Schwestern, 30 Aerste und 150 Kranfenpfleger nach Rugland gesandt worden. Gouchtoff erstattete mir ferner Meldung, daß er General Gannenfeld, 36 Offiziere, einen Argt und 1649 Goldaten in Mufden verwundet gurud. gelaffen habe. Bei der Räumung Mutdens liegen wir in den Spitälern des Rothen Kreuzes 460 Soldaten frank oder verwundet zurüd, außertem 406 Japaner, die ebenfalls frank eder verwundet waren. Unfere anderen Beimundeten, Gene. ral Gannenfeld, 36 Offiziere und 1189 Soldaten kamen nach ter Räumung von Mufden in die dortigen Spitaler. Die im Gelbe Berwundeten wurden durch unfere Kranfenpfleger und durch Japaner dorthin gebracht. Gouchfoff berichtet, doß die Japaner unfere Bermundeten, die Aerzte und Kranfenschweitern gut behandelten und dieselben weder beleidigten noch belästigten.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

Paris, 6. April. Eine japanische Abtheilung im Nordoften Koreas wurde von 400 Russen an gegriffen. Es entspann sich ein Gesecht, dessen Ausgang unbekannt ist.

Hamburg, 6. April. Rachdem erft am Samstag der Be, sehl aus Petersburg an die hiesige Bermittlersirma Knoche & Burchard Rachsolger eingetroffen war, neue Schiffsmannickaften für die nach Rußland gecharterten Hamburger Dampfer anzuwerben, erfolgte gestern wieder Gegenbesehl. Die bereits angewordenen Leute erhielten ihre Schiffsbischer wieder zugestellt.

Verluste in den größten Schlachten der letzten 100 Jahre.

Eine Zusammenstellung der Berluste in den größten Schlachten der letzten 100 Jahre hat unbedingt eiwas Lehrreiches für sich. Zumächst zeigt sie uns, welche unendlichen Massen junger, blübender, lebenskräftiger Männer dem Moloch des Krieges zum Opfer sallen, andererseits aber beweist sie, daß die Dauer der Schlachten nicht immer bestimmend auf die Berlustzissern wirkte. Bei Waterloo sielen in ache Stunden mehr Menschen, als in den Kämpsen bei Liausang in 15 Tagen. Es kommen indessen Bewarte die Liausang in 15 Tagen. Es kommen indessen Momente in Betracht, daß man aus den absoluten Zahlen allein noch keinen sicheren Schluß auf den Gang der Ereignisse ziehen kann.

Schlacht.	Datum.			Verluste an Toten, Verwun	deten und Vermisste
			Schlacht		
Austerlitz	2: Dez.	The second second	12 St.	The state of the s	19 000 M
Eylau		A COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY		-	33 000
Aspern	21u.22.Mai	1809	21 St.	-	64600
Wagram	5u.6.Juli				42110
Borodino	7. Sept.	1812	15 St.	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	62000
Gross Görschen	2.Mai	1813	8 St.		23 000
Bautzen	20u.21.Mai	1813	15 St		33 500
Dresden	26 u.27. Aug.	1813	15 St.		25000
Leipzig				CONTROL OF THE PARTY OF THE PAR	93 000
Waterloo	18. Juni		1 (1)		39 100
Solferino	24.Juni	1859	11%St.		27 520
Königgrätz	3.Juli	1866	8 St.	-	32492
Gravelotte	18. Aug.				27490
Sedan	1.Sept.				25220
Liaujang	24. Aug7. Sept				33 513
Schaho	8-20.0kt.				68 491
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	27.Feb10Män				150 000 .

ntan fide feche olle tige Ame ert Dire profind fache feche Bo

Unblizeii ihn wuri wahi

in 2

Pirc

Shire

Ba und rer t en r ichai Peri

auf alle Arbi

Mai

Bier der des Bin wuri ten jer-n zuja

Etai

nahi re L die wur Wol de die

Drt, man gehe nis, mad mad

dem

Tan fonf daß hani 1811

diefe

#ide

ernj

ertre-

barm-

mfen.

n ben

berich.

20

fleger

r fer-

iziere,

uriid.

oir in oder

front

Gene.

1 mady

flegen

ichtet,

Stron-

digten

Morb-

er Be.

noebr

nann.

Dame-

fehl.

biicher

en

rößten

Bebr.

Vidyen

meift

mend

n och:

ujang

mom-

tradit.

fiche

97r. 83.

Die Unruhen in Rugland.

In Mostau foll wieder ein Generalgouvernement eingerichtet werden. Als Randidaten für biefen Boften nennt man den Fürften Baffiltichifow. - In Bafu nimmt die Unficerbeit weiter gu. Geftern wurden auf ben Oberreviervorsieber Mamedbefetow 8 Revolverschüffe abgefeuert, die jedoch offe the Biel berfehlten. Derfelbe führte gerade zwei berdachtige Individuen ab, als deren Kompligen auf ihn feuerten. Amei von ihnen wurden festgenommen, wobei einer getotet, der andere ichwer verwundet wurde, Sammtliche Angreifer find Armenier. In der Stadt berricht andauernd große Unruhe. Rach einem Privattelegramm aus Petersburg dau. ert die Obstruttion im dortigen Konfervatorium fort. Der Direktor Bernhardt reichte feine Demiifion ein, wöhrend Profesior Rimsti-Rorffatow, der bedeutendste der hiefigen ruffifden Romponiften, feine Entlaffung erhielt, eine Thatfache, die in der Petersburger Musikwelt das größte Auf-

Der "Rußfoje Slowo" meldet: Der Oberprofurator Bob je donoszen reichte sein Entlassungsgeinch ein. Insiemirte Kreise bringen den Entschluß des Oberprofurators in Berdindung mit einer neuen Strömung unter den Bertretern der Kirche, die in letzter Zeit laut gegen die durch das Kirchenrecht und die Tradition versichende Kinschtung der Kirche durch die meltliche Gewalt protestiren.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Rischineto, 6. April. In der letten Racht berübte ein Unbefannter einen Anicht ag gegen den Gehülfen des Polizeikommissers Kirligki, in der Rähe des Stadtwalles, ohne ihn zu verlegen. Der Thäter ist entkommen. Hente früh wurde am Thatorte ein finländisches Wesser gefunden, das wahricheinlich dem Angreiser gehört.

Tiflis, 6. April. (Petersb. Tel.-Ag.) Aus zahlreichen Orten des Bezirks Gori werden schwere Ausschreitungen der Bauern gemeldet, die sich besonders gegen die Geistlichkeit und gegen die adligen Gutsbesitzer richteten. Die Ruh porer plünderten, verübten Brandstiftungen, schlugen Kaldungen nieder und raubten Gelder. Kosaken und Polizimannschaften gingen gegen die Tumultanten vor. Eine Anzahl Personen wurde getöfet und verwundet.

Politische Tages- Uebersicht.

* Wiesbaben, 6, April 1906.

Die Berggesetkommission

des Abgeordnetenbauses setzte die Tebatte über den sanitären Maximalorbeitstag sort. Aus den Aenherungen der verschiedenen Parteien geht hervor, daß sowohl der Zentrumsantrag auf Einführung eines Sitindigen Normal-Arbeitstages für alle Bergwerfe, wie der Regierungsvorschlag betressend die Arbeitszeit auf Sieinkohlenbergwerken mit mehr als 20 Grad Celsius Wärme abgelehnt werden wird. In welcher Form die übrigen Abschnitte zue Erledigung kommen werden, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen.

3m Ruhitrat-Prozek

wurde, wie uns aus Oldenburg gemeldet wird, der Angeflagte Biermann zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt. 5 Monate wurden auf die Untersuchungshaft angerechnet, Der Staatsanwalt hatte 1 Jahr 6 Monate beantragt.

Unmittelbar nach Fällung des Urtheils im Brozeh gegen Vermann wegen Beleidigung des Winisters Ruhftrat wurdz der Brozeh gegen denselben Angeslagten wegen Beseidigung des Meditsanwalts Wisser, des früheren Rechtsbeistandes des Ministers Auhstrat, verhandelt. Nach furzer Berathung wurde der Angeslagte zu einer Gefängnißstrafe von b Monoten verurtheilt. Die Gesanmistrase im Auhstrat- und Bisler Brozeh wurde sodann auf 1 Jahr 3 Monate Gesängniß zusanmengezogen. Siervon sommen 5 Monate als durch die Unterzuspungshaft verbäst in Abrechnung.

Die Parlier Verschwörung.

Mus Paris, 5. April, wird uns gemeldet: Die Bolizei nahm beute Nacht in der Berichwörungsangelegenheit mehrete hansjudjungen bor, beren Ergebniß, dem Temps zufolge, die Sache ernster ericheinen läßt, als bisber angenommen wurde. Es wurde gunächst festgestellt, daß die jüngst m der Wohnung des beurlaubten Sauptmanns Lamburini beichlagnahmten 500 Infanterieuniformen feineswegs für Die Milizsoldaten eines privaten Kolonialunternehmens bestimmt waren. Ferner wurde in dem Bororte Buteaug in dem alleinstehenden Saufe eines angeblichen Lumpensammlers namens Meyer an 8000 Gewehrpatronen beschlagnahmt, Meyer wurde verhaftet. Die Polizei fennt auch bereits ben Ort, wo sich die hierzu gehörigen Gewehre befinden. Sauptmann Lamburini wurde in Haft genommen und einem eingebenden Berbor unterzogen. Die Behauptung Tamburi. nis, daß er die 500 Uniformen bei Trödlern gefauft habe, wit einem Berwaltungsoffizier, welcher für die aus feinem Magazin verschwundenen Uniformstüde verantwortlich gemacht wurde, zu Gilfe zu fommen, wird für unglaubwürdig Behalten. Uebrigens weigert sich Tamburini den Ramen diefes Berwaltungsoffiziers zu nennen, angeblich um ihn nicht blogzustellen. Der Schwiegervater Tamburinis, ber chemalige Unteroffizier Brinat, wurde gleichfalls verhaftet. Camburini wird von dam Untersuchungerichter mit Mener konfrontirt werden. Der Temps fagt, die Bolizei glanbe, baf es fich um eine militärifde Berichwörung bandle, die derjenigen gleiche, welche General Walet im Johre 1812 zum Sturze des Raiserreiches angezetielt hatte.

Also trot aller offiziösen Dementi eine Berschwörung Einstester Art. König Eduard

landet haute Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr in Calais und trifft um 5 Uhr in Pierrefitte bei Paris ein, wo ihn Präsident Loub et erwartet, um ihn zum Lyoner Bahnhofe zu geleiten. Das Eintreffen in Paris erfolgt um 6 Uhr 40 Min. Abends, Der Salonwagen des Königs wird in den um 7 Uhr 10 Min. Abends nach Marfeille abgehenden Schnellzug einrangirt, der Freitag Bormittag 9 Uhr dort anfonunt

Die Bewegung gegen die Huslander in Peking.

Die Bereinigten Staaten setzen Rußland davon in Kenntniß, daß, laut einem Berichte des Gesandten der Bereinigten Staaten in Beting die Bewegung gegen die Ausländer dortselbst ihrem Charafter und ihrer Ausdehnung nach leine außergewöhnliche Bedeutung habe.

Furchtbare Erdbebenkafastrophe in Indien.

(Telegramme bes Biesb. Gen. Ang.)

Raffnita, 5. April. Gestern Bormittag richtete ein bestiges Erdbeben in Nordindien in der Gegend nördlich von Agra bis südich von Simla außerordentlich großen Schaden an. Der erste Stoß erfolgte um 6 Uhr 10 Minnten früh und dauerte drei Minnten; ihm solgten zehn Stöße. Besonders groß ist der Schaden in Lahore und Mussooru. In Agra und Lahore sind Haufsorm in Agra und Lahore sind Haufsorm sind. Mehrere Moschen wurden fart beschädigt. In Mussourn ist tein Gebäude unbeschädigt, der liegter Alugel des Savou-Hotels ist eingestürzt, die neue katholische Kirche liegt in Trümmern. In vielen Orten sind Erdstürze ersolgt. Gbenso litten Delhi und Simla; auch an anderen Orten wurde großer Schaden angerichtet.

Salfutta, 6. April. (Reuter.) Der Ort Dharmfala ift nach bier borliegenden Rachrichten burch das Erdbeben vollständig zerstört. Alle Säuser sind dem Erdboden gleich gemacht. Einige Europäer und viese Eingeborene sind ums Leben gesommen. Es herrsicht große Noth.

Ralfutin, 6. April. (Renter.) Das Erbbeben wurde bier und in Bomban nur ichmach verspirtt und richtete auch feinen

London, 6. Abril. Lant Zeitungsnachrichten aus Labore ist das Erdbeben das schrecklich ste in Indien seit Mensichen gedenten. Die Städte Amritsor, Juliundur, Ferozepore, Multai und Rawalpindi sind schwer betrossen. Große Berluste an Menschen leben und andere Schäden werden aus Kaschmir, Dalbousse, Bakala und Malerekostla gemesdet. Auch aus anderen Orten tressen Unglücksbotschaften ein. Der ganze Umsang des Unglücks ist wegen der Störungen in den Telegraphenlinien noch nicht zu übersehen.



Uebersollener Gelbbriefträger. Man melbet uns aus Berlin, 5. April: Hente früh wurde in dem Haufe Tressomftraße 45 der Geldbriefträger Ulm auf seinem Bestellgange von dem Bädergeiellen Bieder überfallen. Derselbe versuchte, den Briefträger die Geldtasche zu entreißen und brachte ibm, als dieser sich widersetze, mit einer spipen Feile einen tiesen Stich in die Schulter bei. Auf die Hilpen Feile einen tiesen Stich in die Schulter bei. Auf die Hilpen Rachbarhause, wo er sich zu berbergen suche, sestgenommen werden.

Einen Berb und Selbstword verübte gestern Nachmittag in Berlin der 45jährige Arbeiter Otto Bastian im Sause Adalbertsstraße 49, indem er die 49 Jahre alte verwittwete Brodusten-händlerin Auguste Irrgang mit einem Revolver erschoß und sich dann selöst zu idden versuchte. Die Frau verstard bald nach ihrer Einlieserung ins Kransenhaus, Bastian, der sich durch einen Schuß in den Kopf schwer verletzt hatre wurde als Polizeige-

fangener in bie Charite aufgenommen. Un ben Folgen einer im Duell erhaltenen Bunbe ftarb geftern Abend im Baul Gerharbt-Stift ju Berlin ber 25jabrige Farmer Emil Zipplit aus Roftod, Großgrundbefiger in Dentich-Subweftafrifa, Gein Gegner war ber 34jahrige ruffifche Ingenieur Frang von Robblinsti aus Barichau, ber in ber Bor-ligichen Wafchinensabrit thatig mar. Das Duell hatte in ber Jungfernhaibe ftattgefunden, Robplinsti murbe wegen Gluchtverbacht verhaftet. - Ueber Die Entftehung bes Duells smifchen bem Ingenieur bon Robplinefi und bem Farmer Bipplig wirb ferner berichtet: b. R. hatte mit mehreren Damen und herren eine Beinftube in ber Leipziger Strafe besucht. Bu borgerudter Stunde glaubte er mabraunehmen, bag bie Blide bes an einem Rebentisch fitzenden Herrn 3. ständig auf ihn gerichtet seien. Daraufbin bat v. R. Herrn B, in den nabegelegenen Korridor zu einer Aussprache. Hier versetze R. seinem nichts ahnenden Gegenüber mit einer brüsten Bemerkung über "unartiges Fixiren" einen Rippenftog. Beitere Thatlichfeiten murben burch bie Umftebenben verhindert. Um nachften Morgen lieg herr 3. den Ingenieur auf Biftolen forbern, Berfohnungsversuche fcheiterten an dem Widerstand des herrn b. R., der bartnädig auf ber Austragung des Ehrenbandels bestand. Das Duell fand Dienftag fruh um 5 Uhr in ber Jungfernhaibe ftatt, Bebingung war gleichzeitiger einmaliger Augelwechsel. Berr B. schof baneben, herrn D. R.'s Rugel brang feinem Gegner in ben Leib, fo bag er fofort bewußtlos gujammenbrach. Er wurde in einer Drofchte fofort nach bem Baul Gerbardt-Stift gebracht, wo er, wie oben gemelbet, feiner Berlepung erlegen ift. herr von L. wurde in Untersuchungehaft behalten, weil er als Auslanber fluchtverbachtig ericheint.

Das Ariegsgericht ber Landwehr-Inspektion in Berlin, berurtheilte gestern ben Bezirksfeldwebel Heinemann vom 2. Bezirkstommando, der für Bestechungsgelder Mannschaften der Reserve und des Beurlaubtenstandes von Dienstüdungen besteite, zu 7 Monaten Gesängnis und Degradation. In der Urtheilsbegründung wurde betont, daß die weitverbreitete Meinung beseitigt werden müsse, es könne sich ein Wohlhabender durch Geld von den Uebungen beim Wilstär loskausen.

Im Bahnfinn. Man melbet und aus Landsfrona, 5. April Ein Armenhäusler erichling in einem Anfall von Geiftesftörung einen anderen Armenhäusler und ben Auffeher mit einer Axt. Der Bahnsinnige flüchtete sich nach der That; er wurde aber später ergriffen.

Bangunfall. Ein Telegramm melbet uns aus Göttingen: Auf bem Bahnhofe Sorten stießen beim Nangiren einige Bagen bon Gutersügen busammen. Acht Güterwagen wurden gertrummert, ein Rangierer ihrtisch verlett.

ein Rangierer töbilich verlett.

Broges Die Kommission von Aerzien, die auf Antrag ber Bertheidigung in Detwold eingesetzt wurde, um im Gesangnis den Geisteszustand der Frau Kracht zu beobachten gelangte zu dem Ergebnis, daß die angeklagte Frau geistig normal kt.

Internationale Automobilausstellung. Der Parifer Gemeinberath nahm einen Antrag an, ber fich für Berauftaltung einer internationalen Automobil- und Sport - Ausstellung im Jahre 1907 ju Baris ausspricht.



Hus der Umgegend.

er Elwise, 5. April. Gestern Abend 8½ Uhr sand im Restaurant der Wiw. Haßbender eine Hauptversemmlung des "Kürgervereins Elwille" siatt, welche von etwa 20 Migiebern besucht war. Der 1. Sorsisende Herr Leonhard erössnete die Bersammlung, Junächt Verlieft der Schristührer Herr Kremer u. a. die inzwischen seinen des Vorstandes mit den säddischen und onderen Behörden gewechselten Schreiben, wobei die vom Borstande an den hiesigen Mogistrat und den Horrn Stadipsarrer gerichteten Briefe bezügl. des Läntens der Gloden in der Reuzährsnacht allgemeine Heiterseit hervorriesen. Hierauf wurde einstimmig beschlossen, den Gesangverein "Liederkranz" zu seinem in diesem Sommer stanssindenden Gesangweitspreit einen Preis zu siehen Alls Ersap sir den infolge Berseung ausgeschiedenen Herrn A. Henh wurde der Ems mit 15 Stimmen als Borstandsmitglied gewählt. Demnächt legt der 1. Vorsipende der Leonhard sein kun nieder. Auf allzeitigen Bunsch verpflichtet er sich jedoch, die Geschäfte die zur Neuwahl eines Ersahmannes weiter zu führen. Schließlich wurde noch beantragt, daß einer der hier amfässigen Aerze seine Sprechsunden in die Rachmittagsstunden, etwa zwischen 4—7 Uhr verlegt.

bl Rubesheim, 5. April. In ber geftrigen Stadtverorb. netensis ung murbe über Folgendes Beidluß gejagt: 1. Jeft-fegung des Hausbaftsplanes. Der Saushalisplan wurde in Einnahme auf 267247.10 A und in Ausgabe auf 267225.99 A, mithin auf eine Mehreinnahme von 21.11 A fefigesett und bestimmt, bag als Gemeinbesteuer wieberum 100 pCt. ber Ginfommen- und Betriebsftener und 150 pCt. ber Grund., Gebaube- und Gemerbefteuer gur Erhebung tommen follen. Der Boranichlag bes Gatwerks in Einnahme und Ausgabe auf 75,700 A und berjenige bes Bafferwerks in Einnahme und Ausgabe auf 32,600 A festgefest. 2. Der Gelanbeaustaufch mit Dagmann, wonach letterer 86 Schub an die Gemeinde abgiebt und bafür 32 Schuh von ber Gemeinde erhalt, murbe genehmigt. Das weitere in Betracht tommende Rheinstraßengelanbe foll bis gur endgultigen Regelung ber Stragenflucht amifchen Martt. und Löhrftrage gegenfeitig verpachtet werben unter ber Bebingung, bag IR. fur bie Debrfläche, die er erhält, eine jährliche Bacht von 30 . au zahlen hat. Diefe letigenannte Angelegenheit megen bes Bachiverhaltniffes foll jeboch junachft bem Banausschuß jur Brufung und Berickt-erstattung übergeben werben. 3. Die Einsührung von Gasauto-maten jur Abgabe von Gas wurde genehmigt. 4. Die Angelegenbeit betr. enbgültiger Unftellung bes Rechners bes Gas- unb Wasserwerks wurde an den Bahlausschuß zur Prüfung und Berichterstattung verwiesen. 5. Bon ber Entideibung bes Oberberwaltungsgerichts, nach welchem ber Beinhandler S. Brogfitter unt feiner Rlage wegen ber Stadtverordnetenwahl toftenpflichtig abgewiesen ift, wurde ber Berfammlung Kenntnig gegeben,

la Lausenselben, 5. April. Der hiesige Gesangberein "Sängerlust" hat die Anschaffung einer neuen Jahne beschlossen. Die neue Fahne wird von der Bonner Fahnensabrit geliesert, das Weihefest wird am 16. und 17. Juli hier abgehalten. — Die Entlassung prüfung bei der ersten Alasse der hiesigen Boltsschule wurde gestern durch den Herrn Kreisschulinspestor Pfarrer Weich el abgebalten. Entlassen wurden 21 Schüler, ausgenommen werden im neuen Schuljahr 28 Schüler.

ng, Ibstein, 5. April. Landbriefträger Beder von Esch wurde als Postschaffner nach Wiesheim, Landbriefträger Anopp von hier als Postschaffner nach Wieshaden verseht. Bostote A. Jischer von hier wurde in gleicher Eigenschaft nach Esch verseht. Leitungsausseher A. Best von dier ist zum Landbriefträger ernannt worden. An das hiesige Bostamt wurden verusen Postsche Warz von Bad Ems und Leitungsausseher Arabin von Wieshbaden. — Die nächste Etabt verord neten-Bersam m. Lung sindet Freitag, 7. April, Nachmittags 5 Uhr, im Rathbandsaal statt. Auf der Tagesordnung stehen 1) Festschung der Bergütung des neu bestellten städt. Bauanssehers Kappus; 2) serdiändiger Berkauf von 2 eichen Stämmden; 3) Abönderung des Trisstauts über Anstellung der Gemeindebeamten bezal. der Büreauassischernstelle; 4) Einleitung des Enteignungsversahrens bezal. der Wiese des Hauenssehernscher sich eine Luellensammer der Wosserleitung besindet; 5) Genehmigung eines Gesuchs, nach welchem einem auswärtiger Arzt gestattet werden soll, seine Kranken im städt. Krankenhaus zu behandeln und zu operiren.

x Limburg, 5. April. Eine freudig begrüßte Berkebrerleichten, ba bas von den Juhrwerkenpp, seither Erhobene Brüdengeld in Wegfall gekommen ist. Unsere Lahnbrüde, von welcher aus man die schönste Aussicht auf den Dom hat, ist im 14. Jahrhundert erbant worden. — Braumeister K. Scheuermann, der seit 25 Jahren im Dienste der Brauterei Busch steht, wurde an seinem Jubiläumtage reich geehrt. — Der hiesige Kriegerdere in German in zählt z. It. 450 Mitglieder. In der stattgesundenen ordentlichen Generalversamlung wurde der seicherige Borsigende Herr Rensionirung wurde den Oberlehrern am dies. Ausgunassium Bill und Kud olf der Rothe Ablerorden 4. Klosse verlieben; zwei älteren noch im Dienst sehenen Arbeitern der Kgl. Eisenbahnwerstätte Limburg Philippi und Schneider erhielten das Allgemeine Ehrenzeichen. Die seitherigen Betriedsssetzten das Allgemeine Ehrenzeichen. Die seitherigen Rubervoerein ein von ihm komponirtes Liede.

* Wiesbaben, 6. April 1905.

Der internationale Soieltelegraphenichluffel. -- Das betrübte Rathhaus. - Es muß fich alles, alles wenben!

In einigen fleinen Städtchen ber nächsten Umgebung lief neulich ein Telegramm ein, adreffirt an den Wirth des Hotels "Edwarzer Schuh" folgenden Inhalts: "Arab Kind Bat Sera Freitag 4 Uhr Baif Bring," Der Herr Hotelier Bäuchlein, der bei Ankunft der Drahtnachricht gerade vor feinem Etabliffement frand und nachdenflichen Blides die froblich zwischen den Pflaftersteinen iproffenden Grashalme bor feiner Thiir betrachtete und bieraus einen betrübenben Schließ auf den Geschäftsgang zog, war zuerft sprachlos. Donn eilte er ju feiner Stütze des Baufes, den pfiffigen Oberfellner Frig, der eine höhere Bildung besaß — er war bis Quarta gefommen — am Sonntag gebügelte Beinkleider trug und perfett Deutsch sprach. Das tonnte im Städtchen nicht jeder. Frit follte die Depesche entziffern. Zuerft war auch er sprachfos. Dann dämmerte 28. "Ach so, warten Sie mal, Herr Bäucklein, jest hab' ich's: also ein arabischer Bring mit einem Rind und seinem Bag kommt morgen um 4 Uhr an und hat ein Bad sehr nöthig". — "Erleuchteter Ropf", freute fich Herr Bäuchlein. "Rein, die Ehre, die Ehre und dazu noch ein Araber. Micke . . . !" brillte er in den Flur. Miefe erichien, des Saufes bewährte Schaffnerin. "Machen Sie alle 4 Zimmer im erften Stod frei, den Reisenden in Rr. 1 ichmeißen Gie raus, er fann in der 7 logiren, 'n Prinz kommt morgen", theilte er athemlos und glangend vor Freude mit. Miefe rig den Mund auf und machte ihn erft auf einen ermunternden Stog wieder gu, Dann flog sie davon. Das gange Städtchen wußte in einer Stunde bon bem bevorstehenden großen Ereignig. ichlug in aller Gile drei Ehrenpforten auf, die Stadtfapille bielt noch einige Broben des extra für diejen Zwed vom Dirigenten, dem Tifchler Leimbein, rasch komponirten Beduinenmariches ab, der Bürgermeifter übte fich raich eine Rede mit einigen morgenländischen, blumenreichen Wendungen ein. Dann fam der mit ehrfurchtsvollem Schauer erwartete Freitag. Es wurde 4 Uhr, der Bummelgug "rafte" in die Station. Der Bürgermeifter, die Honoratioren, fieben lebensmude Ehrendamen und die Rapelle faben erwartungsvoll nach dem einzigen Personenwagen des Trains. Nirgends fah man ein braunes Arabergesicht, so sehr man auch fuchte, bis endlich die Thüre eines Abtheils 2. Klasse aufgeriffen wurde: "Schwarzer Schuh!" Der Bürgermeifter gudte zusammen. Das war die Durchlaucht! "Er sieht fo bleich aus, der Arme", flifterte es in der Reihe der Ehrenjungfern. Der Empfangsausschuß näherte fich gemessen dem Wagen. Rach tiefer Berbeugung ichriz jest das Stadtoberhaupt den Reisenden, der noch immer im Rahmen der Coupethiir ftand, an: "Erhabener Sohn der Wifte! Erfauchter Sproß eines ersauchten Stammes . . . " Da unterbrach ibn der Andere geärgert: "Ach, Unfinn! Laffen Sie mich zu-Da unterbrach frieden! 3ch bin der Brouereibefiger Bring und will den Hausdiener vom "Schwarzen Schuh" — foll ich denn ewig hier figen !!!" Tableau! Der Dirigent, in ber Meinung, die gegenseitige Begrüßung sei zu Ende, redte den Tattftod in die Sobe und bald erfüllten die ichauerlichen Rlänge bes Beduinenmariches den Babufteig. — Ueber das folgende fei tiefes Schweigen gededt. Im Botel ffarte fich ber Jerthum bald auf. Der herr Pring batte den internationalen Sotel-Telegraphenichluffel für Bimmerbeftellung bei feiner Drabtung benugt, dabei aber überseben, daß derfelbe erft vom 1. Mai ab in Kraft tritt. Nach diesem Schlüffel beißt nämlich "Arab Kind Bat Freitag 4 Uhr Baff Bring": "Ich, der Herr Bring wünfche 1 Bimmer mit 2 Betten und einem Rinderbett und ein Privat-Badezimmer, Meine Anfunft erfolgt Freifag 4 Uhr zwischen Mittag und Abend, ich bleibe eine Nacht da." — Hoffentlich paffiren nicht mehr folder Wisverftandniffe nach Ginführung Diefes Schlüffels.

Daß man unserem guten Rathhaus die feftliche Frühlingszier eines zarten Blumenschnucks berweigerte, war fein fconer Jug. Da wird es jest mit trauriger Saffade auf den belebten Schlofplat ichauen und feine Enttäufchung verwin. den mitfien, Wenn es in feinem Schmerz bichten fonnte, würde es vielleicht fingen:

> 3d boffte einft in Dammerftunden, Mis in mir wieder Situng war, 3d hatt' ein liebend Berg gefunden, Das nicht des Schönheitsfinnes bar. Doch neulich ichwanden meine Zweifel, Man fette ab die Blumengier, Und wiinicht den gangen Kram gum Teufel -Ach Gott! Denkt niemand denn an mir? 3d fdirme Euch bei Eurer Situng Bor Sturm und Regen, Froft und Schnee, Salt' warm bei fommunaler Schwitzung Ench alle! Und jest fagt Ihr: nee? Bit das der Dant für meine Gite, Ift das das ftill ersebnte Biel? Wie heißt's doch im Trompeterliede? — Berehrte Berr'n! Das ift gu viel! Es liebt die Welt, den Glang gu ichwargen, Das Sobe in den Staub gu gieb'n, Mus Marmorfteinen falte Bergen Sat wohl der Herrgott Euch verlich'n?"

Doch die Angelegenheit ift zu bedauerlich, um sich noch langer babei aufzuhalten. Dag fich unfer Fünfed 3. B. mit bem Schierfteiner Rathhause troften - das hat ficher auch feine Blumenfaffade!

Mit dem "fich tröften laffen" ift es überhaupt eine schöne Cache! Man tröftet fich damit, daß das Wetter bald anders wird, man tröftet fich mit der Erwartung eines besseren Lebens durch das irdifche Janumerthal bindurch, man tröftet fich damit, daß die Dotheimerstraße ja endlich fertig weren muß, daß die Mefte der migbandelten Rheinftragenbäume wieder nachwachsen und man dann jede "Berunstaltung" verhindern fann, man tröftet sich bei der 100prozentigen Gemeind einkommensteuer mit dem Gedanken, daß 125 Prozent, wie fie die Gewerbestener aufweist, noch schlimmer wären, man tröftet fich, daß ficher einmal auch im Rgl. Theater die Mainzer Gafte ausbleiben werden. Dit diefem Troft hat man eben gegen jedes Leid ein linderndes Remedium. Und damit fann man vial ertragen! 29. Dt.

* Gerichtsperjonalien. herr Juftiganwarter Bollen haupt ift bem Ral. Amtsgericht au Konigftein als Bureanhulfsarbeiter überwiesen worben.

D Rommunallanbing. Bu unferem geftrigen Berichte über bie Eröffnung bes 39. Rommunallandtages fügen wir noch ergangend hingu: Auf Borichlag bes Altersprafibenten Silf. Limburg wirb bas Burean bes Saufes wie folgt gebilbet: Borfigender Geb. Juftigrath Dr. Du mefer-Franffurt, Stellver-treter: Rechtsanwalt Juftigrath Dr. Albert i-Biesbaben (an Stelle bes Oberburgermeisters Dr. v. 3bell-Biesbaben, welcher gebeten batte, von feiner Biebermahl abzufeben), Schriftführer Abgg, Stadtrath Dr. &leid-Grantfurt und Burgermeifter Bogt-Biebrich, Stellbertreter Abgg Burgermeifter Groß-Offenbach und Bollweber-Rennerob. Einige Urlaubegefuche werben bewilligt. Es folgt bie Befanntgabe ber Eingange, fowie bie Berweifung berfelben gur Borberathung an die Ausschuffe. Legtere werben nach einem Untrag bes Abg. Dr. Geiger gebilbet, fonftruiren fich alsbald und mablen ihre Borfigenben wie folgt: Finangausichus (15 Mitglieber) Burgermeifter Dr. Barrentrap-Franffurt und Juftigrath Dr. Alberti-Biesbaben: Begebeauausschuß (11 Mitglieber) Landrath Dr. Bedmann-Ufingen; Beamten- und Eingabenausschuß (11 Mitglieder) Juftigrath Dr. Geiger; Rechnungsprüfungsausichus (5 Mitglieber) Rechner Dimmerich-Herichiach; Wohlvorichlagsausichus (9 Mitglieber) Geb. Jufizrath Dr. Dumier-Frankfurt; Spezialausichus für bie Reuwahl bes Lanbeshauptmanns (15 Mitglieber) Dr. Dum-

* Der launische April. leber unfere Stabt gogen in benDorgen- und Mitragftunden graue Schneewollen fin, Die ihren flottigen Inhalt balb in Form eines luftigen Schneegeftobers über Saufer und Garten ichutteten. Der April ift und bleibt ein launifcher Gefell! Roch tangen bie legten Gloden burch bie Luft, ba wird ber bichte graue Schleier fortgezogen und bom blauen Simmelszelt lacht die Sonne mit golbigen warmen Strablen. So wechselte Schnee und Sonnenichein beute unaufhörlich. - Gerner wird aus ber Untermain- und Taunusgegend gemelbet, bag ber um Mitternacht berrichende orfanartige Sturm wenn er auch von berhaltnigmäßig furger Dauer war, an Schornfteinen, Bebachungen, Umgaunungen u. a. m. Schaben verurfacht bat. Auch bie Telegraphenleitungen waren in Mitleibenschaft gezogen, und ftellenweise um die genannte Beit unterbrochen. Der Gelbberg und andere Taunushoben find mit einer bichten Schneebede überzogen. — Eine Depesche aus Frankfurt berichtet, bag nach bei-tigem Sturm in ber letten Nacht beute Morgen ebenfalls beftiges Goneegestober borübergebend auftrat.

* Die Rinberheilanftale bes Biftoriaftifts gu Arengnach bat fich befanntlich bie Aufgabe geftellt, ifrophulofen Rinbern unbe-mittelter Eltern jeber Ronfession und herfunft Aufnahme gu gemahren, bamit fie Beilung von ihrem bebauernswerthen Beiben finden. Der Biesbadener Gulfsverein fur ben Regierungsbegirt Wiesbaden hat den Zwed: a) die Aufnahme armer Kinder in die Anftalt gu vermitteln und b) Gelbmittel gu beschaffen, um biefe Aufnahmen gu ermöglichen und Freiftellen gu grunben. Rach bem vorliegenben Jahresbericht find im Jahre 1904 in ber Rinberheilanstalt Biftoriastift in Kreugnach 1190 ffrophulose Kinber gegen 1180 im Jahre 1908 verpflegt worben und gwar 701 Madchen und 489 Knaben. Durch die Bermittlung des Wiesbabener Sulfsvereins wurden im Jahre 1904 wieber 110 Rinber (im Jahre 1903 102 Rinber) in bas Biftoriaftift aufgenommen. hierbon maren 54 aus ber Stadt und 56 aus bem Regierungsbegirt Biefbaben. Die Ginnahmen bes Bereins betrugen 6648.4. 62 &, die Ausgaben 5820 MOR & Die Erfolge ber Auren maren ftets febr erfreuliche und oft bochft überrafchenbe. In biefem Jahre haben fich bereits 150 Rinder gemelbet. Der Berein tann feine 3mede nicht vollständig erfüllen, wenn er nicht burch Gelbbeitrage von wohlthatigen Menschenbergen thatfroftig unterflust wirb. Gilt es boch, bie gefahrlichfte und verbreitetfte Boltsfrautheit, die Tuberfulofe, icon im Rinbesalter gu befampfen, bie mit baufig wieberfebrenben Mugenentgunbungen, mit Drufenichwellungen, mit eitrigen Rnochen- und Gelenffifteln behafteten Rinder bor ber Gefahr ber Erbiindung, ber Berfruppelung, und ihre Umgebung bor Berbreitung und Berichleppung ber Stranfheit gu behüten. Wir machen beshalb auf bie gur Beit im Umlauf befindliche Sammellifte aufmertfam, woburch Gelegenheit gegeben ift, burch Beichnung eines Betrages bie Beftrebungen bes Sulfevereins gu unterftugen. - Augerbem nimmt auch ber Borfigende bes Bereins, Berr Gebeimer Canitatorath Dr. Arnold Bagen fte der, Taunusftrage 38, bier, Mitglieberanmelbungen und Beitrage bantend an. Bur biefes Jahr fonnen Unmelbungen jum Rurgebrauch leiber nicht mehr berudfichtigt werben,

* Bom Rochbrunen. Geit einigen Tagen find bie Renobations. arbeiten im Pavillon bes Rochbrunnens beenbigt. Die inneren Banbilachen swifden ben Genftern werben von bemalten Dajolitafliefen gegiert, bie bem Innenraum eine ftimmungsvolle Aus-geftaltung geben. Auf unifarbigem Godel bauen fich Felfengebilbe, Rorallen und Dufchelformationen auf, benen ber Termalwafferbampf entfteigt. Aus biefem beben fich weiter nach oben bie Topen mannlicher und weiblicher Ropfe finngemäß bervor, bie feitlich von Laub, Früchten und Ranten geziert werben. Die Unsführung war der Firma E. Robig bier übertragen. Der fünft-lerifche Entwurf ftammt von dem Architeften Berrn 3. Bleper, Lehrer für Aunsigewerbe und Innenbeforation an ber Großb. Runftgewerbeschule in Mains. Die Majolifafliesen find ein Ersengnig ber rühmlichft befannten Dajolifafabrit von Billerop und Boch in Mettlach, beren Leiftungen auf bem Gebiete ber Reramit icon feit langem ju allgemeiner Bewunderung Anlag geben.

* Refibengtheater. Am Camftag findet die Premiere bes neuen Schauspiels jo ich Dir!" ftatt, bas sowohl burch seinen Berfasser Baul Lindau, seinen originellen Titel, als auch burch ben attuellen Stoff intereffirt. Der als geiftreiche Caufeur befannte Berfaffer weiß ben mobernen Ehrbegriff wieber bon einer neuen Geite gu beleuchten und entrollt ein lebenswhres Bilb ber Berliner Gefellichaft und gwar aus jener Belt, bie fich nicht langweilt.

* Baris-Biesbaben. Bom 1. Dai ab wird in bie Gonell. juge 141 Paris-Frankfurt und 144 Frankfurt-Baris mit Anfunits. geit in Maing um 10 Uhr 19 Min. Bormittags und 8 Uhr 14 Min. Abends ein birefter Wagen ParisWiesbaden und Wiesbaben-Paris eingeftellt.

* Rongreg für innere Debigin, Unter bem Borfit bes Gebeimrathe Erb aus Beibelberg tagt in Biesbaben bom 12. bis 15. Mpril ber 22. Rongres für innere Mebigin. Die Berbanb. lungen bes erften Tages gelten bem Stanbe ber Bererbungslehre in ber Biologie fowie ber Bebeutung ber Bererbung und ber Disposition in ber Pathologie mit besonderer Berudfichtigung ber Tuberfuloje, worüber bie Projefforen Biegler (Jena) unt Martius (Roftod) berichten werben. Augerbem fteben bon einer großen Angahl bochangefebener Brofefforen und Mergte eine Reibe bon Bortragen über praftifche und wiffenschaftliche Gragen ber Beilfunde bevor.

* Arbeitonachweis. Bei ben Bermittlungoftellen ftanben im Dars in ber Abtheilung für mannliche 761 Arbeitsgejuche 553 Angeboten von Stellen gegenüber, von benen 350 bejeht murben In ben Abtheilungen für weibliche lagen 754 Arbeitsgesache por: 1061 Stellen maren angemelbet und 421 wurden befeht. Insgefammt waren im Marg b. 3. 1515 (im Marg 1904 1501) Arbeits. gefuche und 1614 (1429) Angebote angemeldet und wurden 771 (870) Stellen befegt.

* Bropft Malgi bor Gericht. Mus Daing, 6. April, melbet unfer D.-Berichterftatter: Bor ber 2. Straffammer bat fich beute bei gewoltigem Andrang bes Bublitums gu verantworten Bropft Grans Abam Molgi, bisber in Worms, 1965 gu Dormitadt geboren. Nach ber Anflageschrift, die gur Berlejung gebracht wirb wird bem Ungeschuldigten folgendes gur Laft gelegt: au Borms burch verschiedene felbständige Sandlungen 1) om 17. Januar 1905 ben Lehrling Frang Berner vorfäglich forperlich migbanbelt und wiberrechtlich burch Gewalt und Bebrohung gu Sandlungen, nämlich gu bestimmten Musjagen und gur Wieberichrift einer Erflarung genöthigt gu baben (Bergeben gegen Baragr. 223, 240 und 74 bes St.-B.-B.); 2) am 18. Januar 1905 als Religionsfehrer und in Beranlaffung ber Ausübung biefes fraatlichen Umtes bie Coullerin Ratbarina Binmermann burch Chlage auf ben Ropf und in bas Geficht vorfahlich forperlich mighandelt und an ber Gefundheit beschädigt gu haben (Bergeben gegen die Baragr. 340, ebentuell 223 und 74 bes Gt.-G.-B.); 3 und 4) am 18. Januar 1905 als Geiftlicher und Lehrer mit feis nen minberjährigen Schulerinnen nämlich: a) ber am 29. Rob, 1890 geborenen Sebwig Schmitt, b) ber am 28. Februar 1901 geborenen Ratharina Bimmermann unguchtige Sandlungen borgenommen und weiter burch biefelbe Sandlung ben Entichluß Mi lehtgenannte noch nicht 14jahrige Berfon gur Berübung und Dutbung unguchtiger Sanblungen gu verleiten, burch Sandlungen bethätigt gu haben, Die ben Anfang ber Ausführung bes Berbrechens enthalten (Baragr. 174 Abi. 1, 176 Abi. 3, 78 74 und 43 bes St.-G.-B.). Die Staatsanwaltichaft bat 30 Belaftung und bie Bertheidigung, herr Juftigrath Dr. Gomitt, 29 Entlaftungszeugen gelaben. Bahrend ber Berhandlung murbe Die Deffentlichfeit ausgeschloffen, nur bas Urtheil wird öffentlich berfündet werben. Die Bernehmung ber Ungeflagten und ber Zeugen wird ben gaugen bentigen Tag in Anspruch nehmen, Lie Blaibovers werben auf Freitag Bormittag vertagt und bann gegen Mittag bas Urtheil verfündet werden. Die Genbarmerie ift in großer Ungabl vertreten und ließ, außer ben Beugen, and auf ben Gangen Riemand gu.

Dine Labendiebin, Die geschäftslofe Unna Doges upn hier, eine vielfach bereits erheblich vorbeftrafte Grau in mittleren Jahren, murbe eines Tages in einem biefigen Labengeichaft babei ertappt als fie fich bemufte, ein Bad Sanbtucher unter ihrem Mantel berichwinden gu laffen. 2118 man fie anbielt, bat fie flebentlich, fie nicht ber Polizei gu überantworten, fie berficherte, fie fei eine beffere Beamtenfrau, ihr Mann werbe tie umbringen, wenn er erfahre, bag fie feinem Ramen Unehre gemacht babe. Durch abnliche Bortommniffe gewißigt, gab jeboch ber Beichäfteinhaber nichts auf bieje Bethenerungen. Er rief einen Schubmann berbei und auf ber Boligei gab bie Frau nicht nur einen folichen Romen an, fondern verheimlichte auch ihre richtige Wohnung, bis man die Lettere gufällig in einer Manfarbe in ber Porfftrage entbedte. Besbalb fie bie Bobnung nicht angeben wollte, bas zeigte fich, als man einen Blid in biefelbe war. Man entbedte nämlich bort ein ganges Lager bon Gegenftanben ber verschiedensten Art: Aleiderstoffe, Spigen, sowie Schmudgegenftanbe, Coupons Geibe, eine werthvolle Uhr uim. im Gesammtwerthe bon minbeftens 10,000 A. Bahrend bie Unnahme nabe lag, bag bie gefammten Gegenstände gestohlen feien, behauptete bie "Dame", biefelben von einem entfernten Bermondten geerbt gu haben, ohne bag fie jeboch einen beguglichen Bemeis erbringen fonnte. Gelang ihr auch ber Radfweis, bag bie beiben hauptwerthgegenftande die Uhr und ein Schmud von ihr gefauft worben feien, fo liegt biefe Unnahme boch beggl. ber anberen Coden taum bor. Wahrend die Berjon in Unterjuchungshaft fag, find Zweifel an ihrer geiftigen Zuverläffigfeit entftanben. Der Rreisarzt aber als Sachverftanbiger ift ber Meinung, bie Moges fei allerbings in bobem Grabe bofterifch, für Geiftesfrantheit lagen feine Mertmale vor. Die Straffammer, bor welcher fie unter ber Antlage fortgesehter Labenbiebstable ericien, erachtete fie nur in feche Fallen fur überführt, weil fie bie Berfunft bes überwiegenb größten Theiles ber bei ihr gefundenen Baaren nicht feststellen ließ, und belaftete fie mit 4 3abren Wefangniß als Gesammtstrafe, ferner wegen falfcher Ramenonennung mit einer

* Diebftahl. Mus einer Speifewirthichaft in ber Mauergaffe wurde am geftrigen Nachmittag von einem Unbefannten ein in berfelben angebrachter optifch geichliffener ovaler Spiegel ge-

le Traurig aber mahr. Die Rachbarichaft eines Grunbftudes in ber Litrage ift icon oft Beugen ber traurigften Sorfalle in biefem Saufe gewesen. Eine bort wohnenbe Familie hat brei Cobne im Alter von 14, 8 und 6 Jahren, mabrend ber Bater auf ber Arbeit ift, find die Jungen Berr im Saufe und treiben die tollften Gaden. 218 geftern s. B. ber Bater feinem Beruf nad. gegangen mar, fletterten fie auf bas leicht erreichbare Dach, wo bei fie fo einen garm vollführten, daß eine große Menge Ermadfener und in ber Rabe fpielenber Rinber por bem Saufe fich anaurmelte. All ihnen die Mutter brobte, einen Schutymann gu holen, beichloffen die Früchten fie ju überfallen und gu minbanbeln. Der Blan murbe ausgeführt, Man martete bis bie Mutter wieber im Bimmer mar, berriegelte bann bie Thur und überfiel bie abnungelofe Grau mit Chirmen und Stoden, Muf ihr Silie geichrei liefen Mitbewohner gur Boligei, worauf ein Schutmann erichten und die Rube wieder berftellte. Der alteite Cobn follte don einmal wegen berartiger Geichichten auf Anlag bes Rettors einer Befferungeanftalt überwiefen werben. Doch auf Die Bitten ber Mutter bebielt man ihn im Saufe,

* Grei benfen, frei fühlen, frei hanbeln beift bas Thema, über welches herr Brebiger Belfer von bier am Freitag in feinem fechsten bffentlichen Bortrag in ber Loge Blato, Abends 81/2 Uhr, fprechen mirb.

Gerichte-Berfonalien. Gerichtsaffeffor Brubl von bier ift bem Umtegericht in Ibftein als Gulferichter überwiefen. Die folgenben Juftiganmarter murben ben beigefesten Amtegerichten gur Beidaftigung augetheilt: Anguft De per bem Amtegericht Rubesheim, Angitein ebenfo, Ruragen bem Umtsgericht Eftwille, Biebn bem Amtsgericht Ufingen, Beich ner bem Amtsgericht Stonigftein, Stein bem Amtsgericht Sochheim, Sohlwein und von Dziegielewäfi bem Amtsgericht gangenichwalbach und Robl bem Amtsgericht Eltville.

91r. 83.

* Bum Gerniprechverfehr mit Biesbaden ift neuerdings gugelaffen: Eleve. Die Gebuhr fur bas gewöhnliche Dreiminuten-gefprach beträgt 1 A.

Connell.

Infunits.

llhr 14 b Wies-

bes Ge-

Berhand-

ngelehre

und der

ichtigung

na) unto

on einer

ine Rei-

agen ber

nben im

uche 553

murben.

Iche vor; Insge-Arbeits-

ben 771

I, melbet

id hente

t Bropft

ftabt ge-

tht wirb

Borms

Januar

minbon-

u Hand-berichrift

agr. 223

18 Reli-

i burd

örperlich

Bergeben

.-9.1; 31

29. Nov.

ar 1901

hluß W

ng und folche führung

1. 3, 73 30 Be-

Schmitt,

g wurde

und ber

nen, tie

barmerie

en, auch

mittle-

ngeschäft er unter

ielt, bat

erbe tie

chre ge-b jeboch Er rief

an nicht

ach thre r Man-

ng nicht

biefelbe

Gegen-

bie an-

en feien,

eripond-

Bemeis

e beiben

gefauft

aft fak,

en, Der Möges rantheit

dier fie

erachtete

unft beg

Waaren

gnifi als

it einer

uergaffe

ein in

egel ge-

abstüdes

fälle in

at bres

ater auf

iben bie

uf nach-

ad, wo

Erwach

fich an-

us nno

mishan-

Mutter

überfiel r Hilfe

nnound

m follte

Reftore

Bitten

Thema,

itag in

Abende .

ren Ga-

fomte

Der Begirfsausichnig trat heute ju einer Sigung gufam-men. N. A. wurde über eine Rlage bes Ingenieurs Georg Raemmer bon Franffurt auf Ungaltigfeitserflarung ber bortigen Stadtberordnetenwahl im 6. Begirt verhandelt, bei ber 2 Ranbibaten bon bem bemofratifch-freifinnigen und 1 bon ber Mittelftanbelifte als gemablt proflamirt worben find, Sur bie Alage wird ins Treffen geführt, bag ber Wahlborfteber einem Babler 3 Bettel hingereicht habe; bag ber Bablurne 1 Bettel entfallen fei; bag bas Reinttat ber offigiellen Befanntmachung mit bem Abends gleich nach ber Wahl ermittelten Rejultate nicht übereinstimme, und bag wegen ber raumlichen Ungulanglichfeit bes Babllofals viele Babler auf bie Ausübung ihres Bablrechtes verzichtet hatten. Das beutige Urtheil weist die Klgae als unbegründet gurud, weil nach einem Erfenntnisse des Ober-Berwaltungsgerichtes nur erhebliche Ungehörigkeiten, b. h. sol-che, die auf das Resultat ber Wahl Einsluft gehabt batten, die Raffirung ber Babl rechtfertigten und weil die Ausübung bes Bablrechtes wie ja auch bie Landtagswahl, bas Bringen von Opfern feitens ber Bahlberechtigten verlange.

Frau bon Fournier, "Frou-Frou" und "Carmen" find verkauft, bie Kollektion bleibt nur noch einige Tage ansgestellt.

* Großsener. Heute Racht gegen 1/24 Uhr melbete die Basenmeistereis Franksurterstraße: "Fabrit von Machenheimer brennt." Der 1. Löschsug unter Führung des Brandmeisters Stabl rudte josort ab und unmittelbar daraus ber 2. Löschang, Dampfipripe und Tenber. In bem hinteren Theil bes Anweiens ftand ein zweistödiger Ban, bestebenb aus Speijejaal, Ruche und Schlaffaal für Arbeiter, in feiner gangen Ausbehnung in Flammen. Das Fener wurde sofort mit der Gassprige und ber Abprotiprige angegriffen. Die inzwischen eingetroffene Dampsforize nahm an einem Brunnen Ausstellung und saugte aus demselben, ba dort eine Wasserleitung sich vickt befindet. Rach einer Stunde war bas Teuer trop ber famierigen Baffer-und Wegeverhältniffe und bes orfanartigen Sturmes bewältigt, ieboch mar bie Wuche noch bis 61/4 Uhr mit bem Abloichen und Aufraumen beichäftigt. Der Borterreitod ift erhalten geblieben. Bernichtet murbe bie gesammte Ginrichtung Des Schlaficales, fobag außer bem Gebanbe- auch noch ein bedeutenber Schaben an Mobilien entstanben ift.

. Sie will verrudt werben. Gin eigenartiges Bergnigen bereitete fich gestern Abend ein junges Madden in einem biefigen Sotel, Gine gute Freundin batte ibr im Bertrauen verratben, bağ man nach einem tuchtigen Golud Bitriol "berrudt" murbe, Das war etwas Reues und bas Mabchen - bas icheinbar burch einen Trunt golbenen Rheinweins in febr wigbegieriger Stimmung fich befand - madte auch gleich bie Brobe auf bas Exempel. Die Folge bavon war, bag man umgebend bie Canitatswache requiriren mußte. Als bieje erichien, wurden ihr aber Die Angabe ber Berjonalien ber Caurefreundin und ber Transport verweigert, da fich bas Befinden des Madchens bereits gebeffert batte. Und die Schone wollte boch fo gerne "verrücht"

* Ginbruch. Um 4. April ift in einem Saufe ber Geerobenftrage ein Manjarbeneinbruch ausgeführt worben. Einem Dienstmadden wurde eine filberne Schluffelaufgiebuhr gestoblen, sowie einige Mungen in Schweiger Gelb: 2 balbe Franc- und 3 gange Francftude fowie einige Centitude. Cammtliche Thuren bes betr. Ctodwerfs wiefen Ginbrude eines 2 Ctm.-Meigels Doch ift es bem Dieb anscheinend nur gelungen, bie Thur gu bem einen Bimmer gu öffnen.

Bahrrad gestahlen. Am 3, April Rachmittags wurde ein bor einer Birthichaft aufgestelltes Jahrrad, Marte Diriopp-Diana Nr. 46, gestohlen. Die Fabritnummer ift unbefannt.

* Gin Logisichwindler ift beute Morgen nach Ansraumung eines Aleiderschrantes mit ber Garberobe bes Bermiethers ousgerudt. - Sier bat fich bie Bertrauensfeeligfeit wieber einmal bitter geracht. Es tann nicht bringend genug barauf bingemiejen werben, mit allem Rachbrud auf polizeiliche Anmelbung ber Chambregarniften binguwirfen und fich in feinem Galle mit ber Boripiegelung bes Betreffenben, er wolle fich felbit anmelben, su begnugen. Man foll fich immer bie Anmelbebeicheinigung vorgeigen laffen. Wir machen barauf aufmertfam, bag im Salle un-

terlaffener Anmelbung auch ber Bermiether ftrafbar ift.
* Biebrich-Mainzer-Dampfichiffiahrt. Der Sommerfahrplan ber Biebrich-Mainzer Dampfichiffiahrt (Befiber Baldmann) tritt mit bem 30. Abril in Kraft. Im übrigen verweisen wir auf

ben beutigen Inferatentheil,

* Der Rinb Ebelweiß balt nachften Conntag im Caale ber Turngesellschaft, Wellripftrage 41 eine große humoriftische Un-terhaltung mit Tang ab. Da ber Berein über borgugliche Krafte verfügt, fo wird auch biesmal wieber alles aufgeboten, ben Gaften einige genufreiche Stunden gu bereiten. * Rene Abolfebobe. Berr R. Bubr, langjahriger Oberfellner

lier, übernimmt bemnächft bas altbefannte Sotel-Restaurant und Cafe gur neuen Abolfshobe in ber Biebricherstraße, nachbem bas Lotal einer eingehenben Renobirung untergogen worben ift.
• Dr. 14 ber Balangenlifte für Militaranwarter ift erichie-

nen und fann in der Expedition des "Biesbabener Generalan-Beiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben.



Frembenlegion. Die Unwerbung für bie Frembenlegion in Stanfreich erfolgt burch eigens ju biefem Bwede vom Stante be-sohlte Agenien. Dft werben Rauber, Diebe, Morber, überhaupt alle möglichen Berbrecher, welche fich ben beimathlichen Beborden burch bie Flucht entziehen und nach Franfreich flüchten, für bie Frembenlegion angeworben. In ben meiften Gallen finb es Deferteure aus ben Beeren ber europaifchen Staaten, welche, fobalb fie die frangofische Grenze überichritten haben und als Deferteure erfannt, nur eine Bahl haben, nämlich die Anwerbung aur Frembenlegion ober bie Auslieferung. Bieben bie Ungludliden ben Eintritt gur Frembenlegion bor, was meiftens ber Fall ift, fo ift ihr Schidfal befiegelt. Gie muffen fich auf 6 Jahre berbilichten in ber Frembenlegion gu bienen und bon 100 Menichen inden 90 ben ficheren Tob, Gang abgesehen von dem ungefun-Vn Rlima, werben bie Golbaten ber frangofifchen Frembenlegion

mit größter Strenge bebanbelt. Gelbft bas geringfte Dienfivergeben wird mit ber ftrengften Strafe belegt 16-8 Stunden am Bfahl binden bei 35-40 Grab Dige ober wochenlanger Arreft, welcher in einer Belle unter ber Erbe verbugt wirb.) Der Berfuch fich von feinem Truppentheil ju entfernen - was nur in ben feltenften Fällen gelingt - ober Wiberfeglichkeit gegen einen Borgefetten, wird mit bem Tobe, burch ftanbrechtliches Ericbiegen beftraft. Bermedfeln Gie nicht bie Frembenlegion mit ber bentichen Rolonialtruppe

"Befes." Das Gefes vom 15. April 1878 betr, ben Forfibiebftabl nebft jugeborigen Beftimmungen, Baffengebrauch ber Forfibeamten, Anzeigemufter uim. ift als Separatausgabe, bejorgt bon B. Replaff, Bolizeiinfpeftor a. D., Leiter ber Bolizeiichule gu Redlinghaufen i. B. für 65 & burch alle Buchhandlungen zu begieben, Auch bei Civilflagen (Gelbforberungen), find Rinber in bem angegebenen Alter als Benge gulaffig, jobald bas Gericht

bie Glaubwörbigfeit bes Rinbes annehmen fann. Stammtifc Cafe Germania, Der Raifer muß jebe Reife bezahlen, der Breis wird nach Adgen- und Rilemetergahl berechnet und von ber Gifenbabnbauptfaffe bem Sofmaricallami liquibirt. Chaifen. und Pferbetransporte werden nach ben gewöhnlichen Bestimmungen ausgeführt, boch erfolgt auch bier bie Begleichung swifden Gifenbahnhaupttaffe und hofmarichallamt,

Wetterdienn

der Landwirtichaftsichule gu Weilburg a. d. Lahn. Boranefichtliche Bitternu;

Greitag, ben 7. April 1905.

Binbig, febr ver nberlide Bemoltung, body geitweise antlarenb; talter, befonders Rachts, noch vorwiegend Riederichiage, boch meift geringe und vielfach Rachtfrofte.

Genaueres burch bie Beilburger Wetterfarten (monat. 80 Big.), welche an ber Erpebition bes "Biesbabener Generals Angeiger", Mauritinefrage 8, täglich angeichtagen werben.



Die Sochzeit bes Aronpringen.

Berlin, 6. April. Bur die feierliche Ginholung ber Braut des Aronpringen ift ber 4. Juni in Ausficht genommen. Am 5. Juni ift im foniglichen Schloft für fammtliche Sochgeitsgafte eine Galatafel vorgefeben. Die feierliche Traumg findet am 6. Juni ftatt. Der froat ingliche Sofftaat fiedelt bereits in den erften Togen des Juni nach dem Marmorpalais über.

Die Berggejennobelle.

Berlin, 6. April. Die Kommiffion des Abgeordnetenhaufes für die Borberathung der Berggefennovelle bat geftern die erfte Lefung beendet. Bei ber Abftimmung wurde gunachit der Bentrumsantrag auf Einführung eines actifitindigen Maximalarbeitstages für alle unter Tag arbeitenden Bergarbeiter gegen die Stimmen bes Centrums und der Freisinnigen abgelehnt, ebenso (unter Annahme des nationalliberalen Antrages, wonach die eine halbe Stunde überfteigende Beit ber Seilfahrt auf die Arbeitszeit eingerichnet werden foll) der § 98b der Borlage betreffend den Maximal-Arbeitstag in Bergwerfen mit mehr als 22 Grad Ciffins Barme. Sodann wurde der § 98c Maximalarbeitszeit von 8 Stunden bei mehr als 28 Grad Barme in der enwas veränderten Centrumsfaffung angenommen, dann auch der fonservative Antrag, wonach die Bergbehörde verbflichtet sein foll, in Betrieben, in benen eine längere Arbeitszeit gefundheitsschädlich ift, die Höchstarbeitszeit zu bestimmen und zwar nach Anhörung einer Sanitatsfommilfion. Ferner wurde der § 93f, welcher bestimmt, daß in der Arbeitsordnung die Berpflichtung jum Berfahren gewiffer Heberichichten vorgefeben werden fann, geftrichen, ebenjo alle weiteren Beftimmungen, welche mit dem abgelehnten § 98b in Berbindung ftehen. Sierauf wurde der nationalliberale Antrag auf Einführung des Berwaltungsstreitversahrens in das Bergrecht zunächst als Rechtsmittel gegen die Auflöfung von Arbeiterausschüffen gegen die Stimmen der Konjervativen im Brinzip angenommen. - In die zweite Lefung foll am Mittwoch, den 12. d., eingetreten und unmittelbar nach der Ofierpause an die Feststellung des Berichtes gegangen werden,

Serrichergujammentunit.

Rom, 6. April. Der König ist in Begleitung des Dides Marinemini ifters Di. nifters des Meugeren, Tittoni, und ratello, heute früh um 7 Uhr zur Begrüßung des Raifer Wilbelm nach Reapel abgereift.

Das Raiferpaar beim Bapit?

Paris, 6. April. Echo de Paris meldet aus Reapel, ber deutsche Raifer werde fich, bevor er Italien verlaffe, mit der Raiferin nach Rom begeben, um dem Bapft einen Besuch abzustatten. Die Barifer Berichwörung.

Paris, 6. April. Bu ber Berichwörung in Bar i s wird weiter berichtet: Die Polizei hat festgestellt, daß die Berichwörer etwa 500 alte Gras-Gewehre bei Seite geschafft haben. Die Polizei befittt auch die Lifte derjenigen Leute, für die diese Gewehre bestimmt waren; es find dies zumeist ausgediente Unteroffiziere und Kolonialsoldaten, die von der unter der Leitung eines gewiffen Bunau ftebenden Rolomalgefellichaft angeworben worden waren unter dem Borwande, daß man ihnen in Afrifa, wo die Gejellichaft große Ländereien befitt, Stellung verschaffen wolle. Die Polizei glaubt, daß die Berichwörer den phantastischen Blan gehabt

haben, fich des Einfee, des Brafidenten der Republit und der Minifter ju bemachtigen. Der Berhaftete Den er ift feines Beichens Mechanifer. Paris, 5. April. In der Angelegenheit wegen Ber-

ich morung des berhafteten Sauptmanns Lamburini wurde gegen einen gewiffen Brinat, Schwager bes Hauptmanns, ein Saftbefehl erlaffen. Gine weitere Berhaftung fteht bevor. Das Gericht und die Bolizei erftaren, dog die gefuchten Gewehre bisber nicht gefunden murben.

Ronig Eduard und Loubet.

Paris, 6. April. Die Bufammenfunft des Brafibenten Loubet und des Ronigs Eduard wird zwei Stunden dauern. Es bestätigt sich, daß der Minister des Meugeren, Delcaffe, den Prafidenten Loubet begleiten wird

Die Maroffojrage.

Paris, 6. April. In Betreff der bon den Cogialiften angefündigten Interpellation über Maroffo und die Begiebungen gu Deutschland erflärt der jegialiftische Deputirte Jaures in der beutigen Ausgabe feiner "Sumanite". wir wollen, daß die frangösische Diplomatie, frei von jedem Sintergedanten, Franfreichs ehrliche, friedliche und von gegenseitigem Bertrauen erfüllten Beziehungen jowohl gie Deutschland wie zu England fichere. Bir beflagen und berabichenen die engherzigen Kombinationen des Ministers des Meugeren, Delcaifé, der, wenn er ein Bundnig oder ein Einvernehmen abidiließt, fie immer gegen Jemand abzuschliefen icheint. Wir find eifrige Anhänger des frangofischengli. idjen Einvernehmens, aber wir wollen nicht, des auch nur im geringiten Grade eine Drohung gegen Deutschland darin enthalten fei und wir dadurch gehindert waren, ein offenes, flares und friedliches Berhaltniß zu Deutschland zu haben, und wenn wir diese Annäherung Deutschlands an Frankreich wünidien, fo geschiebt dies nicht, um England zu beunruhigen. Die Ereigniffe find noch nicht fo weit gedichen, daß die Debutirtenfammer die gleichzeitig ichene und unbedachte Diplomatie des Herrn Delcaffe nicht im Sinne des Friedens und der internationalen Chrlichfeit gurechtichen tonne. Es wird Herrn Deleaffe nicht gelingen, seine zweideutige und gefährliche Bolitif des Stillschweigens zu verlängern. Wenn die Sozialiften bon ihm die nothwendigen Erflärungen fordern, dann haben fie das Bewußtfein, daß fie damit eine Löfung der Spannung vorbereiten; feinerlei Berfahren wird im Stande fein, dieje Erörterungen weientlich zu verzögern.

Die Unruhen in Rugland.

Betereburg, 6. April. Sier wurden in letter Beit gablreiche Proflamationen der anarchistischen Bartei beidlagnahmt, welche zu einer am 1. Mai zu beginnenden rebolutionären Bewegung auffordern. Das Willtar wurde aber. mels verftärft. Zahlreiche Abtheilungen von Rofafen find hier eingetroffen. Ein Theil derfelben wurde nach Bars. foje Selo, Barichau, Riga und Reval dirigirt.

Betereburg, 6. April. Bisber bot ber Bar bas Demiffionsgesuch des Oberprofureurs Bobjedonoszew noch nicht erledigt. Wie verlautet, wird das Konzil, um beffen Einberufung die Beiftlichfeit geboten bat, bereits im Darg in Mosfau zusammentreten. 2118 Randidaten für den Boften

des Batriarchen gilt der Metropolit Antoni.

Stratan, 6. April. Die biefige Gendarmerie berhaf. tete an der Grenzstation Granitia eine 18jabrige, aus der Sdaveis eingetroffene Ruffin. Dieselbe versuchte nach ihrer Berhaftung einen Brief durchzuschnuggeln, worin sie eine Freundin in Genf von ihrer Berhaftung in Renntnig fest und fie auffordert, an ihrer Stelle das begonnene Werk baldigit fortzuseten.

Gin Attentateberfuch in Baretoje. Gelo.

London, 6. April. Die Times meldet aus Betersburg: Man fpricht hier nur noch von dem neuen Attentats. berfuch in Barstoje Gelo. Gin als Rojafenoberft verkleideter Unbekannter wurde Montag im Palais verhaftet. In feinem Befit murden am ei Bomben gefunden. Montag empfängt der Bar befanntlich die Offiziere, welche während diefer Woche den Dienft verfeben.

Paris, 6. April. Ueber den neuen Attentatsber. fuch in Barskoje Selo wird aus Petersburg gemeldet, daß der angebliche Rosafenoberft erkannt worden fei wegen einiger Defekte an seiner Uniform. Er befand sich im Besit eines Rästchens mit zwei mechanischen Bomben. Er verweigerte jede Austunft über feine Perfon. Es wurden feinerlei Schriftftiide bei ihm gefunden. Infolge dieses Zwijchenfalles wurden bereits mehrere Berhaftungen borgenommen.

Der ruflich-japanische Krieg.

Berlin, 6. April. Zwei aus ruffifcher Gefangenschaft entlassene japanische Militärärste haben gestern auf ber Riidreife nach der Heimath Berlin paffirt. Gie maren bei Liaujang gefangen genommen worden unter der Anschuldigung, daß sie sich am Kampfe betheiligt hätten. Gie waren gulet in einem Gefangenenlager bei Mostan unte gebracht. In Samburg werden fie fich nach Rewnork einschiffen, um über San Francisto in ihre Heimath gurudzutehren.

Betersburg, 6. April. In Bladimoftof herricht große Aufregung. Das Eis bes Hafens beginnt bereits gu brechen und man erwartet das baldige Eintreffen des Beschwaders Roschidiestwenskys. Das russische Geschwader wird in der Rabe der Insel Sachalin von einem japanischen Geschwader erwartet. Die russische Armee, die sich unter dem Befehl des Generals Linewitsch schnell konzentriet, ist wieder operationsfähig. Linewitsch selbst hält täglich Konferenzen mit feinen Generalen ab.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert M Biesbaden. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebatteur Morin Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe gu Biegboben.

Gelchäffliches.

* Bingen, 5. April, Die Deffifche Baugewert- und Gewerbefoule gu Bingen am Rhein eröffnet am 2. Dai 1905 ibr Commerfemefter. Mus bem 3ahresbericht ber Unftalt entnehmen wir, bağ bie Schule im Jahre 1904-05 bon 874 Schulern befucht murbe; biervon entfallen auf die Baugewertichule 235 Befucher. Un ben Abgangsprufungen unter bem Borfite eines Regierungsvertreters betheiligten fich 39 Ranbibaten, bie mit Erfolg beftanben. Erfreulichermeife tonnten allen abgehenben Schulern Stellungen nachgewiesen werben, ein Beweis, daß die Schüler an der Anstalt eine Ausbildung erhalten haben, die allen Ansorderungen in der Prazis genügt. Bei dem regen Andrange dürsten die der-fügbaren Pläte in Rurze wieder beseht seien, weshalb wir eine balbige Unmelbung empfehlen. (Siebe Ungeige im Unnoncentheil

Gewinnliste

91r. 83.

II. Verbands-Geflügel-Ausstellung

Wiesbaden 1905.																	
	101	100	101-	200	101-	-300	801-	400	401-	-500	501-	-600	601-	-700	701-	-800	
	204. Mr.	Gem Mr.	Pos-	Bem.	Bos-	Gew	205- 97r.	Bew	208 90t	Bew -	204 90r.	Wew Rr.	206- Mt.	Dem.		Gem.	
	41	66	13	289	11	91	18	6	28	39	08	151	34	118	2514		12
-	77 89	185 196	26	16	42 71	156 108	74	112 283	33	18	67	240 106	92	186		100	
	88	256	193	1.8	76 86	228 86			75	84	76 84	149 131	12 1	100	200	TO S	160
	and the				00	00	13				99	119	100	1963		村。	
-	801	- 900	The State of the S	-1000	A Children	-	September 1	ALC: UNKNOWN	-	00	-	00	14	00		00	
	Bot.	Gem.	Hos.	Bew.	208-	Bew	Yor.	Bew	Pos Rr.	Brw -	Ser.	Rem.	idos- Mr.	Bew.	Los- Mr.	Bew.	
	04	231	12	58	26	174	88	55	02	121	21	176	11	9	1500	248	
	94	11	33	126	69	960 284	75	180	05	91 95	69	46	88	141 78	26 27	215 161	
E	10	11411	53	188	THE PARTY OF	ON THE	97	73 245	16	24 83	87	48	5001	- 0	56	124	To the
1	412	U	69	226	06,4	199			49 62	110	1175	W.			86 88	232 141	TO S
	123	133	79	14	12	5.3		12	73	67	177				79	199	-17
1	100	-	1000	102	10	1000	-	357	75 97	29 31	3	Fig			1		
-			100	1000	8 (1)		1		99	128							
	200-	Olam.	-	Geno.	Salahal .	00	Addition to	00	-	00	manufacture.	00		00		00	
	Mr.	Gew. Mr.	Nr.	nr.	235- 98x.	Nr	Pos-	Bew	Los Mr.	Rr.	Dos.	Rew.	200- Mr.	Dew.	Pos- 98t.	Mr.	
1	06 36	107 258	21 89	90	63	287	98	69 26	58 59	49 246	21	96	14 99	190 129	01 53	128 249	作了
	56	104	98	255	S FIRE		200	-	99	74	61	157	39	201	68	94	
	57 85	30	113	THE	163		13		97	166	65 66	168	45 56	105	71	178	
	200	STEELS	120	15				400			75 91	169	67	70	7.45	Bus	1
1			mi.	765			100			615		1	79	100		No.	10
	I A STATE OF	00	THE PERSON NAMED IN	000	Continue.	00	asimississi d	00	March Street,	00 -	Tel Control of	00	Section Street, Square,	00		00	
	Dog.	Gew	Pos-	Brip.s	Los-	Bew	Pos- Mr.	Mew	Pos Mr.	Dew -	Bos.	Mem.	Par.	Mr.	98r.	Ben.	-
	12 16	71 155	06 18	117	129	257	51 74	140	14 62	165	32 41	10 27	15 43	250	04 05	297 254	1
	28	183	21	17	38	87	87	192		100	67	187	58	938	26	243	17
77	47 20	184	40	187 206	60	213	91	147			96	259 211	68	210	40 59	167	100
1	62 89	181	Starte.	377011						100					99	207	13
	39	00	39	00	31	00	35	00	36	00.	37	100	3.6	00	89	000	CORPO
3	201.	Gletty.	208-	Beim,	204-	Bew	205-	Bem	204	Gew -	gos.	Mem.	201-	Mem,	208-	Gieno,.	
	17	97c.	Mr.	Mr.	Mr.	Rt 111	97r.	98r.	Wr.	Wr. 198	92	98r 68	917. 03	Mr.	98r.	Wr. 37	
6	21 65	158	10	The state of	45 85	204	46 67	5 116	40 69	153	60	217	06	182	92	219	
i	83	193	100	1 53	99	85	79	145	00		11/23	100	50	164	307	150.54	13
	97	108	13	199		13					1		68	79 63			
M	-	00	-	00	Marie Control	00		00		00	ATTENDED TO	00		00		00	1
1	Pos-	Gem	206- Mr.	Bew.	Bos-	Gew	Yos- Mr.	Bew	Pos Wr.	Bew -	Bos.	Wen.	Nr.	West.	208- 90r.	Ben.	1
1	16	12 208	.02	28	02	175	10	204	4400	13	111	170	1 24	197	09	194	
	39 40	22	66	101 195	05 24	59 97	64	90	45	101	25 96	23 152	30	77 178	38	33 61	
	59	138	98	171	76	132 225	78	163	33	991 58	73 88	148	76	43 25	84 86	82	
	62	115	35	100	78 80	38 56	1	180	43 60	150	96	19	87	213		198	
-31		7715	10/13	- 1000	93	50		1	61	136	160	[3]		100	13.		
-		-		NAME OF TAXABLE PARTY.		-		00	85	999		100		00	5.5	500	
	Asimustic.	(Bew	more tigent,	900-	ACRES NO.	Gett.	name to	(Bem	-	Gieno -	200	Wew.	100-	Scu.	-	Sem.	
	9lr. 10.	92r.	30	97r.	Nr.	251	97t.	Re. 159	92v.	90r.	98r.	R: 143	98r.	90r. 214	97r.	97r	
	38	253	53	244	54	109	50	230	12	162	47	41	519	179	41	222	13
	95 98	236	85	92	33		75 83	203 247	66 79	135 198	63	47 223	757	-31	62	145	
	11.10	PER I	1		1	The state of	96	81	89 87	93	89	98 125			FE	I WAST	1
5600						00 5700 58			300 5900 64			000			14		
		200-	Wen.	200	Weiv - Boa		Glem. 200-		Ocm . 200-		Bew.		E STATE COMMO		-		
				9/r	98t.	98r.	Wr.	9Rt.	75	%r.	98t.	Mt.	Mr.	10.1		84	88
		1		78	252	83	160	64	51	1000							
		183				57 70	177 65	67 89	144			1800	1		14 16		

Unerreicht

preiswert ist meine Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche eigner Fabrikation. Ein grosser Posten Mädchen-Hemden,

aus gutem blendend weissem Hemdentuch, sauber gearbeitet 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 cm lang 30 35 40 45 50 55 60 63 70 75 80 85 95 Pfennig.

Ebenso Knaben-, Damen- und Herres-Hemden, Hesen, Röcke, Schürzen. sowie sämtliche Artikel für Kosfirmations- und Brautausstattungen erstaunlich billig.

Sächsisches Warenlager M. Singer,

Ellenbogengasse 2. - Michelsberg 5.

old=, Silberwaren, Uhren.
Bekannt billige Preise.

Fritz Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3.

An Renaraturen berechne nur die Selbetkosten

(6) efucht ein altes Dreirad Dt. Aderfnecht, Blarftarage 12, Ditt. Bart.

(63 ut ero. Rinderbetot, billig ja verlaufen Bluderftrage 17, Sth., 8 Er., f.

ugenbiiches Mabchen ju einem 11/4 jab. Rinbe für einige ber Boche gel. Philippa. berg 26, B., L.

Meint. Arbeiter ern. Schiafftelle Plauritineul. 3, 3. 8575 Mabden tann Schafnege eru Schachtftrage 24, 3. Gt. b.

Frau Bark Sadt. Breitinabden g. g. Boin gel. Bertramitr. 6, B. 8586 Deahmaidine ju vert. Erbacher-ftrage 7, 5. Et. 8585

5 ellmunder, 41, p. im 8 Gt. it ein Bimmer u. Ruche per fot, gu verm. R. bei 3. hornung & Co., hafnergaffe 3. 8.76 & Co., Bafnergaffe 3.

Gin großer Brurig. Garberobe-und Wafdeichraut bilig gu berfaufen. Bu erfragen v. 11 bis 2 Ubr Bhilippsbergftr. 10, Sonter.

Junger Mann fucht Bertrauensvoften, Rantion f. geftellt werben. Off, unter J. S. 8506 an bir Erp. b. Bt. 8578

Henes Landhaus mit fcomem Garren im Rheingan gu perlaufen. Maberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D. Winfel a. 9th. 772

Beifochin

fucht Stelle gegen beideibene Bergutung Maria Briif. Gbren-

breitfteln 1198/259 Doonung von drei Zimmern und Ruche im Sta, 2. Et., auf 1. Juli ju vm. Bimmermonn-ftrafie 8. Fran Diele. 8534

Selmunofrage 41, orb., im 8. Et, ift ein Bunmer und 1 Ruche per fofort gu verm. Raber. bei 3. hornung & Co., Safner-

Schneppfarren gut erb., f. 70 ut. g ut, Doubeim, Schierfteinernrage 1. 767 Quijeuftr. 17. Frontspingimmer an einzelne Frau ju bermiet. 10 Dt. Mab. 1 St., L. 8591

Dentighrage 27, 2, St., 2 la Dr. erb. Roft n. Log. 8590 2 Bimmer, Ruche und Reller on rub, Beute auf gl. ob. 1. Biai

Milb, 3. St. bei Rruger. 8611

Laufmädchen ges. Reell! Geptie, en, Geichaftsmann, ep., Diine 20er, mit Berm, manicht mit Fraulein ober finderi. Bitme mit Berm gweds Beirat. Briefwedfel. Dff u. G. E. 8592 a. b. General-Angeiger 8620 Gieichrant, Jahnenidnib, Bett u.

vertaufen Dopbeimerftrage 65, 1. Brivatmen. Villa Grüneck, Brummeg 2, ift gum 1. Oftober bie Bel-Grage ju verin, befiebenb aus 6 Bimmern mit eleftr. Licht,

Bubefor und Gartenbenugung. Bu 29erfrags v. 12-2 Uhr.

Heirat. Bandwirt, Aufang b. 80er 3., en., Berm. 6-6000 Mit. municht fich an verheiraten mit ein, ev. Diabif., welches felbitftanbig Danobalt fubr fann und Sandwirtichaft verftebt Ungef. basgt. Berm. Berichwiegen beit Eurenfache, Off, u. L. A. 768 gu richten an biefes Blatt. 768

23 gramft. 7, 1. i., Manf. 280hn., 1 Bim. u. Ruche, auf gleich co. fodt, gu verm. 8163 1 eleg, Rinbermag., wenig gebr., ju verfaufen. Raberes Abierftrage S1. Grtip.

Pianino,

ichwarg, faft neu, febr preider, gu verf Beltritftr. 6, Reclv. 8405 Bwei neuerd, eieg, eing, Billen gum Alleinbette, je 9 gim, Garten, Centralh, in gef. Lage, predete, ju bern, eventl. zu berl. Undt. Garfte, 4 Besicht, tagt, vom

Ein Kutscher gel. De enenftr. 10.

Reinbürgerliche

Röchin

mit guten Beugn. gef., welche Sausarbeit übernimmt, in Heinen Sansnatt ver 18. April. 8569 Bornellung von 10-11 lihr Borm und 3-4 libr Rachm. Tannueftr 6, 1.

Budit, Buarveiterin jof, gefucht 2Bebergaffe 39, 2, r. 8557

Hess. Baugewerk- und Gawerbeschule Bingen am Rhein. Berbanderechte bes Innunge-perbanbes beutich. Baugemerte-

meifter. Beginn b. Sommer Semefters : 2. Mai 1905. Brogramme toftenios burch bie Direttion. 766/99

250bn. D 4 Bum., Riche, Babe Buli, event. Danfarben auf Friedrichftr. 4 in Danbeim. Gin Rabchen, weiches etwas tochen tanu und Sausarbeit berfiebt, auf gleich ober ipiter Refiguration gum Pfan,

Faulbrunnenftr. 12 (Sin georaudies Breat, ein gut. Geldaftsmagen ein gebraucht. Rufertarren gu vertaufen 8564 Schachtfrage 5,

Drbenti. Maochen für flemen Bousbalt gefucht 8560 Meronr, 28, 9, Gt. Tucht Bnarvetterinnen gel. 8567

G. Ernit, Meroftr. 28. 2. Lebrmaoden gef. E. Ernn, D.-Pluf ben 16, ungen. Zim für 2 hru, Rabe Ring gel. Breisoff. u. H. H. Zimmer-wannftr 8, htd., 3, r. 8563

aiche jum Bügeln werd angenommen n. gut beforgt Dobbeimerfte 8 Want

Gefchafteraume gu bermiethen

In meiner Befigning Schladt. bauditr., gegenüber bein neuen Berjonenbabnhof, find noch gu berm. : 1 Barterreraum, circa 200 C.- Wir. Bobenflache, 1 Maum im 2. Obergefcog, 160 D. Mtr. Bobenflache, Dampi. beigung, eieftr. Beienchtung, Gas u. Bafferleitung vor-handen. Dampftraft tann mit Rah, C. Kalkbrenner.

haltes erfahrenes, alteres, evangelides Dabden lucht Stelle jur Führung bes hansbattes bei

Friedrichftrag: 12. . 8580

alleinfich. Derrn od. Dame. Off, u. L. W. 769 an bie Stanienftr. 2. Bart., erb, reini. art Roft u. Conis.

Bum 1. Oft. ift bie Billa Bartgu verm. Geinfte Rurlage, Centrals beigung, Gas u elette Licht, fc. Garren in ben Ruranlagen 8626 Porter 28, 8 1. fauber und freundi, mobil. Bim. f netten beren (monail. 18 M) fofort ju

mobil und 1 unmock, manf. 1 billig ju verm. Porfirage 11, Bart L

Sch. möbl. Zimmer an vermietben Porffir. 11, Bart. I.

Bismarkring 38, Bart L, ein icon mobl. Bimmer fof. an perm

3d wohne Lub wigftrage 1. Frau Ratajezak, 8619 Rartenmabriagerin

Gin fant, 12jatr. Bunge für leichte Arbeit für Samftag Radmittags und Countag Bormittags geincht Dogbeimerftr 88, Baben

Ginf. mobl. Bimmer un permiethen 86 Mblerftr. 22, Seb., 9. St.

25 airamir, 25 in e. fl. Dach-wohnung fof. und eine auf 1. Mai gu vermietten Dab, im

Cividerfir. u. Bob., find 2-Bim. Bohn, auf 1. Juli ot. ipat, ju verm, Rab. Dongeimerftrage 74, 1. St. 8634

Gut erb. 2fcbiaf. Dolgbriffelle für 2 Mt. gu bert. 8686 Bleichar. 41, Stb., 3. L

unger, traftiger hausvuriche, M. Rathgeber, Worigftr. 1.

(Clivillernirage 2, 3-bh. find 3. 3im. Wohn, auf 1 Juli ob. ipater gu verm. Dab. Dobbeimer-frage 74, 1. St. 8695 (Shonternr. 9 find Wertnatten. Lagerraume u. Plaidentier-

feffer ju verm. Dab. Dopheimerfrage 74. 1. St.

Junge geichattagewandte Dame bucht eine gut gebenbe Biliele ober nachweislich rentables Beichalt ju übernehmen ob. Diferien anb J. G. 764 an

bie Expeb. b. Bl. 1 grober Rüchenfchrant 10 MC großer Tifc 5 Mit. ju verfan en Moripftrage 82, Borberb .. Dad rechts.

Meroffr. 18, Borberhaus, 3.

Befanntmachung.

Dem geehrten Bublifum, fowie meiner werten Runbichaft gur Dachricht, bag ich mein feit 21 Jahren am biefigen Playe beftegendes

in unveranderter Weife weiterführe und liefere ich famtliche Roblen nur erfter Bechen, fowie Solg und fonftige Brennmaterialien gu benfelben Breifen wie die Roblen Gintaufe-Beielifchaft.

Gg. Stort, Wellrigfte. 28, Dols- und Sohlenhandinng.

Befanntmachung. Der Rechnungenberichlag für die ebangel. Bejamt.

> Der Wejamtfirdenvorftanb. Bidel.

firdengemeinde für bas Rechnungsjahr 1905 liegt gon beute ab mahrend 8 Tagen in dem Beichaftegimmer, Quifenfir. 32, gur Ginficht offen. Wiesbaben, ben 6. April 1905.

Areitag, Den 14. De. Wite., Bormittage 10 holy in Lofen meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaben, ben 5. April 1905.

Rgl. Betriebeinfpeftion 2. Bitehhof. Wiarftbericht

für bie Boche pom 29, Mars bis 5, April 1905.

Diragattung	Cs waren majge- tyteben Gilld	Cualităt	Prei fe	200 - 648 200 - 648	Enmertung.
Defen Ribe Schweine Maftaiber Landtaiber Baumet	81 146 978 616 904	THAH	60 kg Schlackt- gewickt 1 kg Schlackt- gewick.	66 - 70 - 54 - 64 - 1 94 1 80 1 40 1 70 1 40 1 60 1 40 1 44	

Wiesbaben, ben 5, April 1905.

Ctabtifde Echlachthaus-Bermaltung.

Marftbericht.

* Picebaben. 6. April. Auf bem beutigen Bruchtmarkt galten 100 kg hafer 16.40 M. bis 16.60 Mt., Strob 100 kg 4.40 Mt. bis 5.00 Mt., heu 100 kg 6.80 bis 7.00 M. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 14 Wagen mit Strob und heu.

stral:

8626

und

etten

Manf.

8623

8694

8554

e für

mitag

8614

en

St.

Dath-

e auf

8612

b 2-

It ob. imer.

8634

titelle

8636

r,

li ob.

imer

8635

itten.

tibet.

tuter-

Danie

enbe

1000 n ob.

4 an

764

翻儿

n nere

8632

3.

und-

igen

liche

enn-

uf 6.

631

amt.

eute

32,

10

ens

201 en 4

t.

1,

B

Beldäfts-Verlegung.

98r. 83.

Meiner werthen Rundichaft, fowie wohllobl. Rachbarichait und Gonnern gur geft. Rachricht, bag ich mein Gefchaft nach

2. Ede Balluferftr...

verlegt habe und bitte, bas mir feither geichenfte Bertrauen auch ferner bemabren gu wollen

Sochachtenb

Jacob Frey. Colonialwaaren und Delifateffen

Geschäfts-Verlegungu.=Empfehlung.

Meiner geehrten Randichaft, fowie Banberren, Architeften und Rachbarichaft die ergebene Mitteilung,

Spengler- und Installations-Geschäft

Eltvillerstraße 8 verlegt babe. Für bas mir fiets in fo reichem Mage geschenfte Bertrauen beitens bantent, bitte ich, batfeibe Sochachtenb.

mir auch babin folgen gu loffen, Ph. Hofmann,

Befanntmachung.

und Reinigen ber Banme (Entfernung des Durrholges, Rieb.

rifige, Mifteln u. i. m. im Radftanbe find, werden höflichit

anigeiorbert, bas Berfaumte binnen einer Woche nachzuholen,

midrigenfalls potizeiliche Dagnahmen auf Roften ber Befiger

Berbingung.

91 cbm Pflafterfteinen für Sabrbahnberftellung,

foll verdungen werden. Termin gur Bergebung ber Lieferungen ift auf Mittwoch, den 12. April 1905, bor-

Angebote find bis dabin poftverichloffen hierher eingureichen.

Die der Lieferung gu Grunde gu legenden Bedingungen

fonnen an Bochentagen mahrend der Dienftitunden auf hiefigem

Berbingung. Die Unlieferung von 184 cbm. Bflafter Rheinfand, Die

Anfuhr von 109 cbm Bflaftersteinen, 180 tid. m. Bord.

fteinen, vom Bahnhof Biesbaden nach bem hiefigen Dofhaus-

gartenterrain foll am Mittwoch, ben 12. April 1905 por-

mittags 10 Uhr, auf dem hiefigen Rathhause verdungen

werden. Schriftliche, mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find bis babin pofrverichloffen bierber eingureichen.

Die der Lieferung begm. ber Unfuhr gu Grunde gu legenden

Bedingungen fonnen an Wochentagen mabrend der Dienit-

ftunden auf hiefigem Rathaufe eingesehen werden.

Schriftliche, mit entiprechender Aufichrift verfebene

180 Ifd. m Granitbordfteinen, Brofil 20|25

mittags 10 Uhr, auf hiefigem Rathaufe anberaumt.

Connenberg, ben 1. April 1905.

Connenberg, ben 4. April 1905.

Diejenigen Osftbaumbefiger, welche mit bem Ausputen

Fussboden-Glanzlacke.

schnell und hart trocknend, ohne nachrakleben,

Parquet- und Linoleum-Wachs, Stahlspäne, Fensterleder und Schwämme, sowie Möbelpolitur empfiehlt in bester Qualität

H. Roos Nachf., Walther Schupp,

Der Bürgermeifter.

" Banfettherftellung,

Der Bürgermeifter: Gd mibt.

Der Bürgermeifter.

Schmidt.

Schmidt.

5 Metzgergasse 5, an der Marktstrasse. 8640 Hotels Vorzugspreise. Telefon 2149.

Connenvera.

Minorta, 1 Suimerbaus, 1 St. Grntewagen, 1 Grube Dung abgus geben Sabuft. 5. 8615

1 hausuntige und 1 Regeljunge gelucht &

Dillig ju vert.: Gut erhalt. Eidstaften, Thefen, Reale, Erfere aeftelle, Abergenicht, Lid. Berich, Schrönfe. Sophaf, Seffel, Titch, Stuble, Regulator u. noch Berlch Moright 72, Geb., 1, 1, 8644

2) riftr. 22. 2. Et., 1. ich. mobi. Bimmer fur 2 beffere Urb. au perm. Schones Bimmer leer ju verm. Beichitr. 4, 2. Et., r. 8648

1 Rimmer und Ruche gu bermiet. 21 Dramenir., nen bergerichtete icon mobil. Bim. gu verm. mit o. ohne Beni. mit 1 u. 2 3. 8648

Gine Mant m. 2 &. als Chiale fielle für nur faubere Arb. fofort gu berm. 23 genommen Brantenfrage 28.

3. St., rechte. Durch Uebernahme eines großen Defien Roghaare empf. 3th. Metr. m. steil 55 M. Off. erb u. H. 50 an die Erv d. M. 7506



Hochfein parfümirt Hier zu haben bei: O. Siebert, Drogerie

Reinen Weisswein

eigenes Gewacht, pro Flaiche 60 R Platterftrage 8, 1. Et.

Wirthschafts-lebernahme. Dem werthen Bubiltum, fowie ber verebri. Rachbar-

fchaft jur geft Radyricht, bag ich ab 1. April bie Birth. Saalbau Friedrichs-Balle, Maingerlandftr. Dr. 2,

Gs wird mein eifrigftes Beftreben fein, burch Berabreichung von nur prima Speifen und Getranten bie Bufriedenbeit ber mich beehrenden Wafte ju erwerben und bitte um geneigten Buibruch. Mache auch ju gieicher Beit befannt bog am Countag, ben 9, April, fowie jeben Conning grosse Tanzmusik fattfindet,

Sociadizano Carl Eichhorn.

Bekanntmachung.

Freitag. ben 7. April ce. Mittage 12 Uhr, verfleigere ich im Saufe Balramftrage 31 bier : 1 traffenichcant, verich. Burean Utenfilien, Gisichrante, Bild.

fowie um 23/2 Uhr. Rachmittage, Kirchgaffe 23 bier : ca. 60 Baar Kinder-, Anaben-, herren- und Damenfchube, Ban-toffein, Knopf- und Ju-ftiefel

öffentlich zwangemeife gegen Boargablung. Beite Berneigerung beftimmt,

Galonske, Gerichtsvollzieher fr. 21.

Hadlaß-Mobiliar-Verfleigerung.

3m Auftrage ber Erben u. A. berfteigere ich morgen Freitag, b. 7. April er., morg. 91/, und nachm 21, 11hr aufangend, in meinen Auftionstälen Diarftplan 3, an ber Mufeumftrage, nadverzeichnete, febr gut er-

haltene Mobiliar-Begenftande, ale:

1 reichgeschniste Gichen-Efizimmer-Ginrichtung, besteh aus: Buffet, Ausglichtifd, 12 Stulbe, ft. Diener, Spiegel und reichgeichniste gepolsterte Bant, febr icones Rugb. Buffet, Dah. Buffet, mobernes Rugb Buffet, Ansgiehtijch, 6 Speife Stuble, große Bartie fehr guter Robrfinble, eing. Bolfterfeffel u. Bolfterftiible, Giden Blideridrant, Giden-Blurtoilette. 3 Calon Bluichgarnituren, eing. Rameltaichen und andere Cophas, mehrere vollit. Betten, Rleiberichrante, Bajdfommoben mit und ohne Tvilette, Rachttifche mit Marmor, Rommoden, Ronfolen, Dahag. Servante, icht ichoner ichmarger Damen-Schreibtifch, Mahag. Spiegel mit Trimean, febr ichuner viered. Calon-Goldipiegel, runde, ovale, viered., Spiels und Ripptiiche, Stageren, Alciderfrander, Sandtudhalter, Copha- u. and. Spiegel, Bilber Teppide, Bortieren, geidnitter Giden-Schreibtifdieffel, 2 febr fcone Calon. Eteblampen, fait neuer photographiicher Apparat, 4 Gaellifter, B.flammiger Gaellifter, Lyra, 2 filb. Derren-Uhren, Glas, Borgellan, große Barthie Dotel-Gilber, ale: Terrinen, Schuffeln, Platten, Raffee., Mild. und Theefannen, Borleglöffet ic., 3 Radenidrante, Anrichte, Ruchenftuble und Tijde, Ruchen- und Roch. gefchirr u. bergi. mehr

meiftbietend gegen Baargablung. Bernhard Rosenau

Anctionator n. Zagator, Telephon 3267. Telephon 3267. Burean und Anttionsfale: 3 Darftplas 3.

Sonigliche



Freitag, ben 7. April 1905. 97. Borftellung. Thannement A 49. Borftellung Figaro's Hochzeit.

Romifche Oper in 4 Atten, Mufit von 29. 9. Mogart Mufitalifche Leitung : Derr Brofeffor Mannftaebt, Regie: herr Dornemag. Die Graffin, feine Gemablin Gigaro, Rammerbiener bes Grafen Frau Leifler. Burdarb. . herr Schwegler, Frl. Triebel.

Margefline, Rusgeberin im Echloffe b. Grafen Frau Schröber Raminsto Baribolo, Argt Derr ftom. Derr ftom. Derr hom. Derr beute. ufanne, feine Braut . Don Guemann . Amonio , Gartner im Schloffe und Onfel ber herr Ergelmann. Sufanna . . . Barbchen, feine Tochter Bauern und Bauerinnen, Betiente Jager,

Die Thuren bleiben mabrend ber Ouverture gefchloffen Rach bem 1. u. 2. Atte finden Paulen von je 10 Minuten flatt, Linfang 7 Uhr. — Gemobnliche Breife — Ende nach 10 Uhr.

Camftag, ben 8 April 1905.
98. Borftellung. Abonnement D. 42. Sorftellung Der Barbier von Gevilla.

Romifche Oper in 2 Atten. Mufit von Roffini, (Biesbabener Ginrichtung).

Refidenz = Theater.

Direttion: Dr. phil D. Rauch. Freitag, ben 7. April 1905. 206 Abonnemenis-Borftedung. Ab. Bum 7. Dale: Abonnements Billets !

Novität! Die Briider von St. Bernhard.

Schaulpiel in 5 Aufgugen von Anton Oborn. In Scene gejent von Dr. hern. Rauch. Dito Rienfcherf. Der Prior Der Eubprior, Fribolin, Servag, Monde bes Cifergienferflofters St. Bernhard.

Simon. Meinrad, Erbarb, Rieriter Paulus, Caire, Gr. Bruno, Robis, Dobler, Drecheler Marie, feine Frau Grethe, ihre Lochter Prang Richter, Tifchler

Brintmonn, Alofterförfter

Friebr. Roppmann Georg Ruder. Max Bubwig. Reinhold Sager. Rubolf Bartat. Arthur Roberts. Being Detebrügge. Briedrich Degener. Theo Dhr .. Clara Rraufe, Etie Roorman, Jojy Rolf. Guftan Schulte.

Die Handlung spielt in der Gegenwart und zwar mit Ausnahme bes 2. Aufzuges, bessen Schauplat die Bohnung Doblers ift, im Klofter Res Beginn ber Lordellung Leite finder eine Paufe fatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Alte erfolgt nach bein 3, Glodengeichen.
Raffenbffnung 61, Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 91, Uhr.

Waihalla-Theater.

II. Grosses Frühjahrs-Programm vom 1. bis 15. April. Nur Attraktionen allerersten Ranges. lede Nummer ein Schlager. Nur eine Stimme des Lobes. Welson-Troupe, Sisters Ernesto, Les Gignac, Neiss-Troupe, Paris qui Danse, Newsky-Troupe, sowie die fibrigen Attraktionen Preise der Plitze wie gewöhnlich.

Vorzugskarten an Wochentagen gültig. Kassaöffaung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. Kassaöffaung 7 Uhr. - Anfang 8 Uhr. Walhalla-Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr:

= Concert === des Wiener Salon-Orchesters,

Entree frei

Entree frei.

Konzerthaus , Drei Könige", Marktftr. 26. Taglich Abends 8 libe: Konzert bes 1. russischen Birtussensenschute , Romanoff" aus Betersburg (3 Damen, 2 herren) in

Rationa . Rolling.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 7. April 1905. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER. Gade. Komzák. W. Freudenberg

unter Leitung des Kgt. Musikalreiters Herri 1, Festmarsch aus "Der wilde Jäger"
2. Nachklänge von Ossian, Konzert-Ouverture
3. Neues Leben, Walzer
4. Idylle aus "Die Pfahlbauer"
5. Ouverture zu "Zampa"
6. Comanze für Violine

Herr Konzertmeister Irmer. 7. Fantasie aus "Carmen" 8. Ballsträusschen, Schnell-Polka

Abends 8 Uhr: unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Michaelis. t. Adolf-Marsch Verdi. Edw. Elgar. Joh. Strauss.

2. Ouverture zu "Nebucadnezar" 3. Liebesgruss, Melodie 4. Opern-Maskenball-Quadrille 5. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin" 6. Ouverture zu "Des Wanderer's Ziel" 7. Marche favorite du Sultan, für Harfe Wagner.

Herr Hahn.
8. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"

Joh. Strauss. Befannimadung.

Herold.

Bizet.

Svendsen.

Joh. Strauss.

Parish Alvara.

Der Fuhrfnecht Rarl Borner, geboren am 31. August 1870 ju Wiesbaden gulent Frantjurterftrage 38a wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für feine Rinder, fo bag biefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werben muffen.

Bir bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Bicebaden, ben 5. April 1905. Der Magiftrat. - Armenvermaltung.

Sonnenberg, ben 1. April 1905. 8560

8559

angeordnet werden.

18

Die Lieferung bon:

Rathaufe eingesehen werben.

8593

Berbingung

Behufe Reupflafterung eines Teils ber Langgaffe follen nachberzeichnete Arbeiten verdungen werben:

720 qm altes Sahrbahnpflafter, gu Rinnenpflafter auf. gubrechen und die Aufbruche- und Aushubmaffen fortzuschaffen;

504 qm neues Sahrbahnpflafter herzuftellen ; 180 qm neues Banfettpflafter bto.

140 Ifb. m Borbfteine gu berlegen. Termin gu der Arbeitsverdingung ift auf Mittwoch, ben 12. April 1905, vormittags 10 Uhr, auf hiefigem Rathaufe anberaumt. Schriftliche, mit entiprechender Aufichrift ber febene Angebote find bie babin postverichloffen hierher eingureiden. Die ber Arbeitsführung gu Grunde ju legenben Bedingungen fonnen an Bochentagen wahrend ber Dienftflunden auf hiefigem Rathaufe eingejehen werden.

Connenberg, ben 1. April 1905. Der Bürgermeifter:

Comidt.

Für Ostern

emfehlen wir:

Fest-Kaffee ausgewählte Mischungen 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2 M. das Pfund.

Haushaltungs=Kaffee von 0.80 bis 1 .- das Pfd.

Kakao genen Werken,

Malzkakao, Haferkakao,

Konsumkakao and andere Kakaos bis zu den

Tee, Zwiebnek, Bis-Lusere Kaksos sind ohne Bonbonnièren, Knall-Pealinen.

1.-,1.20, 1.40, 1.60 M.

Unsere Kaksos sind ohne
Ausnahme garantirt rein und
leicht löslich.

Schokolade aus eigener Fabrik.

verschiedensten Packungen

in prima Qualitaten zu billigsten Preisen.

Specialität: Leichtschmilzende Schokoladen.

Oster-

Schokolade-Eier per Stek. 5 u. 10 Pfg.

Creme-Eier per Stek. 5 u. 10 Pfg.

Marzipan-Eler per Stek. . . 10 Pfg. Schokolade-Hasen

per Stek. . . 10 Pfg. Marzipan-Hasen per Stek. . . 10 Pfg.

Kaiser's Kaffee-Geschäft,

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb.

Verkaufsfiliale in Wiesbaden: Kirchgasse 19, Langgasse 31, Marktstrasse 13, Nerostrasse 14, Wellritzstrasse 21.

Niederlage bei Herrn J. Chr. Bach, Sonnenberg Wilhelm Andorf, Wiesbaden, Herderstrasse 19.

Todes-Unzeige.

heute verschied fanft nach laugem Leiben unfer liebes

Die tiefbetrübten Gitern: Beinrich Wahl u. Fran.

Die Beerbigung findet Camfrag, ben 8. April, Bor-mittags 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes

Dankfagung.

Allen benen, bie mir mabrend ber Rrantheit und bei dem Sinicheiben meiner lieben Mutter, unferer Comiegermutter und Grogmutter,

from Ratharine Dick, Wwe.,

fo troftreich gur Geite franden, fowie meinen werthen Rollegen fur bie ichonen Blumenipenden fage meinen berglichen Dant.

3m Ramen ber Sinterbliebenen : Emil Dick.

Gur bie bielen Beweise berglicher Teilnahme bei bem uns betroffenen ichweren Berlufte unferer nun in Gott ruhenden teuren Entichlafenen fagen mir Allen unferen beiten Dant, insbejondere bem herrn Bigirer Rijd fur feine troftreiche Grabrede und bem Gefangverein "Biesbadener Danner-Glub" für jeinen erhebenben Grabgejang.

Die trauernden Sinterbliebenen :

B. Rod und Zöhne.

Wiesbadener Beerdigungs - Jufitut,

Fritz & Muller. Edjulgasse 7 2052

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solg- u. Metall fargen aller Mrt. Rompl. Musnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Preife.

den 7. April d. Js., abends S', Uhr, in ber Loge Plato, Friebrichftrage 27.

"Erei denken, frei fühlen, frei handeln!"

Rumerierter Blat Mf. 1 .- , nichtunmerierter Blat 50 Pfg. für ben Saupifaal, 30 Bfg. für ben Rebenfaal.

Beute Freitag

ben 7. Mpril, Bormittage 91/, und Rachmittage 21, Hhr beginnend, verfteigere ich im Anftrage bes Derrn Raufmann Adam Commerer in meinem Berfteigerungefnale

wegen Unfgabe nachbenannter Artifel:

Blaufenftoffe, fleiderftoffe, Bettjeuge, Bettbardjent, Betttudjleinen, Schürzen-Lufter, Schürzendrudt, Blanleinen. Monffeline, Bulterzenge, wf. Shirting, Unterrode-Stoffe, gemdenbiber, Biber, wf fleiderftoffe, wf. Dique, Damalt.

freiwillig meifibietend gegen Baargablung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Georg Jäger, 27 Schwalbacherftr. 27.

8651

Fahrplanbuch betreffend.

3d beehre mid Ihnen hierdurch mitgutheilen, bag für meine Biebrich Dainger Dampfichifffahrt ber Commer-Gahrplan für 1905 am 30. April in Rraft rruit.

Die Abfahrtszeiten find diefelben wie im borigen Jahre, nur bitte ich ben Bermert gu machen, bag an Bochentagen bei Regenwetter bie Boote erft Rachmittage bon 2 Uhr ab fahren.

Ferner bitte ich eb. zu bemerten, bag an Wochentagen die Bahrpreife 2. Rlaffe um je 5 Bfg. ermäßigt find, alfo 20 begim. 35 Big. betragen.

Biebrich a. Rh., ben 5. April 1905.

Dochachtungsvoll August Waldmann.

Vamereien.

Scheibe & Co., Wiesbaden.

46 Friedrichftr 46,

Rabe ber Raferne. mifchen Airdigaffe und Schwalbucherftraffe.

7567

Cravation. Grosse Auswahl, aparte Neuheiten in allen Facons,

in nur guten Stoffen empfiehlt Gg. Schmitt, Langgasse 17. Ein Posten zurückgesetzter Cravatten weit unter Preis,

erbittertste Feind

des Corsetts ist der französische Arzt Dr. Maréchal, der sogar mit Hilfe der Gesetze dagegen kämpfen will. Umsonst - denn was soll an deren Stelle von unseren Frauen und Töchtern getrageu werden, da eine Körperstütze unbedingt nötig?

verherrschend allzu starkes Schnüren, oder auch ein schlecht konstruiertes Corsett. Wenn Sie Ihren Bedarf für die beginnende Saison decken, sehen Sie sich bitte meine neu eingetroffenen

- Original-Facons = an. Ich habe eine Riesen-Auswahl nur letzter Neuheiten.

Gürtel-Corsetten, feinfarbige 1.50 Empire-Corsetten, reizende 2.50 Mieder-Corsetten, vorzuglich 2.75 Zwickel-Corsetten, eleg. chice 3. Frack-Corsetten, hoch- n. kurz- 3.50 Gesundheits-Cors., ansserst bequem .

Reform-Corsetten für Mädchen und Damen in Auswahl.

Reiche Schaufenster-Ausstellung.

Carl Claes

Bahnhofstr. 3.

Gesangverein, Harmonie', Riedrich.

Bu bem am 28. und 29. Mai ftattfindenben

follen bie Biage für Rarnffel, Schanbuden und Bertaufeftanbe öffentlich vergeben merten. Termin jur Bergebung ift am 10. April, Radmittage 4 Uhr, im Der Feftausichnit. Bafthaus gur "Grone" bafeibft.



Conntag, ben 9. April, von Rach' mittage 4 Hhr ab, im Gaale ber Enru" gerellichaft, Bellrisftrage 41:

Grobe humorififde

terhaltung mit Canz, wogu freundlichft einladet

Gintritt & Berion 30 Bf

Der Borftanb.

iche Lo Fer frii jen

ten pos Uni Rei

ftre

reji We

jar

und

fen fen ben befi

Bui

idir bis

ben

übe foft

idi Sto

Dor

aug erft

bur

Strifter fter

Eisenwaren-Handlung und

Magazin für Haus- und Küchengeräte, Neugasse 13, Wiesbaden, Telefon 239, empfiehlt zur Salson:

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände, Fliegenschränke, Eisschränke, Gas-, Spiritus- und

Petroleumkocher.

BIHACH

Gartengeräte, Drahtgeffechte. Stachelzaundraht, Giesskannen, Rasenmähmaschinen und Rasensprenger, Blumenspritzen, Schlauchwagen.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen.



Pferdemetgerei

Speisehaus Metgergaffe 6. E. Ullmann.

Kartendeuterin, treffen ird Ungelegenheit. 8292 Belramftr. 30, Stb., 2. Et. lints. Rett ! 34. Rabd, 21 Jahre, 290000 M. Berm., wirtid, erjog., w. Beir m. ebelgel, herrn. Berm, n. etf. b. g. Char. Beding. Dfl. u G. Dombert, Berlin & 14.

Don der Reife gurud. Phrenologin

iebt wiffenfchaftl, Unterricht nach er neuen ameritanifden Methobe. Belenenfir. 12, 1. Gt.

Auch wird Unterricht in ber Graphologic u. Phyfiogno-

Mnmelbungen taglich.

Creibriemen

fler Art ftets porratig. Reparat. prompt u. Sill. F. Meinecke, Sattler. Grabeuftr. 9.

Reparaturen an Gabreabern billigft ausgeführt. 847 E. Stusser, Medanifer, hermannitrafe 15.

Poliren, Mattiren, Rep auer reinigen gut und bill. 28. Rarb, Edreiner, Bertramftr. 11, Rudb. Beft. feit 1905.

Reparaturen an Hhren und Golbmaaren merben folib und billigft aus-geführt 8608

Marktstrasse 6. Phrenologin, ficheres Ein-Belenenfir. 9, 20b)., 2. Gt. 1 bis 9 Uhr.

Phrenologin, Berberftrage 27, 1., r. Eprech . v. 9-1 n.

Dite und alle in bas Bunfach einfeligenbe Arbeiten werb. billig angefertigt Sebanitr. 15, 2. r.

Schneiberin nimmt Arbeit gu Saufe an 8025 Bieldfir, 11, Oth, B. I.

Rarlftr. 1 merten alle turen an Mobe u. fomie Binf. policren und Mattieren berfiben guallerbilligften Breifen

Spleider, Anabenanguat, geng m. gut und billig angefertigt Rirdigaffe 19, 3, Ct. L.

23 aufe g. Bafden u. Bugeln aufe Land mirb angen, Wab. Woltgaffe 93, im Baben.

Bafche gum Bagen. 8408 frage 49, Sth., 2. St., I. 8495

glaberin empfiehlt fich im Garbinenflopfen und Ausbeff. Martifrage 12, P.

Minfpoliren, Bichpien, Mattiren und Bepatiren aller Arten Robel wird aufs forgfaltigfte prompt und bill. ausgeführt, fowie alle in bas Gad einichlagende Arbeiten. Bellripftrage 41, 2. Stod, 8134

Die Bafdjerri und Garbinenipannerei mit elettrifchem Betrieb von Roll. Duffong, Albrecht-40, empfichit fich bent gerb Berrichaften.

Arbeiterwafche wird angenommen Dranienftrage 25. Ath., 2. St. r. b. Spabn. 6995

Kaifer = Danorama Rheinftrage 37, unterbath bes Luifenplages



Bebe BBeche zwei neue Reisen.

Ansgefiellt vom 2, bis 8, April 1905.

Gerie I: Moskau.

Serie II: Banberung burch bie italieniichen Alipen.

1. Teil. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. 602 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big Schuler 15 u 25 Pfg.

Mbonnement 2Beibl.

Modell

fucht Runftfer. Offert, unter M. 50 an bie grp. b. EL 8908

Kaufgefuche

9lr. 83.

Rieines Saus in ruter Bage gu taufen gel. Off. u. M. G uhrwert ju faufen gefuch. Bu erf. in ber Erp. b. Bl. 8529

Geige

şu tanfen gelucht. S501 Off u. G. B. S4S1 an die Exped. d Bl S501

3 gut erb. Bolfterthuren gut faufen cef. Offert. in. Breidangabe u. B. O. 8401 an bie Grpeb. b. 8120

Verkäufe

Für Wienger

Gin neuerb. Edbaus, f. Mengerei eingerichter, (vorzügl. Lage) unter gunft. Bedingungen ju vert, ober gu vermiethen. Rab, in ber Grp.

Dane gu vert, fi Schmaibacherftrage 8. Naberes Rerotal 45.

Rentables Hans

mit Mengerei billig ju berfaufen, Off. sub H. S. I. an ben Bert, b. Big. Agenten verb.

Haus

mit guter Birticaft preismert gu vert. Offert, nur von Selbftrefiett, sub A. II. an ben Berlag be. Beitung.

Renes

Haus

mit Schrune und Stallung für 3 Bierbe, geeignet für Fuhrmanit ober Auticher, ju verm, ober ju vert. Rab, Dobbeim, Biebricher-frase 28, bei Jimmermeiter Pferbe,

Canbhaus (Reubau), Jofieinere frage 6, gu bert, ob. gu ver-mieten, 17 Raume, jum Adeinbe-wohnen ober fur 2 Fam. Schone Bage mit pracht. Ansleb., großem Garten, Alles Rabere Phelipps-bergftrage 36. Banbureau. 7406

Caben-Ginrichtung (Colonials bt. Dirichgraben 14, b. Schreiner-meifter Innior. Dafelbft ift ein Wolfd-Cpinhund, febr madf . 7428

Laben Ginrichtung, Aclemialio., gang ober geteilt, und 2 Glad fdyrante ju vert. Wellrigftraße 43, 2,

Gin Colonialwaarengeldjaft

ift billig ju verfaufen. Daberes Rabesbeimerftr. 16, Baben. 3316 2 geberrollen, 50 u. 25 gtr., gn bert. Crantenite. 34. 7466

Deuer Schnepptarren ju ver-faufen Bellmunbftroge 29, Schmiebemerftatte, 5875

Dogbeimerite 94, eine Fieifch rolle nebft Raften, auch für Blofdenbierhandler vaffenb, nebft Bierbegefchirt gu vertaufen. 4780

Tederrollen

e ne neue, 35-40 Etr. Tragfraft verich, gebr. v. 15-70 Gtr. Tragfr., eine fi, Rolle für Gfel ober Bonn, auch ale Sanbrolle billig gu verf. Dopheimerftr. 101a.

Ginip. Bierbegeichirre verfauft bill. G. Schmibt, Golb. guffe 8.

Hene Jederrolle

und Schnepptarren billig gu bert.

3/16/, Belenenftr. 3.

Spitzhund 8489

gu verlaufen, Sadgaffe 14. 1. 1. Biebrich. Congamite gewagen Gui ervaitener Ainderinegewagen billig ju Waberfraffe 3 int

En voult. weit billig ju vere taufen. Raberes Etwille-frage 12, 1. St., t. 7079

Dagb. polittes Bertitow bill. 311 berfaufen 760 - Bart. r.

Ed. Maddentleiber (10-14 3) ju verlaufen 8540 Abelheibftr. 8, 1. 1 engl. Berren . Bebertoffer, 1 amerit. Schaufeiftubl. engt. Briefordner te. gu vert, Mati-

bribfir 8, 1.

Sogribede (c. Kirche m. Glocten
verftellene) ju verf. 8155
Rarftrafie 13.

8208 Gebrauchte Robunafdinen billigen bie 3u verlaufen. Biegand. Zannusftrage 13. S411

Betten für Schlafer und Tifche wegen Anigabe ber Schlafe (Bermiribung) billig ju verfaufen Wienergaffe 19, Burftenlaten b. Mauer.

Mr. Geldschränke mat. Gragen gu vert. 674 Friedrichftr. 13. Telef. 2867. Gutern, Gingel ichr binig gu vertaufen Abelheibftrage 11 With. 1. St., bei Wolff. 6640 Faft gar micht geipieites nenes

vorzügliches Vianino

megangebalber billig ju verfaufen 8583 Porffirage 18, 1. Gt. I. Gine Mingabl gefpieter

Pianinos,

nen bergerichtet, barunter Blüthner, Bechbillig abgugeten Mufithand

Franz Schellenberg,

Rirchanfe 33, 8936 Wegen Nangel an Raum for, mehr Betten für Schlafer, m. and obne Redergeng, Ltur, Schrant 10 Mt., 15 Tifde, Stuble, Sofa, Rudenfdrint, Giefdrant u. 1. m. b. ju vt. Aboifeallee 6, g. 8445 Schwarzes Konfirmanden-fieid (modern) gweimal ge-tragen, billig ju vert. 8456. Rheinftr. 36. Gtb.

Wehrodangug billig gu vert. Morinftr, 43 bei

Bwei fompt, g. Beiten, 1 Chaife-longue, 1 Wachtisch mit Marmorplatte, 1 Nachttisch billig abgugeben Labnitrage 2, 3. Ct.

Denes Jader u. Befte, bunteloi. Pert. Gebanftrage 13, B. 8 8294 Betten, Rieiber- u. Ruchen fchr. Bertifow, Bafdemmoben, Radttifde, Damen - Edreibtifd, Sophas, Ottomane, Eisichrant, Tifd, Stüble, Babewainnen, Gus-Rüchenbretter, Gallerieftung., Febergeng, Spiegei, 9 Sophas & 10 und & 8 M n. verich. Schranichen ze., alles gut erhalten u. billig zu vert. Schmal-bacherfte. 30, Gartenfeite, tintes Dinterbaus.

(Sut erb. Gartengelander eiren 150 ifb. Wirter, und eine Polghalle ju vert.

Rab, Raifer-Griebrich-Ring 74,

Gine vollft. Laben Einrichtung gu verfaufen. Dab. Etroillerfir. 14. Milb., 1. St. r.

1 etferne Bettstelle.

Bluderfir 7, Sta. B i 1 /afchint, ju verfaufen (Sut erh. Betiftelle m. Strobiad bill. ju vert. Rab. Walf-mublftrafte 28, 2. St. 8511

Bwei febr ichone und gebiegent nugb. polirte Bertifoms bidig gu vertaufen Bellrinftrage 47,

Samberbeuftelle unit Matrabe, St fowie gebr, Kinderw, febr b. 4. vt. Canigaffe 24/26, Stb., 3. St. rechts. 7185

Gelegenbeitofauf! 1 gr. Boften v. 1.80 Dr. an bill, gn bert, Bellrip. ftrage 47, Schreinerwertft. 7136

Kanarienvögel (harger Roller), ju vert. Rhein-babnitrage 5, 3. Et. 8121

Abbruch.

Luisenstraße 3436, find Fenfter, Thuren, Treppen, Sanbitemplatten, Defen, Berde, Fugtafeln, Ertericheiben, Ban u. Gerennbolg billig abzugeben, 8177

Abam Abolf Tröfter, Gelbitrafe 20.

Abbrüche. Ede Rirchgaffe u. Quifeuftr., fom,

Bleichftr. 18, werben v. Camftag, ben 1. April ab, Iburen, Thore, Genfier, Baben, Treppen, Guf-rafein, Ballen, Starren, Brennbolg u. f. m billig verlauft Rab. Lietenring 8, Port

Ubbruch Sochftätte 16 und 18

find Benftre, Thuren, 15 000 Dads giegel, Defen, Derbe, Ban- und breunbolg billig ju verfaufen.

Grundarbeiter werben noch angenommen an ber Christ. Pilgenröther.

Arbeitsnadtweis

Wiesbabener General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Ilhr in unferer Erpedition Mauritins. frage 8 angeichlagen. Bon 4% Ubr Nachmittans an wird ber Arbeite-martt toften Los in unferet

Stellengeluche

21 nit., ig. Mann indit in einen Eloioniafmagren. Wefchaft unt beldeit. Uniprüchen Stellung ale Webfilfe, Offerten unter N. O. 8482 an die Grp. d. BL 8472

Freuen, 22 Jahre nit, incht Stellung i. 1. ob. 16. Mai als Beigrengbrichiteferin in beff. Dotel. Geff. Off. m. Gebalteanipr. u. H. H. 8-159 an die Ery. D. 191 8459

Gine Gran fucht morgens 2 016 Schachtfir, 6 im Dach.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Schubmachergebuife fur banernb gef. Berberftrage 7. 8417 was Ein tiichtiger Echmich. gehülfe und ein Junge in bi

G. Abnig Bebritr. 12. Tüncher, Unftreicher u. Maler

gefucht Scheffelitrage 1, Abonnentensammter

gefnicht

Schulauffe b.

D. P. Carlot St.

Bum Gintaffiren von Teil gablungen und jum Unbahnen pen Beidafreabichluffen wirb für eine auswärtige Toar pon einem birfigen befannten Gefchaft ein tuditiger, möglichft bem Sand-werferftanbe angeborenber Mann für bauernd gef. Aleine Raution ift erforberlich. Offerten mit Angabe bes Miters unter Chiffre Z. E. 8405 beforbert bie Erpeb

Suche per sofort eine reell bentenbe Berfonlichfeit, ber ich betreffe meines bereits fcon erworbenen febr rentablen Batentes und Gebranchsmufterichunes mein Anliegen ampertranen fonnte, in. bem ich hierzu noch ca. 390 Mt. notig batte. Hudgablung mit Sinfen gerne gegen monat. Ab-jahinng ermunicht, Offerien unter M. M. IIII an bie Erped. be Biartes.

40-50 tücht. Grdarbeiter

und guverläffige Fuhrleute gefucht Mooll Troffer, Reibftr. 20. 8178 tilde. Wuhrtuedt gel. 8556

Sansburiche grindt. F. C. Kelper, 8320 Rirdigaffe 52,

Ein Schreinerlehrling J Bendel, griucht.

8262 Zieteuring 6. 1 träftiger Junge als Lehrling jucht Heh. Brodt, Spengler u Buftallateur, Oranienfir. 24.

Budbinderlehrling

gegen Bergstung, eventl. Roft, gefincht Buchbinderei Wilh. Geck, Sebanfir. 2, P. 7513 Cebriing gegen fotort, Bergut, gel. Landm. Centralfaatfielle Maing . Wolcebaben, Martis frage 19. 7959
Ochrling geincht. G. Stoffer. Mech. Berthatte, Dermann frage 15. 7961

Schlofferlebriing gel.

Schlofferiehrlung gei. Oranien-ftrage 11 (20 is m. Ron), 6868 Gin Cattlerlehrling

Damm. Gattler. Junge mit anter Schuldtbung geg. Bergünuns in die Lehre gelucht. Aneipp Sans, Mein-ftrage 59. 7344 Gin Lehrling f. die Diesfing-breherei erlernen eri 6947 Ch. Dreyfürst,

Morigitt. 14.

Malerlehrling

30h Gicamund, 3 fucht. P. Rehm. 6679 Griebricher, 50,1.

Bu Diteru finden 2 brave, intelligente Jungen als

Segerlehrling nug

Druckerlehrling bei wöchentlich fteigenber Bergütung in unterer Druderei Aufnahme. 5512 Biesb. Generalangeiger,

Gail Bommert. Bimmerlehrling

gefudgt. Franz Kopp. Bertramftr. 14. 4.

Schiofferichrting gel. Yortftr. 14, 1. St., 16. 6424 Buchbind., Rooiffer. 5 7089 Lehrling maren gef.

Den eimerftrage 47. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bantedmiter für Tielban

Budbinber Barbier Gemille-Gartner Maler - Anftreicher Bagen-Ladierer Zündier Badierer Gattler Jung. Schmied

Schneiber a. Boche Bau Schreiner Schubmacher Tapegierer Renduct. Behrlinge: Buchbinber Berrichafisbiener Buhrtnra,t

Arbeit suchen:

Raufmann Burraugebülfe Bureambiener Einfairierer 2 agioques Rraufenmarter

Weibliche Personen.

Braves Mädchen fann bas Biribermachen erleinen

Rellerftraße 6, 2. linfe Junge u. Madgen im Bit. v. 14-16 3., welche fich bem Artiftenfach webmen wollen, m. bet auft. Artiftenfamilte aufge-

nommen, Bu melben Bormittags pon 11:-1 libr. 7697 Bariete Burgerfaal. Braues Maeden fann bas Bugeln grundlich er-Ceerobenftr. 9, Ditth., 1., r

Perf. Saffeeködin, bobem Lobn, incht für foiort bos Victoria-Hotel. 853 Quverlainges Muenmabchen, bas Stochen tinn, fofort ober fpater gel. Friebrich 48, 8. 8.58 Sellmundfir, 36, Bart, junger, feigeges Madden per fefert 8549

Gin tucht., aiteres Rabden u. ein 14jabr, Maoden tagenb. gel. Mauerg. 1 bei Urich. 8431 2 Mäddien

für bie Ruche geincht Dopheimer-frage 98. Birthicaft. 8466 Monutomatchen ober o mnabb, reint., juvert., Banebalt fofort gefinche Dreimeibenftr. 3, 1. 1. Dienitmaden fol. gei. Schmalbacherftrafte 71.

Budet. Buglerinnen jur banernd gefucht. Berl. Reumalcherei. Franen und Mädgen finden bei gutem Bobn banernbe Beidiaftigung.

Chem Gabrif Otto & Cie. Solreftelle ber elefte, Babn Bied. baben- Schierfiein. 761

Konfirmandin gum Ginbolen u. leidit, baust Mrb. porm. 9 Stunden gefucht Berberftrage 16, B., L.

Tücht Taillen-, Rockund Buarbeiterinnen

tür banernd gelucht. 8412 Mt. Wiegenb, Tannubir, 13, 1,

Taillen- u. Rockarbeiterin ges. Oranienite. 10, Bart. Eudriges, brabes

Dienstmädchen gelucht Schwalbacherftage 30a, 2. Stod. 8385 Bum 15. April ein Mucinvon 2 Damen gefucht

Rapellenftr. 89, 1. Gin arbentt. Mabden für alle Bandarbeiten gel. 6864 Reft. gum Pfait,

Fanibrunnenftraße 19, anberes, erbent, dies Lauf-mabchen gelucht Lange, 15a, Borgellangeichaft hoppe. 7525 Cornadunen a. gut. Familie für Dameniden, cel. Fimmermann, heienenfte. 30, 1. St. r. 7321 Sifter d, Bratt., find. ordentl. ehrl. Madden o. umabh. Fran ar, mobi. Dianj. gegen etwas Saue-

Mädchen,

m Rleibermachen geubt, finben bauernbe Beidüftigung

eing

bes

Lan

Ber

für

berr

fire

Bet

für

ber

m?

題は

Mi

Íd

Hotel: Berrichafts Berjonal aller Branchen

findet ftets gute und befte Siellen in erften und feinften Sanfern bier und außerhalb (auch Mus-land) bei huchftem Gehalt burch

Internationale Central Blacirungs. Burean Wallrabenstein 24 Langgaffe, 24.

vis-h-vis bem Zagbiati-Berlag, Telefon 2355, Erftes u. alteftes Bureau am Plane

Inftitut erften Ranges. Fran Lina Wallrabenfiein, geb. Eorner, Stellenbermittlerin. 985

ehriftliges Beim g u. Stellennachtweis, Weftenbfir. 20, 1, tein Gebanplay. Unftanoige Mabden erhalten für

1 Mart Roft und Logis, joinis jebergent aure Stellen annemiefen. Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, mentgeltliche Stellen-Sermittelung. Erephon 2377. Abtheilung L for Dienstboten und

A: beiterinnen. A. Rodinmen (für Brivat). Mileine, Saus. Rinber- unb

Rudenntabden B. Baid. Tays n. Monaisfeauen Raberinnen, Siglerinnen und Laufmadden ir Taglobnerinnen Gut empioblent Mabren ernalten fofort Stellen.

Abtheilung li. A.fürhöhere Berufsarten: Sinte fraulein. u. . Barterinnen, fra Bonnen, Jungfeen, Bejellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnen Berlauferinnen, Bebemabchen. Sprachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotei. u. Bleftanrationefocumen mmermabden, 29aidmabden, Beiditigerinnen u. Danebalter. innen, Rade, Buffete u. Gervire

fromiern . C. Centralstella für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirfung ber 2 argti. Bereine Die Abreifen ber frei gemeideren argti. empfoblemen Bflegerinnen find mitter Beit bort in erfahren

Betheiligung.

Gib., jung. Mann, für die Reife befähigt, bieter fich günftige Gelegenheit an Alterem. feinem Geschäfte mit etwas Ropital jur Berbreitung muftergeschürder Erzengniffe ju betbeiligen. 4779 deft. Dif. u. B. G. 4779 an die Erp. d. Bl.

Satt Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berfag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe S.

Mr. 83.

de-

412

es. 394

1115

30a, ctits

275 alle S64

12, inf-

15n. 525

für

321

ensi,

Frau

859 268

036

Ileiz.

1118.

urch

3.

n

nin

11,

856

is

unb

(III) men

ten

m:

teis

el-

ta:

mn

Dite

en

ine

ren

tipe

m.

mit

umg

Freitag, ben 7. April 1905.

20. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmachung.

Die Berren Ctabtverordneten merben auf Freitag, ben 7. Alpril 1. 3., nachmittage 4 Hhr,

in ben Burgerfaal bes Rathanjes gur Citung ergebenft eingelaben.

Lagesordnung. 1. Gin Baubispensgejuch betr. bauliche Erweiterung bes epang. Rettungshaufes. Ber. B.. A.

2. Gin ebenfoldes Bejuch betr. Erbanung von acht Landhaufern zwifden ber Balfmuhl: und Schugenftrage. Ber. B.off.

3. Festiehung ber Ginheitspreife ber Stragenbautoften, für bas Rechnungejahr 1905. Ber. B. M.

4. Bericht bes Banausichuffes betr. Die neue Banpolizeiperordnung.

5. Beranftaltung einer Schillerfeier. Ber. R. M. 6. Berfauf von Feldwegflachen an der Scharnhorft.

ftrage. Ber. F.. 21. 7. Bertauf einer Gluthgrabenflache an der Marftrage.

Ber. F. M. 8. Gemährleiftung einer Mindefteinnahme von 1140 DR.

für Einführung bes Racht-Ferniprecholenftes. Ber. F.-A.
9. Ortefiatut über bie nusbehnung ber Rranten. berficherungspflicht. Ber. O.-A.

10. Errichtung einer Lehrerinnenftelle an ber hoberen Daddenichule. Ber. D.A.

11. Desgl. einer Gefretarftelle bei ber Steuerabteilung Ber. D.M.

12. Benfionirung bes Botenmeifters Ronide. Ber. F .- A. 13. Bahl eines Schiebsmannes für ben 4. Begirt, fowie zweier Schiedsmanns. Stellvertreter für ben 3. und 4. Begirf. Ber. 23.- 91.

14. Ergangungemahlen für a. Die Dochbau-Deputation,

b. Die Schlachthaus. Deputation,

e. Die Rommiffion fur den Krantenhaus-Erweiterungebau. Ber. 23.-21.

15. Babl zweier Mitglieber ber Rommiffion für Die Berauftaltung ber Schillerfeier (f. pos. 5). Ber. 28. 2.

16. Borlaufige Inftandfegung ber verfandeten Ranale bes Friedhofes, verauichlagt gu 10400 M. 17. Bauliche Beranderungen an bem Luft- und Licht.

ichachte bes Muieumsgebaubes, veranichlagt ju 1600 Dt. 18. Bluchtlinienplan für den gugmeg zwifden Ochugenftrage (neben ber Beitgung Dr. 12) und Balfmühlftrage.

19. Beftjebung ber Ginbeitspreife für Die Gintfaftenreinigung und Bartung ber Delpiffoirs in Brivatgrundftuden, für bas Rechnungsjahr 1905.

20. Bwei Bertrage mit ber Roniglichen Militarver: maltung, betreffend:

a. ben Bertauf der beiden Rajernengrundftude an bie Stadt,

b. Die Feitlegung eines Fluchtlinienplanes fur ben Erergierplas an ber Schierfteinerftrage.

21. Bertauf einer Feldwegfläche gwijchen Ballujer. und Erbacherftrage.

22. Antrag der Schuldeputation auf Bewilligung bon ungefähr 1100 DR. gur Anichaffung eines Wertchens "Schillere Gebichte" zweds Berteilung an Die Couler ber Dier oberen Rlaffen der Dlittel- und Clementarichnlen.

23. Anhörung ber Stadtverordneten Berjammlung über die Anftellung des Schuldieners Biegner bei ber Gewerbe-

24. Desgleichen bes Bureau-Mffiftenten Siffenauer bei ber Ctabtbauvermaltung.

Biesbaden, ben 3. April 1905.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befauntmachung

Die Befiger von Sunden im Stadtbegirt Biesbaden merben biermit bavon in Renntnis gejest, bag die Anmeldung der hunde für bas Rechnungsjahr 1905 bis fpateftens 21. April b. 3. bei ber fradtifchen Steuerfaffe im Rathaus, Bimmer Rr. 17, ju erfolgen bat, und dag mit der Anmeldung die Bablung ber Sundefiener bewirft mer-

Bleichzeitig geben wir befannt, baff auch biejenigen Ounde wieder augumelben find, welche im vorigen Jahre verftenert waren, fowie Diejenigen, für welche Stenerfreiheit beaufprucht war ober wird.

Die Unterlaffung ber Anmeldung wird mit Biesbaden, ben 23. Darg 1905.

Der Dagiftrat. - Steuerverwaltung.

Befannimarining.

Berpachtung bes Sotel und Reftaurants auf bem Meroberge bei Wiesbaben.

Der Sotel und Birtichaftebetrieb in ben ftabtifden Gebanden auf dem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 an auf bie Daner von 10 Jahren verhachtet werben.

Die Bedingungen liegen im Rothaufe, Bimmer Rr. 44, gur Ginficht offen, tonnen aber auch auch gegen Ginfendung von einer Dart bezogen werden.

Schriftliche Annebote find bis fpateftene ben 14. April 1905, Mittage 12 Uhr - perichloffen und mit ber Aufichrift - "Diferte betr. Renverpachtung bes hotel und Reftaurante auf bem Reroberg bei Wiesbaden" - an ben Magifirat (Bimmer Dr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behält fich bie Bahl unter fammtlichen Bewerbern ausbrüdlich bor.

Biesbaben, ben 14. Marg 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Wir bringen biermit gur öffentlichen Renntnis, bag bas Schiedsamt vom 10. April er., ab von Marfiftrage I, nach bem Rathaus, Bimmer Rr. 18 verlegt wird Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Die befonderen Bedingungen fur Die Berdingungen von Arbeiten und Lieferungen fur Garnifonbouten liegen in ber Beit vom 8. bis 21 April b. 38. im Zimmer Do. 38 bes Rathaufes ju Jebermanns Ginficht aus, was hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht wird.

Wiesbaben, ben 1. April 1905.

8465

Der Magiftrat.

Befanutmachung.

Camftag. ben S. April b. 3., Radmittage, follen im Diftrift "Geiebede"

1. 12 Rmtr. buchen Solg und

2. 150 buchene Wellen öffentlich meifibictend gegen Bargahlung verfteigert werben. Bufammentungt Rachmittags 4 Uhr vor ber Reftau-

ration "Baided" an der Marftrage, Wiesbaden, den 5. April 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

3m Anichlug an Die frigonometrifchen Bermeffungen finden nunmehr die topographischen Huf: nahmen im hiefigen Rreife fatt.

Die von Seiten ber Roniglichen Landes. Infnahme hiermit betrauten Bermeffungs. Dirigenten, Diffgiere und Topographen find mit "Diffenent Debred" verfeben, welche bie ihnen gu gemahrenben Diffeleiftungen enthalten; Die Dulfd. mannichaften, welche nicht Soldaten find, tragen auf ber Bruft ein Meifingichild mit ber Infchrift "Ronigt. Breufifche

Alle Grundeigentumer und Ginfaffen bes Rreifes, fowie die Ortebehorben werden hiermit wiederholt anigefordert, gur Ausführung biejes gemeinnitgigen und miffenichaftlichen Unternehmens ben betreffenben Bermeffangs. Dirigenten, Offigieren und Topographen nach Rtaften entgegen ju tommen und fie mit gewohnter Bereitwilligfeit in allem ju unterftuben, beffen fie gur Beforderung und Erleichterung ihres Muftrages bedürfen.

Biesbaden, den 4. April 1905.

Der Oberburgermeifter.

Muentgeltliche

Sprechfinnde für unbe nittelte Jungenhranke. 3m ftabt. Rrantenhaus findet Dlittwoch und Camitag

Bormittags von 11-12 Uhr eine nnentgeltl, Gprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtf. Unterfuchung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Umterfuchung bes Huswurfs 2c.). Biesbaden, ben 12. November 1903.

Stadt. Branfenhand Berivaltung.

Befanntmadung,

Die auf bem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerballe) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichfeiten unentgeltlich gur Beringung geftellt und ju biefem Swed im Binter auf ftabtifche Roften nach Bebarf gebeigt; Die gart. nerijde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle bagegen wird ftabtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragfteller. Die Benugung der Rapelle gu Erauers feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftundigen Friedhofe. auffeher angumelden, welcher alebann bafür forgt, bag diefe gur bestimmten Beit für ben Erqueraft frei ift. Biesbaden, ben 1. Oftober 1904.

Die Friedhofe-Deputation.

Belaunimadung.

Rachbem bas Rönigl. Dbervermaltungsgericht entjajeben hat, baß unter "Fleifch" im Ginne bes Reichsgejeges nom 27. Mai 1885 auch Wilbbret und Weffügel gu berfteben ift, find wir nicht mehr in der Lage, für gollansländifches Bifbbret und Geffügel Befreiung bon ber Afgije gu gewühren, menn and ber gollausfanbifde Uripring und bie fiattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftadtifdje Atgifeverwaltung ift angewiefen, hiernach bei ber Afgijeerhebung vom 15. Juli 1. 35. ab gu verfahren

Biesbaden, ben 1. Juli 1903 Der Maigftrat.

Befanntmachung. Der Fruchtmarft beginnt mabrend der Commermonate (April bis einichließlich Ceptember) um 9 Uhr, por-

Wiesbaden, den 9. Marg 1905.

Stadt. Lifgifcamt.

Belanutmadjung.

Auf Beichlus bes Magiftrats und ber Stadtverorbneten-Berfammlung wirb befannt gegeben, bag bon beute ab fur Alles bier peraccific frifdje, gefalgene und gerancherte Bleifch bon Schlachtbieb (Ochjen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausjuhr nach auber-halb bes Stabtbegirfs belegenen Orten eine Acciferudvergibtung nach unten ftebenben Gagen gemabrt wird, wenn bie aussuführende Quantitat mindeftens 25 Atlogramm beträgt und im Uebrigen bie Borichriften über bas Berfahren bei Gemahrung von Rudvergutungen (§ 10 ber Accifeoronung) eingehalten wer-

Die Acciferudvergutung betragt fur bas Rilogramm Bleifc

a) Ochjen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

3,5 & p. R. 2,5 & ₽. 9. b) Schweinen

Gewichtstheile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) tommen nicht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. gur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. M .: Deg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur offentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1908.

Stabt. Msifeamt.

Befanntmachung. Ans unferem Armen-Arbeitsbaus, Dlaingerlandfrage 6

liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus: Riefern-Mugunbeholy geichnitten und fein geipalten, per Centner Bit. 2.60.

Wemischtes Mugundeholz, geidmitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen merben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwifden 9-1 und Hadmittage gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen. Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Um eine regere Benupung der ftadtijden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiferat beichloffen, eine burchgangige Ermäßigung ber bis. herigen Tariffage eintreten gu laffen Es follen erhoben merden:

Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoffaffe = 12 .- Df. " " 2. " = 7.50 " " " 3. " = 2.50 "

bei normaler Benutung bes Suhrwerts bis gu 11/2 Stunden gerechnet bom Anipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Juaniprudmahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Mt. berechnet. Das jur Bedienung erforderliche Barterperjonal wied ebenfalls besonders in Rochnung gestellt und zwar für Krante der 1. und 2. Berpflegungstlaffe mit I Me., für Krante der 3. Berpflegungeffaffe mit 0,50 Dit. pro Ropf.

Die beiben vorhandenen Rrantenwagen fteben auf bem Terrain bes ftabtifdjen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Be nuting burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung Wiesbaden, den 27. Juni 1903.

Stabt. Rrantenhaus-Bermaltung.

Befauntmachung

Alle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Stragen, Renbauten errichten wollen, werden hiermit in ihrem eigenen Intereffe erfucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugejuches an die Konigl. Bolizei-Direction ein zweites Gejuch untet Beifügung eines Lageplanes in breifacher Ausfertigung mit ber Richtigfeitsbeideinigung bes Rreislandmeffere verfeben, an ben Magiftrat eingureichen, givede Bornahme ber Briffung in ftragenbautechnifder Dinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung ber bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, ben 25. April 1903. Der Magiftrat.

Befannimadung

über die Abhaltung der Frühjahrs-Kontrollversammlungen 1905. Bur Teilnahme an ben Frühjahrs-Kontrollverfammlungen werben berufen:

a) fammtliche Referviften (mit Ginichlug ber Referve ber ber Jägerflaffe M ber Jahrestlaffen 1892 bis 1896), b) bie Mannichaften ber Land- und Ceemehr 1. Aufgebots, mit Musichluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April

bis 30. September 1893 in ben aftiben Dienfe getreten finb; c) fammtliche geubte und nicht geubte Erfat-Referviften; b) bie gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

e) Die gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen. Die zeitig Gang- und Salbinvaliden, die zeitig Gelb- und Garnifondienftunfabigen, die dauernd Salbinvaliden, die nur Barnifondienstfähigen, jowie bie Mannichaften ber Jagerflaffe haben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Die Rontrollpflichtigen bes Streifes Biesbaben Stadt baben

Bu ericheinen wie folgt:

In Wiesbaben

im Exercierbaufe ber Infanteriefaferne Schwalbacherftrage 18. Cammtliche Mannichaften ber Garbe aller Baffen, fowie Mannichaften ber Provingial-Infanterie und gwar: Jahrestfaffe 1892 Connabend 1. April 1905 Bormittags

Jahredlaffe 1893, Sonnabend ben 1. April 1905, Bormittags 11 llhr

Jahrestlaffe 1894, Connabend, ben 1, April 1905, Rachmittogs 3 11hr. Jahrestlaffe 1895, Montag ben 3. April 1905, Bormittags

Jahrestlaffe 1896, Montag, ben 3. April 1895 Bormittag3

Jahrestlaffe 1897, Montag, ben 3. April 1905, Nachmittags

Jahrestlaffe 1898, Dienftag, ben 4. April 1905, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1899, Dienftag, ben 4. April 1905, Bormittags Jahrestlaffe 1900. Dienstag, ben 4. April 1905, Rachmittags 3 Uhr.

Jahrestlaffe 1901, Mittwoch, ben 5. April 1905 Bormittags

Jahrestlaffe 1902—1905. Mittwoch, ben 5, April 1905, Bormittags 11 Uhr.

2. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar:

Marine, Jäger, Majdinengewehrtruppen, Raballerie, Jelo-artillerie, Sugartillerie, Bioniere, Eisenbahn. Telegraphen. und Luftschiffertruppen Train seinschliehlich Krantentrager. und Bader), Canitato- und Beterinarperfonal und fonftige Dann-icaften (Defonomie-Sandwerfer, Arbeitofolbaten, Buchfenmachergehüljen ufw.) wie folgt:

Jahrestlaffe 1892, 1893, 1894, Mittwoch, ben 5. April 1905 Nachmittags 3 Uhr.

Jahrestlaffe 1895, 1896. Donnerftag, ben 6 April 1905, Bormittags 9 11hr.

Jahrestlaffe 1897, 1898. Donnerftag, den 6. April 1905, Bormittags 11 Uhr. Jahredfloffe 1899, 1900. Donnerftog, ben 6. April 1905,

Nachmittags 3 Uhr. Jahrestlaffe 1901 bis 1905. Freitag, den 7. April 1905, Bormittags 9 11hr.

3. Die Erfag-Mejerviften aller Baffen: Jahrestlaffe 1892, 1898. Freitag, ben 7. April 1905, Bormittags 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1894, 1895. Freitag, ben 7. April 1905, Nachmittags 3 Uhr. Jahrestlaffe 1896. Camftag, ben 8. April 1905, Bormittags

Jahrestloffe 1897. Samftag, ben 8. April 1905, Bormittags

Jahrestlaffe 1898, Camftag, ben 8. April 1905, Nachmit-

togs 3 Uhr. Jahrestlaffe 1899. Montag, ben 10. April 1905, Bormittags 9 Uhr.

Jahrestlaffe 1900. Montag, den 10. April 1905, Bormit-Jahrestlaffe 1901 bis 1904. Montag, ben 10. April 1905,

Rachmittags 3 Uhr.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes

Biesbaben Lanb

haben gu ericheinen wie folgt:

(im Exergierhaufe ber Infanterie-Raferne Schwalbacherftr, 18) am Dienstag, ben 11. April 1905, Bormittags 9 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Dobheim; am Dienstag, ben 11, April 1905, Bormittags 11 Uhr

fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Anringen, Bierftabt und Bredenbeim.

am Dienstag, ben 11. April 1905, Nachmittags 3 Uhr bie sammelichen Mannschaften aller Waffen aus Erbenheim, Frauenftein und Georgenborn.

am Mittwoch, ben 12, April 1905, Bormittags 9 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Defloch, 30.

stadt, Kloppenheim, Mebenbach, Raurod und Nordenstadt; am Mitwoch, ben 12. April 1905, Bormittags 11 Uhr die sämmtlichen Mannschaften aller Wassen aus Rambach, Connenberg und Bilbfachien.

In Biebrich am Rhein:

(auf bem Rafernenhofe ber Unteroffigierfchule) am Donnerftag, ben 13. April 1905, Bormittags 9 Uhr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a. Rb., welche ber Land- und Geewehr 1: Aufgebots angehoren - Jahresflaffen 1892 bis 1896;

am Donnerstag, ben 18. April 1905, Bormittags 101/4 11br biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich a. Rb., welde ber Referve angehoren und gwar Jahrestlaffen 1897 bis

am Donnerstag, ben 13. April 1905, Nachmittags 31/2 Ubr biejenigen Mannichaften aller Baffen aus Biebrich am Rhein, welche ber Referve angehören und gwar Jahresflaffen 1900 bis 1904, fowie alle gur Disposition ber Truppentheile und Erfaybehörben entlaffenen Mannichaften;

am Freitag, ben 14. April 1905, Bormittags 9 Uhr bie fammtlichen Erfap-Referviften aller Waffen aus Biebrich a, Rh. - Jahrestlaffen 1892 bis 1904;

am Freitag, ben 14. April 1905, Bormittags 101/2 Ubr bie fammtlichen Mannicaften aller Baffen aus Schierftein, Bu Sochheim am Dain:

(auf bem Schloghofe bei ber fatholifchen Rirche) am Camftag, ben 15. April 1905, Bormittags 8 Uhr 10 Min. bie fammtlichen Mannichoften aller Boffen aus Sochheim a. M.

am Camftag, ben 15. April 1905, Bormittags 11 Uhr bie fammtlichen Mannichaften aller Baffen aus Deltenheim, Maffenheim, Ballan und Bider.

> In Glorsheim am Dain: (beim Meftaurant Schutenhof)

am Montag, ben 17. April 1905, Bormittags 8 Uhr 15 Min. Die fammtlichen Mannichaften aller Waffen aus Florsbeim a. M. am Montag, ben 17. April 1905, Bormittags 11 Uhr 15 Din. bie fammtlichen Dannichaften aller Baffen aus Diebenbergen, Ebbersbeim und Weilbach. Muf bem Dedel jeben Militar- und Eriap-Rejerve-Baffes ift

bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wirb gur Genntniß gebracht:

1) bag bejondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fondern biefe bffeniliche Aufforderung ber Beorderung gleich gu erachten ift,

2) bag jeber Sontrollpflichtige bestraft mird, welcher nicht erfcheint, bezw. willfürlich gu einer andern als ber ihm besoblenen Montrollversammlung erscheint. Wer burch Krantheit ober burch fonftige befonbers bringliche Berhaltniffe am Ericheinen verbinbert ift, hat ein bon ber Ortsbehorbe beglaubigtes Bejuch feinem Begirtsjelbmebel bier balbigft eingureichen;

3) bag blejenigen Mannschaften, welche zu einer andern, als der besublenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, dieses mindeltens 3 Tage borber dem Bezirfsseldwebel behus Ein-holung der ersorderlichen Genehmigung zu melden haben,

4) bag es berboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrollplat mitzubringen.

5) bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag unb Gubrungegengniß) bei fich baben muß.

Dierbei wird noch bemerft, bag im Militarpag bie bom 1, April 1905 ab gultige Kriegsbeorberung bezw. Pagnotis eingeflebt fein muß.

Wiesbaden, ben 20. Februar 1905.

Cherftleutnant 3. D. und Begirtstommanbeur,

Nichtamtlicher Theil

Connenberg. Berdingung,

die Muterhaltung der Biginalwege ber Gemeinde Connenberg im Rechnungejahre 1905.

Die Anticferung von 190 chm Rteinichlagfteinen (gerfleinerter Bafalt) frei Babuhof Wiesbaben.

2. Die Anfuhr Diefer Steine vom Bahnhof Biesbaden, und

a) 70 cbm nach bem Bierftabterweg auf eine mittlere Entfernung von 4,5 km bergani;

b) 80 cbm nach ber Biesbadenerstraße auf eine mittlere Entfernung von 3,5 km; c) 40 com nach dem Rambacherweg auf eine mittlere

Entferning von 4,5 km; 3. Die Anlieserung von 12 chm Rheinfand als Binde-

4. Die Anlieferung von 50 cbm Grubenties, Rheinfand

oder Steinfplitt, je nach Bedarf, Jahresgeit und Bitterung frei Lagerplag ber Gemeinde, fowie

5. bie Anlieferung von 36 chm Grubenfies als Bindematerial nach Brobe ans ber Gemeinbefiesgrube, follen am

Mittwoch, ben 12. April 1905, Bormittage 10 Hhr,

im biefigen Rathaufe verdungen werben.

Chriftliche mit entiprechender Anfichrift verfebene Ungebote find bis babin poftverichloffen hierher eingureichen.

Die Bedingungen tonnen an ben Wochentagen mahrend ber Dienftftunden im hiefigen Rathaufe eingefehen werden.

Musdrudlich wird bemerft, daß die Anfuhr und Unlieferungen genau an die von bem Unterzeichneten ober beffen Beauftragten anguweifenden Stellen gu erfolgen bat.

Connenberg, 1. April 1905. 8290 Der Burgermeifter: Edmibt.

Befanntmachung

Breunholy Berfanf.

Die Ratural-BerpflegungSitation dabier berfauft bon hente ab :

Buchenholz, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 DR. 5-fdnittig, Rannemeter 14.00 Dit. Riefern (Angunde) Dolg pr. Gad 1.10 De.

Das Sols wird frei ins Dans abgeliefert und ift von befter Qualitat.

Bestellungen werden von bem Sansvater Stur m Eugl. Bereinshans, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genommen. Bemerft wird, bag burch die Abnahme bon Dolg die Erreidjung bes humanitaren Zwedes ber Unftalt geforbert

Dabe mich hier

Dotheimerftrage 68, I. ale praft. Alegt niebergelaffen.

Sprediftunden : Werftage: 9-10 u. 2-3 Ubr. Sonntage : 9-10 Ubr.

Biesbaden, April 1905.

8274 Dr. Kruchen, 3rst. Rirchliche Angeigen.

Beraelitifdie Gultusgemeinbe.

Shnagoge Michelsberg. Freitag Mbenbo 6.45 Ubr. Cabbath Morgens 9, Radun. 3, Abends 7.55 Uhr.

Wodentage Morgens 6 30, Abends 6.30 Ubr.

Wodentage Morgens 6.45, Radm. 5.30 libr. Die Gemeinbebibliothet ift geöffuet: Countag von 10 bis 10.30 ilbr. Mit-Jeraelitifche Gultusgemeinde. Synagoge: Griebrichfte. 25. Freitag Abends 6,45 Ubr. Cabbath Morgens 8, Radius, 3, Abends 7,55 Uhr.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunditrage 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich tet An- un' Berlant pon Saufern, Billen Baupiagen, Bermittelung von Supotheten in. . m

Bine Billa, pord. Rerethal, mit 12 Bim und Buben int. Debel fur 85000 Mt. ju vert. Gebr paffent fur Benfian auch ale herrichafte-Billa geeignet. Raberes burch

auch als herrschafts. Silla genignet, Raberes durch

Segzugebalber eine Billa, Barfdraße, mit allem Comf.
unsgest, mit 16 Jim, und Jabehder, sone sch. Garten, Terrain
38 Mth., für 105 0.10 Mt zu vert, durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 53.

Eine schone Billa mit 12 Jim und Jabehder, altem, schon
angelegtem Garten, Terrain 5.) Uth., Kurlage, für 114 000 Mt.
zu vert, sowie eine Silla, Biebricherür, jür 50 000 Mt. und
eine Billa, Arolfsböhe, mit 8 Jim und Zubehde, sch. Garten
Zerrain 35 Arb., für 40 000 Mt. zu vert durch
Terra Silla mit 10 Jim, st. Garten, gesunder, rubige Lige,
für 50 000 Mt. zu vert, sewie versch. Benfand. Billen von
110—12 1000 Mt. zu vert durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 53.

3. & C. Firmenich, Dellminder, 53.

Berholtniffeb. in febr guter Bage em Dans mit altem gutg.
Coloniofmaaren u. Deltfateffen Geichaft fer 135 000 Mt ju vert, sowie ein rentabl. Dans, fabt Stadtis, mit Thorf, und Sinterh, wo im Borbert, berich, Baben gebrochen werben tonnen, für 135 000 Mt. git vert, burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 53 Ein neues, m. allem Court, ansgest. haus m. bopp. 3 Zim., Westn., hinterb., jede Etage 3 Wohn von 2 Zim., versch., Wertft., Stall, heutpeicher n. i. m., f 180 0.10 Mit, mit lieber-ichnik von 1800 Mt. zu vert. burch

3. & C. Kirmenich, Hellmundftr. 53.

Gin noch peute, efradt. Hons, weat. Stadtth., mit 3. und 4.Bim.-Wolfft, füt 110000 Mt., fowie ein hond mit Thori, und huberd., deppelt 3.Bim. Bobm., Werfft, u. f. m., für 112000 Mt. mit einem Meinüberichus von über 1500 Mt. gu vertaufen burch

ind and gire

Bin

3. & G. Firmenich, Hellmunder, 53.

Gin neues Ectoens, für Säckerei eingerintet, mit 3- und 4-Zim.-Bohn, für 116 000 At., sowie ein neues haus mit Laben und boppelt 3-Zim.-Bohn, für 100 000 At. ju vert. d. 3. & G. Firmenich, Hellmunder, 53.

Gin rentabl, Hans, Räbe Emserüx, mit 3 und 4-Zimmer-Bohn, hinterh, 2 mal 1-Zim.-Bohn, für 112,000 At. ju vert. ferner eine Mugah rentabl. Etagenhänser mit und odne Berth, und Läben u. h. w. in den vertig, Stadt, und Areite.

Berfit, und Laben it f. w. in den verfd. Stadts und Preid. lagen gu vert, burch

fagen zu verf, burch 3. & C. Firmenich, Hellmundfir, 53.
In der Robe Wiesbadens verich, Haufer mit ich Garten für 12. 15, 18, 10, 26. und 30 000 Mt., ferner im Rhy, ein Obstaumgrundflich, über 2 Morgen, die Rich, für 65 Mt., in verf., sowie in Eitville ein Lüde Wahnhaus mit 30 Mth. Garten für 13 500 Mt. und in der Rabe von Sallender eine Torente mit 2 Meter Aftern und 5 Meter Touloger, weiches Tongenbe mit 2 Deter Abtrag und 5 Beter Zonlager, weiches fich für Aruge Robren, feinere Zonmaaren und feuerfofte Steine u. f. w. eignet, ju vert, durch 7255 3. & G. Firmenich, Gelmunbfte. 53.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpothenen-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobeniage, 12 Bimmer, Gas und elefte. Licht, ichoner

Barten, jum Preife von 110.000 Mt.
Bilh. Schnifter, Jahnfrage 36.
Dochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubeber, ichoner Garten, Salte-fielle ber eiehr. Babn und in Rabe bes Balbes, gum Preife ron 65,000 ER:

Billa, Emferfic, 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Biergarien, jum Breife von S5,000 Mt., With Schufter, Jahnftrage 36.

Dochfeine Billa. Berthobenfte., 10 gimmer u. Bubeb., nach ber Reugelt eingerichtet und ichnuen Garten, Bilb. Schuleter, Jalinfte. 36. Rentables, bochfeines Gragenbaus mit 6-Bim. Bobn., Bor.

und hintergarien, Rudesheimerfit., auch wird Ader. Grundftild in Bablung genommen. Wilh. Chuffler, Johnft, 36,

Rentables Dans, Bismardring, G-Bim. Bohn, Caben, Tortaker, großer hofraum, Lagerraume, fur Beinhandlung aber
jedes größere Geichät geeignet, große Reller vorbanden,
2Bilb. Schiffler. Jahnftr. 36.
Rentables Dans, Porffir. 2 n. B. Zimmer-Bohn, Torfabet,
Eberffatt, welches einen lieberich, von 1700 Mt. trei rentiert,

Will. Echifiler, Jahnftrafe 36.

Gef baftehane, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, prima Lage, für jebes großere Gefdatt paffenb, Billa. Chafter. Jahnfr. 34.

Rentables Geagenhans, 5 Bimmer-Pobnungen, Bhiliposberg-ftrafie, befonbere fur Beamte und Lebrer, auch für ein Benfionat paff., ju bem bid. Breife von 56,000 Dit., Unjahlung 5-6000 92.,

2Bith. Echügler, Jabnar, 36, Rentables Geagenhaus, obere Abeibeibitt, 5.3im. Bohn., Bore u. hintergarten, ju bem bill. Breife von 70,000 Mt. Bilt. Smuffer, Jabufrage 38,

Sodfeines Stagenband, am neuen Bentral Babnbo', meldes für hotel.Reftaurant eingerichtet ift, unter gunft. Bedingungen With. Chiffler, Jahnftr. 36.

Rapitalien auf erfte und gute gweite Suporbet werben ftets jum billigen Bindfug nachgewiefen 28ilb Echafter, Johnfrag: 36.

Fas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. – Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. – Kunst-und Antikenhandlung. – Tel. 1380

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflace pon circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interelienten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermlethung von Gelchäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-maf wöchentlichen Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Mr.

Miethgeluche

kinderloses Chevaar fudit gen. hausvermaltung, ebent. uuch Garrenarbeit Wohnungs. Bergunftigung. Breil, Bluderftr. 13,

Vermiethungen

33 Ma Beinbergftr. B, eleg, aus. geftattet, m. Centralbeigung, 12 Bim, ift 1, April gu verm. ober gn verfaufen, Rab. Tannus. frage 83/35. 7970

Wilhelmstr. 10,

Bel-Etage, Ede Quifenftrage, bochberrichaftliche Bohn. ung von 9 Bimmern und Calone mit reichem Bubebor und allem Comfort, per 1. April 1905 gu vermiet. Befichtigung gwifden 8 unb 4 Raberes Bureau Dotel

10', 6., 5. n. 4.Bim.. Bobn., ber Rabe Raifer-Friedrich Ring, gu verm. Rab, Derbernt. 10, 1., r. 5903

8 Zimmer.

Dobbeimerftr. 68, Wobnung, bie 8 Bim., mit reichl. Bub., jum Breife von 1700 IR. gl. ober git vim. Mab. baf.

Raifer Griedrich Ring n. Mittes. brimerftr. 2 gelegene Wohn., 3. Et., beftebend aus 8 Zimmern und reicht, Bubeb., ift auf 1. Juli in vermieten, Rab. Un ber Simg. firche 1, Bart.

Raifer Friedrich-Ring 67 it bie 3. Erage, beflebend aus adu Bimmern, großen Baltons, Erler reicht. Inbebor per fof. gu bin. ab. bafeloft bei bem Gigenthumer

Billa. Connerbergerftr. 37,

gang ober 2 Etagen, 7 reip. 8 gr. Bimmer, Speifefaal eie, aller Comfort, Perfonentift, billig gu vermieten, eventt, bie Billa unter felogerichtl. Tare 6857

7 Zimmer.

2 u. 8. Et., je 7 Binmer, Rade, 2 Reller, 2 Maniarben u. Babe-limmter auf fofort ob. fpater gn Derm. Gigene eleftr, Centrale im

Babnhofftr, 22, eine ich, 7-Bin,-Wohn, im 2. St. a. 1. April 1905 ju vermieihen. Rab. bei G. Renfer.

Draniener, 42, 3, Gr., 7 Bim., Balf, u. Bubeb. gl. od fp.

Raijer-Friedrich-Biting 60 find bochberrichaftl. Wohnungen, 7 Sim., 1 Garberobegim., Central. beigung u. reicht, Bubeb, fof gu berm. Rob, bafelbft u Raifer-Briebrich-Ring 74, 3. 6631

ıd

3m Reuban Cd: Rheinfir, u. Rirchgaffe auf 1. Juli,

3 herrichaftliche Wohnungen,

befiebend ans je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reichlichem Bubebor, m. Berfonenaufgug, Bentralbeigung, elettr. Bicht und Mem fonft. Romf., in elegant, moberner Ausstattung, Raberes bei A. Müller, Ruifer-Friedrich-Ring 59. 7830

Kaifer . Eriedrich = Ring 31,

ift bie gweite Etage, be: fichend ans 7 Bimmern mit Bab, eleftriider Bids. anlage, 2 Manfarben, 1 groß. Frontipine, geraum. Rellern, 2 Balfons, 1 Erfer, unnftanbehalber gum 1. Mprit ober fritber

fehr preiswert anderweitig gu vermieten, Raberes bafelbit ober Bureau Lion, Stichrichitrage.

Dalenmur. 5. febr fin, a obn., 2 gr. 7 Bim. in, 2 gr. Bailons u. reicht. Buteb, event mit ber barufer befindt. Giebelwohnung, gu berm. Ra b. gu erir Rreibelfer. 5. 7661

6 Zimmer.

Babnung mit Enbefele febr 2Bobnung mit Subeber, febr eeigenet fur Spezialargt, Bechte-aumalt, Rontergwede uim , in ich. Lage, Ditte ber Ctabt, fofort ju

23 6 Biamermobnung nebu gubebor per 1. April gu verm. Dab. bafelbit im Baben.

Chiavethenftr, 31 ift b. Bel Gr. beft, aus 6 gint., 2 gr. gerabe Rammern n. Bubeb., ouf 1. Rammern it. Busch. Elifabethen. gu permieten. Raber, Elifabethen. 7384 ftrage 27, 1 St.

23 ida Beinrichoberg 10, 6 gr. Bummer, 2 gerabe Manf., Centralbeigung u. id. Barren, ift auf 1. April gu vert. ob. gu bin.

Dumboloftrafte 11, Eragenotita, berrichaftt. Wobmung im 2 St. beftebend ans 6 Bimmern m.

iberans reicht, Bub, lofoet 3 vm. Rab. Humboldit. 11. B. 2050 Seiler Friedr. Ring 60 find im 1. u. 2 Stod je 5-6 Jim, Bad, 2 Baltons, eleftr. Licht re. auf gleich ober fpater gu verm.

Rirchgaffe 47 ift bie feither von herrn Dr. med. Gerheim innegeb. Wohnung i. 1. Wobnungs. fred, brit. aus 6 Bim., Babegim, Riiche mit Speifefam. 2 Dant. und 2 Rellern auf 1. April 1905 anberweit ju verm. Ran. B. im Comptoir v. L. D. Jung. 3298

Marttitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, event. 8 Bimmern, Ruche u. Bubeb., in welchem leit vielen Jahren eifte Mobelhandlung betrieben mirb, per 1. April gu berm. Riaberes bei M. Meler, Rifolasfir. 81, B. L 5605

6 Bimmer, Ruche, Balfon und Bubebor auf 1. April gu bm. 9.11. Reroftrage 30, r. 3211

Deinftr, 66, berrichaftl. Soch-part. Bohnung, 6 Bimmer, Ruche, Baffon, 2 Mani, 2 Reller, preiswert gn verm.

Dabespeimernt, 17, 2, ift eine berrichaft. Bahnung von 6 großen Bim., Bab, eleter. Licht, Beranba, Balfons u. Bubeb. auf fol, mit Rachlog gu verm Rab. Emferfir 11, 2., ob. Bart. 7269

Schenkendorfstr. 4, am Ring, ichone 6. Zimmerwohn, mit teicht, Inbeb., 1. Erage, an vermieten. 5008 permieten.

Billa Solmeir. B. Die Becett. Badezimmer u. Bartenbenngung m. Bubet. für 1. April 1905 gu verm. Rab, bal. ober Bart. unb Rifolastir, 19, Bart.

Zimmer.

Alexandrastr. 15,

in rubiger feiner Billenlage, 1. St., elegante 5.Bimmerwohnung nebft Fremdenzimmer und Bubehor gin

3 Bismarckring 3, Bel-Etage von 5, auf Wunfch 6 Bimmern und reidl. Bubeb. cang nen berner., gu brent.

Bidmardring 39, a.Bimmer. per 1, April gu vermu Rab. 8. Stod.

Schone 5-Bimmer-Wohning

Babegimmer, Speifefammer, Bubebor, Robienaufgug. Gas und

Grang-Abtitrage 12, Bodipart, Borgarichen, Blid nach Meretal und Rapelle, per fofort ob. pater an rubige fleine Familie gu verm Rabered im 1. Stod eber Panggaffe 16, 1.

Frang-Rotfir. 12, Musficht ins part. Bohnung, 5 3im. Babegin., A., Rudentam., 3ub., Robienaufg., Gas u. elettr. Bigt. p. April 1905 an fl. rub, Fam. 3. vm. Preis 1800 M. Nob. im 1. St. 11—1 und 3—5 Ubr ed. Langa, 16, 1. 4254 (nen berger.) auf g'. Do. fp.

gu perm. Rab. Bart. 5 Bint. 1 Ruche, 1 Reller u. f. w. fofort gu verm. Ginguf.

ale Tagt. 8331
Schone 4. und 5. Bimmer-Bobnung, b. Reugeit entipe einger, auf fof cb. jp. gu berm.

Nab. Derbert. 10, 1. 4195 Obeinernt. 6, 14, 4 u. 5-3im. (auch jum Alleinbewohn), angen, Dobeniage, mit gr. Garten. Rab. Shilippebergfir. 36. 5500

202 orihar u.7. Bart, 5 gun. u. 3. Et. 4 gint. in. Bub. au verm. Rab. bafelbft. . 4634

Derm. Rab. daielbft. 4634
De iederwaldir. 10, Ede Reiftir' find Wohn. v. 4. 3, 5 u. 9
Jim. m. all. Zudeb. auf 1. April
zu derm. Rah. daielbft u. herderhraße 10, Bell-Etage u. KaiferFriedrich-diing 74. 3. Et. 4443
L. gr. Badezimmer, Küche und
allem Zudeb. auf 1. April zu von.
Oranienstr. 14. Käheres hinterbe.,
Comptoir. 7331

Drantenftr. 24, Brbb. 3, 5.Bimmer-Bohn. mit Bubeb. an bermietben.

Dheingauerfte. 10, u. Ede Eit-pifferur. find berrichaftliche 5-Zimmerm, ber Reugeit enther, einger, per fof. oder I, April gu berm, Rah, bort, Bart, L. und im Baben ober brim Gigendimer S. 2in, Albrechiftr. 22. 5900

Scheffeifer. 2, 5 Bim. Wohnung mit reichl. Bubeb, b. Deng. entipt., per fofort gu vermietben, 97ab. 2. Gt., I. 6800

Schlichterfir. 17, 2, ich. 5-Bim. Bobn. mit Balt., Bad und reicht. Bubebor per 1 April ober Juli in perm. Rab, Borr. 6316

20 Brithitoge 4, Dicht an br Mheinftrage, Part.-Bohnung. 5 Zimmer u Bubehor, ju verm. Rab. bafelbit. 8184

4 Zimmer.

von je 4 gimmern n. Bub. ber fof, ober ib, ju verm. Rab. bortf. im Laden ob. Bindperfit. 17,

Wohn, pon je 4 Bim. nebit Bubeb., ber Neng, entipr, einger., fof. o. ip. Daberes bortielbit

Denban Clarentvalerftrage 5 find Bimmerwohnungen preismert auf peich ober ipater ju perin. 6936

Dopueimerfir. 51, in aller nachiter Rabe sed Bismardrings, fcone 4.3immer-tBohuung. Etage, eventi, iofort ober ipater gu verm. Dab. Bart, t. 8176

Eleg.4-3im.-Wohn.

ber Rengeit entipe., in. reicht. Bubebor ju verm. Maberes Dopheimerfte, 71, P. 6063

Guenenaustrage 9, Ede Portarafie. Moberne 4.Binmerwohnungen auf gleich ober fp. ju vermieten Rab, baf. 1, St 3253

Binnban Bulowfir., bereich 4-Binnmer-Bahn, m. Erfer, Balon, rieftr. Licht, Gas, Bad nebft reicht. Bubeb, b. fof o. ipat. zu vm. Rab. borrielbit ob. Moberftraße 33 ber Pöhr.

Gobenfir, 17. geraumige Sierentfpr. eingerichtet, auf fofort gu verm. Rab. Bart, r. 7461

Serrngarrentr. 7, Dib., 1. St., 4 Fimmer nebit Ruche und Reller auf 1. April ju vermieten, Rab, Babs., 1. St. 6999

23 obnungen von 4 Bimmern, auch mehr, ber Beng entfpredend, mit Bubeb. gt. ob fpat ju berm. Bliebitt. 17, 1. Et. v. ob. Derberftr, 24,

Richgaffe 10, 3, Gt., 4-Bim. Boben, per fofort ju vermietben. 5818

Seabnftrafe 4, tein Dibs., find 4-Zimmerwohn., der Reugeit eutspr. andgeft, sowie ein Laden soiort zu verm. Rab, Baudureau.

Sebr ich 4.3im. Bohnung Billa, 1. Gt., Rreibelftr. bicht an ber Connenbergerftr., ber Reug, entibr, eingerichtet, Battenbennigung, Centralbeig, Ballon und Erler, reicht. Bur behör, ju verm, nmfanbehalb. febr bill. Rab. Suchhandlung Limbarth-Benn, Arangplat 2.

Morinfir. 29 ift eine icone geräumige 4.Bim. Bobn., 2. Grage, mit reicht. Bubeb. gu berm. W. Kimmel, Raifer-

verm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich Ring 67. 2459 De orieftrafte 87. 8., 4-3im. Wooning in. Jubeb. 3u verm. Na5 bat. 7259

234 Ma, Neubanerftraße 4, itt bas hodipart, ju tofort ober 1. April zu verm., beft. aus 4 gr. Bin., Erter, gr. Balton, Speife. onigug, Riol., im Conterr. 2 3., Rude, Speifel, Riol., Gas und Baffer. Anguf, tagl. v. 10-6 Ubr. 97ab, Renbauerftr. 4, 1. 7388

Bhiippsbergftr. 36 (Renb.), ich. 3-4 3im. Bobn. m. Ball. Badabtbeil. n. f. w., freie Bage fcone Musficht, Rab. baf. 5501 Deiebermalbftr. 3, 3e unb 4. 36 Rimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Mengeit gu 1. Gt. bei ber 4-3im. Bohn. große Terraffe.

Pendan Bhilippsberg r. Sa, 4 Jim Boun, per 1. Rov. 3, vm. Nah, bafelbit. 8671

Denngauerftr. 10 u. ude Gitvillerftr, find berrich. 4 Bim. Bobn , ber Rengeit entipr. einger ,. per fof, oder 1, April ju mm. 92. bort ober b. Gigenth. H. Lill.

Bohnung, 4 Jimmer, Ruche u Reller (1. Sioch) per fofort gu vermiethen. Eingang am Sotel-Dofe. Breis 550 Mart. Rabres im Bureau bes Victoria-Hotels. Hotels.

Balfon u. Bubeb., ju verm.

Doberalice 12, 4 3im., Ruche, bergericht, auf gleich gu verm. 97.

Sebanplay 1 3. St., 4 Bimmer, Ruche, 1 Mani. u. 2 Reller, alles ber Mengeit entfpredjenb, auf April gu berm. Raber ta elbit

Sedanfir. 1, 2 Gr., 4 Jimmer mit gubel. auf 4. April gu berm. Hab. Bart.

Chine 4- Rimmer-Blabmungen fcome 4-Bimmer-Bohnungen gu vermieten.

4 Bim. Wohn. p. 1. April 3 vm. 9865, 2 St., I. 2800 Bur 1. Juli ift bie 3. Et., 4 gr., ich. Bim, nebft Rude, fomie Manf. u. 2 Rellerraume rub. Dauje, Schlichterftr. 16, preiswerth gu verm. Dah. im Sonfe, 1. Gtage.

Schiersteinerstr. 22. berrichaiti. Wohnung von 4 Bim. und Bubeh, ju verm. Dab. Bart.,

€diüne frontspik-Wohnung, cv. 4-, 3- od. 2-Binn. 29ohn. an berm. Fritz Jung. bireft am Balbe, Enbhation ber elettr. Bahn "Unter ben

Waterlooftrafie 3

(Reubau, am Bietenring), febr werth zu vermiethen. Rab, bafeibit,

Wielandstrasse 4, (Rabe Ring), große tonif. 4-Bim. Bohnung, 2, und 3. Etage, fein Sinterbans, billig ju verm 7177 20 eiler, 18, 8. event. 4.8im. 20ohn. mit Bubehor per 1. Oftober 1905 ju verm. 8435 23 ilhelumnenftraße 3, 1, Grage, icone 4.Bimmerwoon, mir Bubeb. fof, ob. fpater gu vermieten.

Porffir, 11, (ch. 4-Zimmer-Bobn, (2, St.) m, all. Zub., ich. Lage, auf 1, April bill, 3 bm Rab Rurgwaarengeichaft. 3861
Dorthe. 14, 4 Zimmer, Ruche, Babefammer, Manjache und 2 Reller ju verm. 8440

3 Zimmer.

Plarftr. 18, 2. St., Wobnung von 3 Zim., Balf, Manf. u Bubeb. auf gl od. fp. 3 vm. Prets 500 M. Rab. Part. 6290

21 arfirage 15 (Bandhaus Rent.) Wohnungen bon 3 Bimmern mit Bab u. Balfon ju verm. Rab. bafeibit u b Blibesbeimerfrage 11. Baubureau.

Albrechtftrafte 41, eine abgefcht. Manfardwohnung v. 3 Bim., Ruche n. Bub. auf fefort an rub. Jam. ju verm, Dent. baf . m Bbb., 2. St. 3385

21 beibeibftrage 91, Dtb., 1. St., eine Bonnung, 8 Bim. und Ruche per 1, April gu verm, Rab. Wieganbraftt. 1, B.

Bim. n. Ruche per 1. April an rub. Beute ohne Rinder gu bin. Rab. 2. Grage. 5786

Dogheimerar. 19, gr. 3-8im. fofart gu berm.

Dotzheimerstr. 69, meggugebalber icone 8-Bimmer-Wobnung mit allem Bubehor per fofort ober fp. ju verm. 7488

Sonbeimerftr. 74, Gde Gieviller. ftr. find 8-, 4 n. T.Bimmer. wohnungen mit Jubebor auf fef. ober ib. gu ver, Rab 1. St. 3799 Doubeimerfte. 85, ichoue Dach wohnung, 8 gimmer, Ruche, 2 Reller auf gleich ob. fp. gn pm.

Nab. Bob., 1, St., r. 5642 Dreiweibenftr. 1, ich. 3-3im.-Wohnungen per 1. April gut perm. Nab. bal. 1. Et., 1 ober Bismardring 2, im Baben. Cupinerftr. 8, mehr, 3. Bimmer-wohnungen nebft allem Bub. gu berm. Rab. baf. od, Morig-

frage 9, Milo., B. 4261

Emlerftr. 40, Manjardapohung,
B ger. Zimmer, per 1. April
ju vermiethen. Raberes bafelbft

Emferftrage 15, 3-4-Bunmergu berm.

Greaueritrage 4, Beisftrage, 3: Bimmer, Bab, Balton und Bubehor auf gleich ober fpater gi ermieten.

Erbacherftr. 7, moberne 3.Bimmer-Bognung mit Bubehör preiswert gu verm. Rab.

Schöne 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Bartenterraffe in einer Billa an einen alteren Seren und eine Dame ober an 2 Damen bis 1, April be, 36. ju verm. 54' Nah. Fifcherftroße 1, 9.

(Grabenftr. 20, ichone, freundt. Frontfp., Wohn. 3 Zimmer, Ruche u. Reller gu verps. 28 ohnung, id. 3 gimmer, Bubeh., ber Reus, entipred., auf April 1905 gu vm. G. Roch, Gnerienauft, 12. 3110 Johnftrage 17, 2. Et., 3-8im. Bobnung m. Bubehör per 1. Juli zu verm. Rab. 1. Etg. Gnerjenguftr, 12.

Rarin. 28, Wilb., 3 g., Manf. Reller auf gleich gu verm. Rab.

Bob., Bart. 6573
3-Bimmer Wohn., ber Reuge?
enfpr., wit Bad, eieftr. Licht
u. reicht. Zubeh. per fof. gu berm.
R. Riedricherftr. 4, B. 6062 Diebricherftraße 6, n. ber Dob-beimerftr. icone Wohnungen, Bart., 1. und 2. Etage, beil. aus 3 Zimmern, Bad, Speifelamm.

Ert. Balton, Ruche, 1 Maniarbe u. Reller auf gleich ober ipater gu bermieten. Mah, bafelbit Bart, ober Faulbrunneuftrage b, Seitenb. bei fr. Beingartner. Couterrain fc. Werfft, ober Logerraume gu ver-

6

labe

Bla

feel)

(6

Bis

Diebrichrefte. 10, Reub. Biemer, fd. Bohnngen b. 3 3mm. Rude, Bab und Mani, nebft Bubeh. per fofort epent. fpater. Maberes bal. od. Dobbeimerftraße 96, 1.

23 ohnung, 3 Bim und Ruche nebft Stoflung für 2-3 Pferbe und Futterraum gu berm. Rab, Labnitr. 92, im Reft. 6821 debeftraße 16, eine gr. u. flein. 8-Bimmerwohn. per fof. ober fpater gu berm. Rab. Lebrfir. 14,

1. Ct., 1. 202 auergaff 3/5. Bart., Laben, Bobnungert, 3 Jimmer u. Ruche, 2. u. 3. St., 32 un. 5907 Manfard.Bobnung, 8 Bin. u. Rude fot. od. fp. b. gu verm. Nab. Bart. 8726

Mengergaffe 33, fc. Laben mit ob, ohne 3. Bin. Bohunng bill gir term. Wab, Rr. 81. 8086 Deroftrage 42, Bob., 3 Bim.

2) etteibedite. 7. Ene Porffirage reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Laben.

Große moberne 3-Simmerwohn. billig gu vermieten. Georg Schmibt, Rettelbedftr. 11, Dochp.,

Bhilippsberger, 88a, 2 St., gt. Balton u. Bubeb., a. 1. April an rnb. Familie ju verm. Raberes Schacheftr, 24, Laben. 6556

Damenthalerftr. 8, 3-3mmer-Boonungen im Gartenhaus, mit Gas. Bab und Speifel., auf jef. ob. fpater ju verm. 9821

Clegante 3.3immermobnung, 2 Baltone, Bab gu vermieten Mauenthalerfir, 12.

Dieinganeritr. 7, Dib., ich. 3. Bim. 29ohn. gu verm Eitvillerftr. 12, Part. bei Carl Biemer.

Scharnhortfin. 16, hin., 3.3im. Wohnung gu berm.

Schwaibacherfte, 39, Bob., 2. St., ift eine Bobnung. 3 Bim, Ruche, Reller, 2 Manf., auf 1. Juli In perm.

Schachter. 80, 2. Et., freundi, Wohn., 3 Bimmer, Side, Keller, event. Manf, per 1. Jub au verm, Rab. Bart. 8482 Sdi. 3-Rum. thoquing fof, ober

fpater zu vermiethen. Das. Cebanftrage 1, Stb. Scherfteinerfte, 20, 3- und 2-Bimmerwohn., auch als 5-

perm. Dab. Bart. Schierftemerur. 20, 2 3- Jimmer-2Bohnungen, ber Rengeit entfprechend eingerichtet, auf 1. April ju berm. Dab. Bart.

Shiebrid, 50 (Wemartung Biebrich a. Rib.) ift eine id. Reller per fof. gu verm. 92an.

1800 eerobennt. 27, 1, u. 2. Stod. eleg. 3. Zimmer. Wohnung mit bl. Bubeb, per fot. gu verm. Rab. bafelbit Gartenbans, 1., bei

Steingaffe 23, 3 3, Ruche (Abfchlug) und Reuer gu bermiethen, 8449 miethen.

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), icone 3-Bimmer-Bohnung preiswerth ga bermiethen. Rab, bafeibit. 6935 3. Bimmer- eventi, 4. 3mi. 2800n. Balluferfit, 7, 28. B. 4. vm. Nab. Bob., Dochpart 5009

Dab. Bbb., Bodipart Denbag Gg. Mogg, Werbet-frage 5, 3-Zinn. Bobn. mit reicht. Zubeb., Bab, Speifet., Batt., Erfer pp. gu verm.

Coorne 2. unt 3 gummerwebn, mit Bubebor i. Renbau Ber berftrage 4 per gleich ob 1. April 1905 gu vm. Rab. bafelbit Gib.

Ditelmmentte. 1, B. 8 gim, Ruche in. Bubeh, auf fof. a rub. Miether ju verm. Rab. baf. Bauburean Dilbner, Dobbeimerftrage 41.

Portitraße 4, Bobnung bon 3 reip. 4 Bimmern, Ballon, Danf. se. per I: Bebr. ob. fpater gu berm. Aftermiethe int geflattet. Dab. im Laben r. 3001

Dorffte. 7, 3 gim. Bohn, mit reicht. Bubet, auf 1, Juli gu Porffix. 11, bin. ich. 8-Bummer-Webnung nebn a. Zub. auf

gleich ob. fparer gu bin, Raberes bafelbit ob. Rurgw. Gleich 7507 Dorfftrage 10, 8 Him., Ruche, Manj., 2 Rell., Bob, Barm maffert. per 1. April gn vermieten. Mah. Baben,

Zietenring 12, ich. B Zimmermobn., Borderb. und Ditth., Rab baf. Bautureau. 1880

Coone B.Bim. Bohnung mit reicht, Bubebor auf 1. April Gas porbanben, Bierflabt, Blumen-

Bierftabt, Belbeimftr., 2. und berm, Rengeitlich eingerichtet. Bhilipp Bolgbanier,

3 Bimmer n. Bubebbe (1. Gt.) fofort ob. spater gu beritt, in Dotheim, Rheinftr. 49. 1718 Dobbeim, 29iesbabenernrofe 49,

auf 1. April 3 um. D. Birebaden, Dranienfir, 60, 3. Et. 8179 Min Babnhei Dogbeim find ich, 3-Bimmermobnungen auf gl. od. fpater ju berm. Rah, baf.

Connenberg, Burtenfir. 4a, 2 3-Bim. Bobu., b. Reng. ents fpredend einger., m. reicht. Bubeb. a berni.

2 Zimmer.

21 blerfte, 61, 1. u. 2 gimmerm, im Doch auf gleich ob. ipat. ut berm. Rab. Bart.

Manfard-Bohnung, hell, freundl. u. geräumig, per 1. April cr. ju vm. Babnbof-ftrage 10, bei Carl Claes 6188

Meint, finbeel Chepaar ergait gegen Dansverwaltung freie gBobnung. Raheres Wahnhois

Babnhoifte, 22 (Mengerei, 2-3 Diere Manf. 3 Ginftellen v. Dibbelu fof. ju verm. 8109 3 x 2. Zimmerwohnungen, 28:16 u. Oth., monati. 25, 28, 80 D. per fof ob. 1. Meril gu but. Rab. bei Coudmann, Bulowfir. 9

2 3mmer per jol. o. ip. g. van. Bifficherftr. 17. B. r. 816:1 Biebricherfir, 7, 9 Bim. im Gartenbe, an rub. Beute

per 1 April gu verm, Doppermerftr. 5, Bart., 1 bis 2 ferre Bim, gu verm. 5 93

Dogoeimerne. 78, il. 20 Bimmer. wohnung ju berm. Bu erfe,

Doubetmernt. 94. 2 Bimmer und Ruche (Frontfo.) auf 1. April zu verm De enban Emmaerir. 7, Mith. 2. Rim. Bohn. per 1. April gu verm. Rab. baf. od. Schler-fteinerftrage 22. 3. 6648 gut verm.

Dimitterfir. 12, oth., fcone 2. Bob., Bart, rechts. 6521

Gitoillernfage 16. fcone 2 Bun. 2 Bobnung im Mitte, 1. St., auf 1. Juni ju berm. (Stundernt. 9, fdrine 2-gammer. Wohnung im Etb. gu verm.

2 Bim. 1 Rude, 1 Reller i. orb, auf 1. 3nit 3. var. 8430

Rude und Bu ebor, auch als Burran geeignet, per I. April. Riberes I. Etage. 2933

(6) neifenauftr. 8, 3. u. 2.Bim. Wohnungen im Sth. fof. co 1 April ju vermiethen. Raberes Bob., 2 Et., rechts. 2869

Sd. 2-Bim.-Mobn. mit Bubeb. Gneifenauftr. 12.

Gobenfir. 14, icone gefunde Grontpipmoonnung v 2 ob 3 Riat, ju verm Rab bal, 8311 eing. Beef, gang, auch getb., gut 1. April zu berm. 6074

Sth., 2 Bimmer und Ruche gu merm. Dab, Bart.

Selenenfir, 3, I trenndt, Bim. mit Reller im Bob., 1 St., per 1, Mai ju wit. R. B. 8233

ver I. Mai zu vin. R. D. 8233

Gene Dachwohnung, 2 Zimmer und Käche auf 1, April zu vrem. Hochfätte 8. 7057

Jahnur, 20, deb., ich. 2-Kim. ISodin. m. Abichtuß sofort zu verm. Kös. Hart. 8439

Gine ich. 2-3-Kim.-VSodinung auf 1. Inii zu verm. Kak. Jägerüs. 7. an der Baldür.

Diederfüs. 8, Kronisp.-Vohn.

Diederfüs. 8, Kronisp.-Vohn.

Röberes daselbit Bart. Röberes baselbit Bart.

bafeldi Bart. 3002 Leucht, 14, 2 Zimmerwohnung an rnd. Familie der I. April in vm. Rath. daf., 1. St., 1. 6:65

Andivigar. 1, 1. und 2.gem .. Wolfe, per April gu mermiethen. Cubwigir, 8, eine a-Zummern. 2. St., Soha., an vin. Rob., 80h., 1., bei Jar. Sobus. 6154 Subwighrage 8, ein Bimmer u. Rude (Dachflod) auf 1. Dat

pp auergaffe 14, eine Manjard-pobnung, 2 3im. u. Ruche, zu verm. Nab. im Saben. 6568

Mauritiusstrasse 8

ift per 1 April eine tieme **Man-**sardwohnung (2 Zimmer und Luche) für 240 Mart zu ver-

Darigarafe 11, 2. Er., find 2 leere, neu ferger. gimmer anf gleich ober fpater gu bermiet. 25ab, baf, Bart, ober Dorffir 25.

Merigir. 15, 2 gim. u. Ruche, für 1. Mai ju verm. Rab. Bob.,

Mut 1, April 2 fl. Wohnungen gu vermiethen, D. Schmeiß, Platterftrage 46.

fcoue Prorfpipmobn., Gine foone Brotfpinwobn., 2 Lage, birett am Balbe, poffenb für tleinen Beamten Balbmarter, Brivatier etc. ift fof. ob. fpater b. ju verm. Rab. Fris Jung, Platterftrage 188, Endflation ber eleftr.

Danenigaterfer, 7, ich. 2.3im. Sth. m. Gas u. Balf. g. 1. April an bernt.

Reinftr, 32, Manfardwohning 2 Bim, Rude u. Riber an rub, Beute gu verm. Detinfr. 44, Sib., 2 Bimmer, Ruche und Bubehbr gu bin,

Rab. 2800. Daberfir, 11, 2, St., 2 Bim.,

erm. Rab. Bart, Damerberg 15, Stb., H. Wohn, 2 Bimmer, Ruche, u. Bub. auf gleich gu verm. Rab. bajelbit Bart., Laben. 8506 Sasigaffe 24/26, htb., Dadm., 2 Zimmer u. Ruche ju vm.

Steingaffe 31, Stb., Part, und Dachgeichog, eine Bobnung

l. April gu berm. Steinrage 1, icone Manfard. Wohn, 2 Bim., Rude, Ren. u. Bubeb, auf 1, April gu verm.

Schachtftraße 30, ein febl. Dache bofort bill, ju von, Nab B. 1851

Maniardwoon, per 1. April 3m vermieten Schwalbacherftr, 9. Schwalbacherge, 28, eine Raberes im Laben. 2.Bim. Wobn. euf 1. April g.

Derm. Rab. Bob. B. 2998 Cawalvanergrade 63, it. Lamwohnung per 1. April en Schone freundliche 2.Bimmer-

Bohnung, auch geeignet gur Baicheret, ju verm. Deegt. Wohn. nebft gronem Stall. R. Garenerei Beift, Schierfteinerftr, I. Wanfarben mit B,asaviding gu vermieten. Schentenbor!.

Bairomftr. 1, 2 Bint., Aliche, per 1 Bult gu verm. Mab

Waterlooftrafte 3

(Meubau, am Bietenring), icone 3. Bimmer- Wohnung im Dinterb. Rab bafelbit. 6237

1. und 2.Bin. 2Bobn , Speife fammer, Ruche, abgeichloffen, ju berm. ABalbft. 2, an b, Dopbeimerftrage, in ber Rabe bis Guterbaunbofes. 1730

2 Bemmer an einzelne Berfon ju verm, Rah. Ballmübifte, 20, 1. 6472

6472 23 giramir. 38. Dib., 2 gim. Gas porhamben.

Riebite. 13, Renbau, find fc. 2- und 3-Simmerwohn, mit Balton auf 1. April gu bm. Rab. Balbftrage 18, Bart. ob. Abler-61, 1, bei ft, Muer.

Schone 2-3mmer-Bohunna n. 7388 Ruche gu berm, 7388 Bellrigitt. 42, Laben.

Delleright. 42, Caben.

28 elleright. 45, Stb., 2 Bim.

10 effit. 7, Oth., 2 Bimmer
Bohnung m. Bubeber per
isfort in verm.

Borifit. 14, Stb., 2 Bim., Kager

und Reller in verm. Nah.

Sbb., 1, St., infs., 3351

Donheim, Biesbabenerfir. 41, nabe am Babnbof, fcone 2. Bimmerwohn in. Bubeb, im 1 Gt.

1 Zimmer.

d. gr. Frontspinginmmer an anft. Frau fot ju berm. R. Worisonfee 28, Vart. 8442

Parftrage 17 (Landbaus), ichon große tabes. Maniarbe mit 2 Fenftern per sofort ober fpater zu berm. Rob. 2. St., I. 8095

Bimmer und Rache ju berrammerten. Roben. Roberes Bertram ftrage 2, 1, r. 8410

frage 9, 1. r.

Sch. Frontfpihwohnung (1 ob. 2 Bimmer) an ruh, finbert. Leute vom 1. April ab ju verm. Dreimeidenftr. 8, E. t. A Bimmer und Ruche gu verm.

ranfenar, 18, Sib., 1. St., 1 Bim., Küche u. Keller auf April ju vm. Rab Ibb., T. 6258 Dertingftn. 1, 1 Bim., Ruche, (Manfarbe), Reffer gu berm Rab. bei D. Geift, Abierfit, 60,

Sellmunogr. 16, 80h., Mang. -

Demmind r. 41, hit, i. 1. St. ift ein Bim. per 1. April er Rab, bei Bornung & Co, gu berm.

1 Manjarde gu bermiethen Sellmunbftr 38.

Delenenftrage 6, Manfarbe gu permiethen. Sefenenftr. 12, 1 gim., Ruche und Reffer (Sinterhans) git

Sociatie 18, ein Zimmer und früche auf fof. ju um. 8285 Jahnftraffe 36

(Gth.), 1 Bimmer und Rude an verm. (M. 18) Rab. Bart. 6470 Rirchgaffe 19, Baff. Manfarde ein Bimmer und Rache gu

Dermieten. 4460 Sch. gr. Bimmer, event. auch Wohn- u. Schlafzim. mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben

4899 Rirchanffe 36, 2 f. Dauergaffe 14, 1 Brmmer und Ruche ju verm, Raberes im Saben.

Daribftr. 62, freundt., beigo. Dani, an nur einzeine anft. Berien eleich zu verin. Dramenger, 56, Bob., brigb. Manf. gu pm.

Platterftr. 8, Frontspitivohnung, 1 Bim., 1 ftude, 1 feeler per 1 April ju vm. Preis 1

Biatterfrage 66, B., 1 3mmer ninb groce gu verm. 8447 Dauentbalerfr. 5. Dirb., Bair. 1 Bim, mit 2 Betten, m. fep Ging, gu verm. b. 1. Mary. 6590

3 fanentbalerit, 6, 1, St. r., ich. Balfongimmer auf gleich gu vermietben. Ruche, Reder, mit Torf. und Sofe. a. i. Juli gu vun.

31 beimir 93, ein Zimmer und Ruche gu berm. Mab. Ett. villerftr. 14, B., b. Diegel, 6683 Dioberfir. 11, 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf fof. gn verm. Rab. Bart.

Bim auf 1. Mai gu verm, Schachtfir, 29. Edwalbacheritt. 8. 1 Dade

M logis in om. Rab. bart. 6610 Seersbenner, 30, ich., gr. Hin. mit fep. Abicht, ale Bureau ober an eine rubige Perfon git

28 ieianburafe 2, Comerrain. gimmer ju vermiethen, 97ab. Barterre. 4707

Racental 18, ein Simmer und R. Demoid.

Leere Zimmer etc.

Gine fcone, belle, leere Mant. Mab. hellmundftr, 15, B.

Debeinganerftr. & großes, leeres Brontfpiggimmer gu berm. Ras. Sodipart,

Deringanegur. 5, ichbnes, lerren Bimmer ju verm. 3425 Nan. Nr. 3, Sochpart.

Möblirte Zimmer.

2 Schlaffiellen frei Melbeiben. 85, Stb., 1. St, 8112
De boliffr. 6, 1., 2 gut mobil.
Bim., auch ale Bohn und
Schlatzimmer gu verm. 6625

Emlafftelle frei Ablerfir, 60, Stb. bei Well 6261

Sch. mobl. Bim. mit ober ohne Benj. an beff. herrn fof. gu Bismardring 31, 2. L. movi Bim mit od, obne Benfon an 1 od, 2 beff, junge Leute ju vermiethen. 8240 5 deurs, mobil. Bim. ju verm. Diemardeing 31, 2 Treppen

Bismordeing 38, Stb., 2. St r. erhalt anft. i. Mann fc. Pocia.

Gin mobl. Bimmer gu vermiethen. Rab, Blüderplay 5 Btb., R. r. 2 ichon mobi. Bimmer in feinem Baute, nabe am Babnbof in Dobbeim billig gu verm. Raberes in Dobbeim, Wiesbabenerfir 40 ober Wiesbaben, Blücherftraße 16,

Bieichfte. 4, 1., r., fann anft. Mann fa. Bim. baben. 8137 Bleichftr. 26, 2., r., ein gut mobl. Bim. an beff. herrn gu parmiethen. Doubemerite 49, 1, eieg mooi. Bobn, u. Schlafzim, an beff. herrn ju bermietben. Dobbeimerfte. 86, 2. 1, ich, movi., Sim. für 1 ob. 2 Berf. fot.

permiethen Dreitveibenfir. 1. Bart, r

Ballon und Bab 3 bm. Rab. Dreimeibenfir. 4, 1. St. l. 8461 Drudenfir. 5, Dib., 1. St. x., erb. 1 junger Mann ichones

Dribenfir, 5, B., fc, mobi. gr. Barterregimmer gleich ober patter zu perm. 8518 pater gu verm. (Grbacherfix. 7, 8, 6t. r. ichou Deren in berm. 7472

Beff., ig. Wann tann bubiches Gobenftrage 4, Bart, gut und einf, mobl, Bimmer ju vermiethen.

Möbl. Zimmer

gu bermieten Bartingftrofe 7, 9. Et., I Schubmacher erh, bell Gigpian Delenenfir 1, 2, Et. r. 7988 Gin Arbriter finbet Schlaffelle Beienenftr, 9, Berip. 9289

Selenenftraße 15, 1. Et, icon mobil, Bimmer mit feparatem Seleuenirage 24, Bob., 1, en baften auft. Leute Roft und

Selegenftr, u9, 1., EdelBellrigur, (Gin anit. junger Mann findet Sogt

Фетманийт. 5, 8 %; стианиятаве 32, 1, 600d, redfes, fcon mobil. Bimmer AM verm.

5 cumundir 82. 1. St., mobl. Bim, ju bm. reint, Arb. erb. Schlaffteil Berberft. 15. S., L. Anguf.

en 1-3 Uhr Radm. Debnir 5, Bart. 8414

Schon moot. Binnier mit I u. 2 Betren mit boller Penfion ju vermieten Jahnftrage 17, 2006. Brif. Sch afnelle mit ober ohne

frage 20, 2. Et. 7328 Citt ann, herr finber ichones mobil Bimmer Rirchgaffe 30, 3. Gt. L

Buifenbrage 17, Stb., 1, St., r. mobl. Bimmer au Derrn fof.

Quremargite. 9, Sta., 1. ife., miethen. Sint. Emjache Schiaffelle fur reun. Arbeiter frei. Rab. Mauercaffe 2, Brifeuriaben. Wi aurreindurage 3, A. Stod,

Betten ju verm. 8493 Reite, Arb. L. ich, Bogis erg Martfilt, 11, D., 1. 8392

Sant, Arbeiter erhalten Logis Meycergaffe Sb. 8475 Bwei mobl. Bimmer gu bermiethen 7060 Wichelberg 26, 1. Et.

Derigier 10, I., most. Siehn-n. Schlafgim. m. fep. Eing., n. Schlafgim. m. fep. Ging., elefter, Bicht., Berrengim.-Ginricht., bei finberlofen Leuten per fof. vermietben.

Meriphit. 18, H.2., r., ern. Arb. Rot u Bogis. 7053 De Rimmer an verm. 9514 Dranienger, ol. Dib, 1. St r., finden Arbeiter febr fcomes

2001. 3im. m. Raffee (p. 201.) 16 287.) 30 berm. 8819 Dramienfir. 60, Stb. 2 Rauenthalerfte o, Bitto., Bart.

Bogis. 4786 Gur mobl. gimmer an 1 o. 2 anft. Damen mit ober ohne Logis. Benfion an verm. Rauenthaler-frage 6, 2 St. 2804

Gin reinlicher Arbeiter finbet Logis. Dab. Manenthaler ftrage 8, 2. Dib. 1. t. 31 amerberg 15, gut mobt Bint., 1. Etage, mit fepar. Eing. ju vm. Rab. baf., B., Lad. 8507 Dimerberg 28, 3, Erage rechte, mobl, Bimmer mit 2 Betten gu D rmieten. 8981 Schiaffiellen an 2 Arbeiter u.

Gisbols. Romerberg 28. Beideib. graufein findet gute Schlaftelle nebft Frübft, geg. etwas haufarb. Rab. Gebanftr, 1, 1. St. liefa Sedanftr. 2, 2 r. mbel. gim-

mer 1 00. 2 Bett. fol. g. v 8270 unger Mann fann Roft und Logis erhalten Sebanftr. 7. Sth. 2, St., 1. Senr ich. mobol. Bim m. Ball, auf Tage, Wochen ober Monate gu verw. Frau Siebel, Ceerobenftr. 9, Bort.

borfiftraße 9. Part., r., bei Schwalbacherfit, 59, 2. St., t'. Benfion gu bermieten. 3789 31 bermietben 8483

Schierfteinerftr. 18, MRets. 1. rot, moot, ginn, an 2 auft. Beute nie ob, ohne Roft gu perm. 29: Uripftr, 48, 2, Steingaffe 11, 3, Gt., r., gitt mabl. Rim au berin. 6791 mobl. Zim an berm. 6791 Steingaffe 20, 3, St., L., I mebt, Bim. gu verin. Sannuefte, 1, am Rochbrunnen, 3. Gr. 1, mobl. Bimmer 3at

vermiethen. Gut möbl. Zimmer mit Prafion von Dit. 60 an gu vermietben, Taunusfir. 27, 1, 4220 Schon mobl. Bimmer gu betmieten Balramftrage 17, im dublaben. alramitr, 14/16, froi. mobi.

verm. Rat, 3, St. I. S139 unger Wann erbalt Boft ute Logis Balcamftrage 25, 1. 213 alramür. 87, tonnen reint 213 Arbeiter Logis erb. 6596

28 reches, mobl. Bimmer gu permiethen. 28 001. Bimmer in voller Bent.

gu vermiethen Preis 10 DR. bie Woche. Rab, in ber Erped, b. Bi. 26 Rim in 5, 1, 6t., 4 mobil

Bim, gu berm. 20 edrigitr. 37, Wertftatt auf gleich ober ipater ju verm. Rab Frantenftrage 19, Dobele

Bim, auf gleich ober ipater binin ju verm. Die gur mobi. Bimmer gu verm.

3u erfr. Gneifenauftrage 9, Rolonialmarenhandlung Ede Port. ftrafie.

Pensionen.

Villa Grandpair,

Emferftraße 13. Familien Penfion. Elegante Bimmer, großer Garten. Baber. Borgutliche Ruche.

Linden.

Cabentofal im Saufe Romer. berg 16 mit Bimmer u. Ruche, 1. Juit er billigft ju perm. Raberes Abelbeibftraße 47, bei 1984mig 1661 or, minnia -

Laden, für jebes Beichaft geeig.

net, ebent. m. Wohnna per I. April 1905 3. om. Abolifie. 6, 1. 6626

Ruche u. Buben m. 2 3. griffe u. Buben fof ober auf 1. April, für Gefchafte ober Burcangwede bill, ju verm. Aust. 1 It. ob. Burcan Geb. 5553 Bismardring 2, ichoner Laben mit 2 Cabenjimmern u. Lager-

Rab: baietoft. April zu vermieren. Bab. baietoft. 3500
Somartfring 4 in ein großer Laben mit Labengin. anidia Burean u. Bager ac. Raumen. guf. ober getent auf fof. ob. fpater gu perm. Rab. baf B., L 7104

Laden

mit Einricht, für Butter und Giergeich, paff, b. gu bm. Rab. Bismardring 34, 1., 1. 6:27

Sim., Eing.

redite,

Betten

8981

beiter u.

3. Dill'.

et gute

mftr. 1.

off und

8096 st., L r. Batt, n ober

Giebel,

@djarit

r., bri 800

St., 17,

bürgerl. 3789

Hec (0). 8483

8483 8: 1. 2 anft. Reft gu 8::19 ., gut

1 mebu 7859

unnen,

mer gu

ner

on gu

17, im 7307

möbt.

Trn 30 -8129

ft me

6825

reint 6596

原/4 / 24

Benj.

10 DR

6220

mobbi

3234

tt auf

Diabele

7013

möbi

6384

Derm.

m,

ger

nung

7, bei 1661

ig:

ma

m.

526

ober

5553 aben

ager.

eten.

ոլգն

gmf.

nb

iğ.

27

8520

8382

4500

Großer Laben, auch geteilt gapte, nebft Lagerraum b. 1. April gu berm. Rab, Bleichentage 2, 1. St. 5117

Depteimerftt. 74, Ede Eti-laben, fomie Sonterrainlaben, Blafdenbierfeller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung gu verm. Mab. 1. Stock

Calaben unt 3 Bimmermobnung Dopheimerfir. 76 ju vermieten. Rab. Dopheimerftr. 80, 1. 2981 Laben mit Wohnung gu ver 4868 Erbacherftrage 4.

Cage, per for, bill, ju berm. Rab in ber Ern, b. 28. 7462 Courrein-Laben unt Rebenraumen ca. 60 que und gr. Reller, audy ale Bureau ober Lager. raum auf gleich ober fpater ju vin.

Erhacheritraße 4. Gneifenauftr, 23, gegenüber ber neuen Oberrealfdure, am Biethenring, Sabeniotal in 1 8im. ju 300 IR., baefelbe mit einer 2. Bim. Bobnung ju 580 IR. 3. vm. fiab baf. Bart., rechte.

Laden Seilmundirage 4 billig gu vm. Rab. Baderlaben bafribit.

Hellmundstrasse 41, Beb., it ein Laben mit anftos. Bobnung von 2 Bimmern, Ruche u. 2 Rellern per 1. April 2. pnf. Rab, bei J. Hornung & Co., Bainernaffe 3.

Laden Berber Prage 8, bei

Choner Laben, Derberftrage 12, Der fofort ju vermietten. 5785 großer Edinben m. groß

Maberes Baterlooftrage 3 (am

Rebenraum ais Bureau gu ber-

Kirchgasse 9, Laben mit ober ohne Bobm ung per 1. Apeil gu ver-unieten. 5343 Georg Rühn.

Kirchgasse 9, Laden

per fofort gu vermieten, 98ab. 6487

Sch. Laden in vermietben de Fallois, Langeaffe 10, 2.

Laden

mit Lagerraum git verm., greignet für Borgellangefcaft. Raberes Reroftrafte 6. 3874

RI, Laben, event, m. gr. Laben-gimmer und gr. Keller und Bobn. zu verm. Rat. Oranien-ürage 51, Burcan, orb. 6790 Meinftr. 48. Ede Drantenfte., gr. Ediaden mit Wohn., 3, Rucht, 2 R. u. Manf. per

nerm. Dab. 2. Et. o.

2948

Raifer-Friedrich-Hing 78, Baubun Couterr. Ediwalbacheritr. 3, nroßer Baben, paff, für Dobel, Duftalienhandlung ic., per 1. April gu verm.

R4. Schwalbacherfte. 10, großer Paben mit Wohnung und 300 D. Mer. Lagercaum, gang ob. getheilt gu verm. Rat. Raifer-

Nene Läden

Shierneinerftr. 4, geeig. r jebe Branche per Mpril. Raberes beim Sausvermafter ob Eigentumer, Mabesbeimer

Saalgaffe 28, ein Laben unt 1. April gn berm.

Beftenditr. 3,

iconer großer Laben, event. mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und Ruche rc. fof. g. vm. Dab. L. Meurer, Duifenftrage 31, 1. St. 3877

Gataden, Webergaffe 14, gang ober getheilt, mit, auch ohne Boin per fof, ob, ipat zu verm. Rab. Rieine Webergaffe 13, bei Rapper

Webergaffe 39

91r. 83.

ift ein Laden mit Rebenraum gn vermiethen. 6076

Hch. Adolf Waygandt.

Digebes Geichaft paffend, ift ofert gu verm. Rab 2, Er. 5513

Sch. Laben (Biftualien Gefcialt)
nebn Bobn, bill. ju verm Einrichtung vorhanden, Rab. in ber Erpeb, b. B1 6388

Schoner, großer Laden,

in ber Rirchgaffe gelegen, gn ber-Raberes unter A. P. 4 an bie Erveb. b. BI.

Saben mit Biohnung im Saufe Jaunftr. 46, per fofort ober ipater an vermieten, Rab, balelbit 3. St rechts. 7742

Bur 1. Juli in Schachterftr, 16 ein Laben, worin mit gutem Griolg Butter. u. Giergeichalt beerreig Butters u. Giergeichaft be-trieben, m. Bart. Bobn., ben, aus 3 gr., ich. Zim m Rüche, I Manf. 2 ob. 3 ich. Kellerräumen, jowie im hol aufch!. 1 gr. Wertn., jul., event. auch getbeilt, preisw 3. vm., Die Räumlichkeiten eignen fich febr gnt gur Wohnung u. Comptoir it. Fabriflager. Raberes Edlintere frage 16, 1.

Geschüftslokale.

Grokes Gelmätislokal mit bellen. birefr aniton., febr ger raumigen Lagerraumen, in Mite ber Stadt, in febr verfehrereicher Strafe gelegen, en. m. Wohnung möglicht balb preisw. gu beem 6040 an die Egped. b. El, eingu-

Werkstätten etc.

Biemarding 7, Lagerraum, auch Berffintt und ein Lagerraum
Berffintt und ein Lagerraum

auf gleich ob. fplit, gu but. Ras.

Bart. bei Siort. 4220
Bertrauntr. 21, gr., b Berth.
mit Borraum (Gas u. 23)
per 1. Aprit ju bern. 8084

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4-Rimmer-Botnung gu permieten Dreimeiben frage 5. Maberes Bismard. Ming 6, Sodp.

Binderpiay 3. gr. bene Wertn. Do. fol. ob. fp. ju bern. Rob. borrf. im L. e. Bluderfir 17, 180

Buderftrage 17 großer u. fleiner Weinfeller mit Gaft. und Contor per fof. ob. ipat, ju bin. Rich bortf. Bart. t. 8162

Große Wertftatten, auch gefeilt für feben Weichaftsbeirieb, auch Sprifebane paffend, m. eleftr. Licht u. Rraft, groß. feb. Dofraum,

per 1. Afpeil zu vm. Rab. Bleich Arabe 2, 1. St. 5116 Dopbeimerfte, 69. Conterram-raume, jum Aufbewohren v. Mobeln ober für Bureau geeignet,

per fofart in berm. 6144
Doubeimerftrage 106, Buterbabnbof, icone Lagerraum
ober Merthatt, fowie Stallung m. u. obne Wohn, au verm. 10014 Stallung für 2 Bjerbe, Suiter-raum nebft 2.Bim. 2Bobnung

Ruche, Reller ic, auf 1. April gut perm, Gmjerftr. 40, 1, 5577 Stallung f. 3-4 Pferde nebn Schener n. fl. Bobn, g vm. Rab. Ebuard Jung, Gartner, Frantfurter-Landftr. 6566

(Sim ti. 2Beriffatt ift fofott gu Dermietben Dab. Geibitt. 1, I. St.

Gneifenauftrage 8, ich, 29ert. natte preidin, fof. an berm, Rab. Beb. 2. Et, rechts. 2870

Gneisenaustraße 9.

Ede Portftrage. Schone Mutomobil-Bager. u. Rellerraume gu berm Mab, bafelbit 1 Et Ctallung fur 1-2 Bierbe per 1. 3uit ju verm, Maberes

Dellmunbftraße 27. Seimundir. 52 in eine Bert-natte f Schoffer, Juftallat, ober bergt, mit od. ohne Wohnung a. 1. Oft. 05 ju verm. Rähres 2. Etage, rechts 2. Etage, redite.

6 bbenftr. 17. gr. beller Bart. Sagerraum, ca. 145 .m., fowie ebenfo großer Beinteller u. 150 om hotfeller auf gleich gat vermieten. Raberes Borberhaus,

Stattung für 1 Bferb nebft Remile auf 1. Rai gu verm. Sellmunder, 31.

Hellmundstr. 58, Ede Emferftrage (Renbau), große, belle

Souterrainraume, and für Berfftätte geeignet, per 1. April ober früber gu vermieten, Raberes Emfer ftrage 22, B. 3455

Selenenfrage 6, fleine, brile Werffratte per 1. April gu vermiethen

perberitrage 83, per 1. April 1905 fcone Berffiatte und Retter mit Gas u. Waffer, mit o. obne Bohnung in verm, Raberes Borberb., Bart.

Tür Flaidenberpanbler! Dell-mundfr. 41, 1 Bierfeller p. 1. April ju berm Naberes be 3. Harung & Co., 5416 Dafnergaffe 3.

treiteraum ober Lagerraum großer, heller, mit Aufgug, auch geteilt, gum 1. Rov. gu bin. Wab. Jahuftr. 6, 1 St. 2614

Conterratu, 3 belle Raume, eignet fich für Bureau, ift per 1. Juli gu verm., gelegen am Kaifer. Friedrich-Ring. Rab. Un ber Ringfirche 1. B. 6060

Biedricherurabe 8, fcone helle Wertfrate für jeb. Geldaft paffens, auch für Meygerei eingerichtet, ju vermiet. Nan. bafelbft, Bart. 50 qm. per fot. Reller, ju verm. Rift. Ritfolasstrate 23, Bart. 6685

Lagervian, an ber Maingernrage, jent Robienlager b. Beiftegel ift gu verpachien. 6. Rab, Ritolasit. 81, B., r.

Sin Lagerraum, bo que, ein bito 48 qm, ein hoffeller, 100 pm, eine Werfflatt, 40 qm eine bito 27 qm mit ober obne Wohn, billig ju berm, Raberes Rettelbeditr, b ob. Bauburcon R.

Stein, Rr. 7.
Letje bftr. 7, großer Raum
nebft Comptoir auf fol. gu
6852

Dabesbeimerftr. 23 (Reubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Duabratmeter, fufort gu 2410 permiethen.

Rheingauerfir. 7, fcbne belle Bertfiane ober Lagerraum eventl. m. 2. ob. 3. Bimmerwohnung ju verm. Rabered Girvillerftrage 12, Carl Wiemer.

Eborf., hoft. u. Reller, ep. mit ftrafte 6.

Domerberg 9/11 ift eine ichone belle Bertftatte für Schloffer ob. Inftallateur auf 1. April gu vermieten. Raberes Webergaffe 49, Schlofferwerift, ob. Bismardring 2

Gine helle Wertftatte auch als Lagerraum ju vermieten Roberallee 16.

Cebanfir, 11, 2 Bart, Brumersc. Wertftatte per 1. Mpril 3. Din. Rab. Bob. 1. St. 3183 Schwalbacherftr. 59, eine fcone heigbare Wertstatt a. 1. April

gu perm.

Cime gute, große belle Bertfatt, beigear, auf 1. April gu bin. R. Schwalbocherftr. 59. 2479

Große, bene Werlit, nebft Lager. u. Ladierer baff., p. jol. ju verm. Rab. Scheffeiftr. 2, 2., 1 6799

Große Wertfratte, auch ale Lager ju verin, 6075 Scheffelurafte 2.

Trodene

Lagerränme und 2 Bureauraume fowie 1

Beinteller und Doffeller gu bermiethen Geierfteinerftrage 18,

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Bagerraum, auch gum Einft, von Dtobeln fofort ob, fpater gu berm. Rab. Bort, rechts. 4:63

Saulgaffe 4, 3 Bertftatien ober Lagerraum fof, ob. fp. gu bm. Rab. htb., i Er. 4403

Waterlooftrafe 3 (Reubau, am Bietenring), ichor e, große Werffatte preiswerth ju vermiethen Rab, bafeibft. 6936 23 erfridite ober Lager billig gu perm. Rab. Weftenbftr, 20, Gth., 2. Et., t.

Mohlenhof.

Werkstatt,

mit 2 Schaufenftern gu berm. Rab. bei &. Dergog Schub-lager. Bauggaffe bo, Ede Bebergaffe.

billig ju verm. Rab. in der Erb

Antier- und Wagenraum in. oder ohne Wohnung fur 1. 3mir gu berm, Jimmermannftrage 3. Fran Diele. 8534

Bereinstofal, 150 Beri, faff., in Mitte ber Stadt, fur baueinb, ev für einzelne Lage gu vermierben. Rab. Raifer Friedrich

Kapitalien

Verlatiedenes

Hausfrauen!

Bettenfabrik,

Mauergasse 15.

Billiger, besser und reeller als jede Konkurent. Brautionte erhalten beim

Nur beste Ware. 4024 Betten

Linoleum Reste

verkaufe zu sehr billigen Preisen um Platz zu gewinnen.

3ch uniste meinen

vertaufe beshalb mein Bager in

Altes Bricait, per fof. ob. ipaet ju mm. Baframbr. 27. 6851

Bellripftrage 37, auf 1. April git verm, Rab Bbi., L, lints, und Grantenftr. 19, Bart. 3067

Webergaffe 33

Porfirage 14, gr. Rellerraume, anch ceteite, zu verm. 21sb. 9125
Batterre, g. Lage, paffend für ein Stellenbermittungeburau, Blumen- ob. Sargefchaft, fofort

Stallung für 4-6 Pferbe mit

ouf aute 2. Shpoth. gef Off, sub B. I. a, d, Berl, d. Big. 769

Brautleute!

kaufet Bettstellen, komplette Betten, Matratzen

nur in der

Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Einkauf eines kompletten Bettes ein Kissen gratis.

eigen, Fabrikation.

Reste

Julius Bernstein, Kirchgasse 54, 6934

Laben ranmen,

verlaufe besbald mein Lager in Reifer, hut., Schiffs und Kaifer Roffern in achten Robrplatten und anderen Motrelatten und anderen Motrelation in Ia Leber, Alten- n. Rufilmaspen, Borremonnoies, Beiefe, Bifte u., Cigarrentoich hand, Plaidriemen, Lundenvarnatie Schulennen, Dundernatie Schulennen, Dundernatie bandgenabte Schulrangen, Dunbegeichiere ie ie. ju frannend bill. Preifen. Neugassse 22, 1 Stiege hoch. 7550

Radikal-Wanzentod,

welches nicht nur die Wanzen, sondern auch deren Brut tötet. Nur echt bei:

Fritz Bernstein, Wellritzstr. 39. gegenüber der Gewerbeschule.



Empfehle: Reis, per Bfb. v. 19 Bf. an

Gemuje- und Fabennubein 24 Pf. Haudin, Eiernubeln, Marke Saalburg per Pfb. 40 Bf. Maccaroni per Pfb. v. 30 Bf. an Obfimelange p. Bfb. 30, 40 u. 50 Bf. Dattein in Feigen, p. Bfb. 25 Bf. ff. Salatol. 1, Bir. 40 Bfg. Margarine , Sitello " Bfb. 75 Bfg. Wargarine , Birello " Bfb. 75 Bfg. Weigenmehl, v. Pfb v. 15 Pf. an M. Beysiegel,
Dopheimerft. 47, Ede Dreiweibenfraße. 7407

ftrage.

Die bette Bezugsquelle für Möbel, Betten, Epiegel. Bilber, gange Ginrichtungen im Begug auf Onalität und Breid

Ph. Seibel, 19 Blei nitrafic 19. Meltenes Mabel Beidait bes Weitenbo. Bitte genau auf Firma u. Ro. 19

Meerrettig hat abzug, Job. Beigel, Grofigranb-lach bei Marnberg. 771

Grühfartoffel frühgelbe, Kaisertrone. Saiger, mugnum-bonum, gelbe engliche, Manschentartoffeln (aelbe), jur Saat bei Otto Unfelbach, Schwalbacherftraße 71, Kartoffel-handl. Telefon 2784. 8525

per Liter, febr ichoner felbfigezogener per Etter, tehr ighoter beibngegener Tifchwein in Fäßchen v. 20 Ar. ab. Ber Flasche, ohne Glas, 30 Pfg., bei mehr noch billiger. E. Brunn, Weinhandlung, Abelbeibftr. 33. 8543

Aluzündeholz, f. gefvalten, altr. 2.20mt., Brennholz

A Ctr. 1.30 M. 7586 liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Dampi-Schreinerei, Schwalbaderfir. 22. Zel. 4117

Gesangbücher i. Preife v. IRt. 1 20 bis IRt. 10, -. Confirmationsgefdenke

(große, gebiegene Muemabi), Heinrich Kraft, Buchbanblung u. Antiquariat, Biesbaden. 36 Rirchgaffe 36.

Rohrftühle, jeber Art fauft man am beften in ber Stublmacherei von

7123 A. May, Manergaife 8. NB. Rep. u. Blechten bon Stublen gut u. billig.

DAVIDS
MIGNONKAKAO

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Arbeiter

fonnen noch guten Mittagstifc erhalten Ciarenthalerfir, 3, B.

Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Eintreffen jeder Augelegenbeit, Fran Nerger Wwe., Retteibeditt. 7, 2 (Ede Dortftr

Umgug. Den Damen ju geft. Kenntnift, bag ich von Frankenftr, 29 nach

Bleichft. 7, 3. 1., pergogen in. Sedadtungovol Lina Dörr,

Robes, Confession, English spoken. Hen! gein faden! Hen! Billig. wie auf feber Beffet

Ein Poften idm, Dannebofen D. 3,50, fruber DR. 5, ein Boften Beiren-Angage, einzelne Caccos it Sofen febr billig, Rnaben-Sofen v 70 Bf. an, Schulhofen, Joppen, Uebergieber ftaunend billig, Als befonberer Gelegenheitstauf ein Botten Rimberichube v. Grage 30 bis 35 à M. 2.80 jo lange Borrath reicht. Gleichzeitig bringe ich mein reichbaltiges Lager in ben befannt guien Berren. Damen- u. Rinber-Schuben in verid. Leber u. guten Qualitoten in Erinnerung. 7458

Hengaffe 22, 1 St. hod.

Shuh-Reparaturen! Damenftiefel, Cohlen n. Bled & Dif Herrenftiefel, Sohlen u. Fled 2.50 DR.

Bei Bebellung abholen u. Bringen innerhalb 2 Ctunben. 10-12 Gehilfen. Gute Arbeit. Brima Beber Pius Schneider, Schubmacherei, Michelsberg 26, Jaden,

Gipsfiguren merben repariet, gereinigt, bron-girt 2c. Dopbeimerftraße 5, bei Schill. 8058

Dessert- und Stärkungsweine Malaga, Sherry, Portwein, 770 unterfeicht und begutachtet in 3 Glafdengrößen bei :" Philipp Hess, Sonnenberg, Ibalftraße 3a, Martin Petri, Bichbaben, Schulberg 11.

Toilette - Ausschuss-Seife per Bfund 45 Big. Glycerin, Honig, Veilchen, Lillenmilch etc. Glycerin-Ausschuss-

Seife per Pfund 55 Big. (reine Qualitat) Adalbert Gärtner, Marftftrage 13.

Gutes Bratenfett, per Binnb 50 Big., abgugeben im Victoria-Hotel. 8499 Betr. herrenkleider u.

Schuhwerk auft fortmabrenb Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber ber Snugoge. NB. Much werben alte Gaden



Berfaul von Edreibmaidinen

nur erftfiaffiger Sufteme gut Drininal-Breifen. Heinrich Leicher, Luient at In.

Ludwig Dörrer, Schneis bermfte, Ede Bengaffe u. t. Rirchgaffe, Ging ft. Rirchgaffe 1, empfiehlt fich im allen in fein Sach einichlagenden Arbeiten 8216

Stück von Mic. 1.80 an.

Gummi-Betteinlagen,

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder.

von Mk. 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Gefchäfts-Herlegung.

Meiner werthen Aunbichaft, fowie einem bochgerhrten Bublifum Die ergebene Mittheilung, bag ich mein Gefchaft von Martiftrage 21 nach

Aufertigung eleganter Herren-Garderobe

unter Zuficherung für guten Sie und todellofe Arbeit. Mäftige Breife.

Leop. Wessel, Herrenschneider.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per

97r. 83.

Man verlange Katalogo nuch über den nur 1,68 Meter langen "Glocken-Fragei".

dedaitle u. böchstem Staats d. letries 24 Jahren 25 erste Preise, suletri St Louis 1904 Grand Prix undgold. Metaille. Carl Mand's Hospianofabrik, Coblenz

wasserdicht.

G. Gottwald, Goldschmled, 7 Faulbrunnenstr. 7, empfiehlt billigst Gold- und Silber-Waren, als Konfirmanden. Geschenke. Damen-Ringe von Mk 2.50 an.

zurückgesetzt verkaufe billigst 6717 Tapetenhaus

Luisenstr. 22. Tel. 327.

Haarzöpfe

Danielt bistr. Muinahme R. Monbrion, Decamme, Balramfir, 27. 668

circa 10,000 Rollen

Robert Wetz.

H. Giersch. 18 Golbgaffe 18. 6949

Sagaben.

Stiefeljohlen, Gled und Reparaturen 2,60 Dit. für Serren, 1,80 ,, Damen, Minder.

vis-a-vis der Ronigliden Regierung, verlegt babe. Gleichzeitig empfehle mid

Garantie für jedes Baar.

Gebr. Batter Rachf., Wellritiftrage 27.

per Stück 4. 5. 6. 7. 8 Pfg. per Dtz. 45, 55, 65, 75, 85 Pfg.

Blut-Orangen per Stück 5, 6, 7, 8 u. 10 Pfg. per Dtz. 55, 65, 75, 90 u. 110 Pfg.

Chronen per Stück 4, 5, 6 n. 7 Pfg. per Dtzd. 40, 50, 60 n. 70 Pfg. Neue Winter-

per 1 Pfund 10 Pfg., bei 10 Pfund 9 Pfg., für Wiederverkliufer in Originalfässern und im Anbrach bedeutend billiger. Sonstige Südfrüchte wie Datteln, Feigen, Walnüse, Cocosnüsse, Johannisbrod etc. empfiehlt billigst

Telephon 392. Lieferung frei ins Hags.

J. Hornung & Co., Inh. Georg Mehlinger, 3 Häfnergasse 3

Telephon Lieferung frei ins Haus.

Bettdrelle, Bettbarchente, Federleinen

in jeder Breite, garantiert federdicht, ettfedern und Daunen, In. Qualität, sowie fertig gefüllte Betten empfiehlt billigst

Wilhelm Reitz, Marktstr. 22. Telefon 896.

Munstliche Gebisse ober Teile berfelben, fowir altes Golb, Gitber, Platina fauft Louis Pomy, Juwelier, Saalgaffe 36. Im Rochbennnen.

Lannarzi Giller. wohnt jetzt

Friedrichstrasse 38, I. Zahne ganze Gebisse

in best. n. billigst. Ausfahr. Plombiren schadh. Zähne etc. Jos. Piel, Dentist, Rheinstr. 97, Part.

Dr Thompsons

Marke Schwan

ist das beste, sparsamste im Gebrauch billigste Waschmittel.

In Aulage und Unterhaltung von Garten ulw., fower zur Bftangung von Baltonlaften empflehte fich 850

Paul Eisele, Sandichaftsgärtner, Sedanplat 6. la. Salzgurken, per 100 St. 2 M.

Calgbohnen per Bib. 25 Big. 10 Bib 2:30 M. Junge Erbien 2 Bib. Dofe 45 und 50 Big. 147,271 Junge Schneidebohnen, 2 Bib. Dofe 85, 40 und 50 Big. Tetefou 125. J. Schnab. Grabenfirafie 3

Große Schellfildje 40 und 30 Ufa. 20 Big. Cablian, im Ansichant 40 und 35 Bi. 25. J. Schnab, Graben Telefon 125. Grabenftrage 3.

Mijchobit p. Pfd. 25 Pf. 30, 40 und 12 Bf. 15, 20-60 Bf. Bffaumen obne Strine " 40 und 50 Bf. Sausmacher Mubein . 30, 40 u. 50 \$f. 149/281

Aprifofen, Brinellen, calif. Birnen sc. Celef. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3.

Wohningswechfel. hiermit gur Renntnis, baft ich meine Wohnung von Roberftr. 11 nach Mellerstr. 10, I I., verlegt habe.

Morits Belt, Dachdechermeifter

Total-Ausverkauf? Rur noch 14 Zage. Kabati 0

auf Glas, Borgellan, Irben- und Steinwanten. W. Heymann, Ellenbonggeaffe 3.

hiermit gur Ungeige, daß mein Telefon natt 2196 auf abgeandert ift.

Karl Güttler, Dobheimerfte. 103.

Bolfter. Tobegiere und Teforations. G ichaft Franz Dild, Wiesbaden, Jehrfrage 1 P Aufgebeiten eines Sofas von 6 Dit, an, Matraben 3 Dit, Springrabmen 4,50 Mt., Garbinenau'nehmen per Fenter von 45 Bf, an.
Deforationen biligit nach liebereintunft. — Lincleumlegen per qm
40 Pf Berlangen Gie Preistifte. Bei Umgugen Ginrichten ganger

und Porzellan-Malerei

Rheinstr. 31, H. p.

Vereinigte Brauereien und Halchenbierhändler

für Biesbaden und Umgegenb. hiermit gur öffentlichen Reuntnis, bag wir in Wiesbaden, Weftendftrage 10,

für leere Bierflafchen und Staften errichtet haben. Gefchaftegeit: Mittwoch und Donnerftag, Rach. mittage bon 2-6 Hhr.

Biesbaden, den 81. Marg 1905. Der Boritanb.

Stenographie.

Dentiches Ginheits Zuftem Gabeleberger. Der unterzeichnete Berein eröffnet Freitag, ben 7. April, Abends 9 Hhr, in der Geworbe-schule, Bellripftrage 32, Saal 1, pt. r., einen neuen

Aurfus für Aufänger (Tamen und Berren).

Sonorar 8 Mart. Anmelbinigen bei M Klein, Bertrame ftrage 16, III ober bei Beginn bes Unterrichts. Die Gabeleberger'iche Aurgidrift ift bas bei meitem verbreitetfte, bedeutendfie und leiftungsfabigfte beutiche Enftent.

Der Borftand bes Stenographen-Bereins "Gabeleberger" gu QBiesbaben.

Cunder- und Anftreicher-Arbeiten übernimmt unter forgfältigfter und billigfter Ausführung f-o wohl bei Denbauten als bei Derftellung von Bohnungen und

31 Firma Philipp Wieth, Reinhard Wieth, Berberftraffe 9.

Holzschneiderei.

3m Edneiben von Stämmen und Brennhols (tvent, mit fabrbarer Breisfage) empfiehlt fic

Marl Güttler. Donheimerfte ifte 103.

lebernahme von Gubewerf icher Art.

Emaille-Firmenjahider liefert in jeber Große ale Spezialität

menger Wiesbadener Emaillier-Werk, maner-

3m Muftrage des gerichtlich bestellten Rachlage pflegers und megen Umguges veriteigere ich Freitag, ben 7. April, Borm. 9's u. Rachut. 2', Uhr anfangend, folgende gut erhaltene Gegenstände öffentlich meiftbietend freiwillig in meinem Berfteigerungolotate,

12 Morigitraße 12.

Bum Ausgebot fommen : 1 migb. u. 2 Gefindebetten, 2 Bajchfommoden u. 5 Racht. tifdie in. Marmorpt., 1 pol. u. lad. 2thur. Rleiberichrant, 2 Spiegelichtant, 2 Baffets, 1 eid. u. 1 nufb. Bertifom, 1 Schreibtijd, 1 Sturtvilette, 5 eing. Geffet, 2 Divane, 1 Ottomane, 1 cid. Gervante, 1 nugb. Blichergefiell, 2 weiße engl. Betten in. Roghaarmatragen, berich. Stühle, Tifde u. M. Spiegel u. Bildee, I Anrichte, 1 Roffer, 1 gr. Barthie Fleischplatten, Raden. u. Rochgeschirre, eirea 150 Bierglafer, 0,4 ftr., nebit Unterfagen, berich. Duilliers, 2 Baidigarnituren, 1 gr. Tijd m. Marmorpl., verich. Brauenfleiber, Beige u. Bettgeng, fowie eine gr. Parthie fleinere Daushattungegegenftande.

Befichnigung : 2 Stunden vor Beginn ber Berfteigerung.

Adam Bender,

Die ber fre Tie

eir bo ihi Ere ich che tri

THE PROPERTY AND

mis de ter

Muctionator u. Tagator.

Gebrauchte Winbel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe taufe ich bei fofortiger Uebernahme fete gegen Cafic und aufe Begablung. 118

Jakob Fruier. Goldgasse 12. Televs



Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einf., boppeler u. amerifan., Correspondeng, Kaniman, Rechnen (Brog. Zinfens u. Conto-Corrent, Rechnen), Wechiellebre, Kontorlunde, Stenographie, Malchmenichreiben Grandliche Ausbildung, Rafter und ficherer Erfolg, Tages und

NB. Reneinrichtung von Gelchaftsbuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Seibfteinichanung, werden biseret ausgeführt. 4615 Meinr. A.cieber. Kanfmann, langi Fachlebr, a. groß. Lebr-Juftit Luiseuplag In. Parterre u. II. St.